



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

164 (10.4.1929) Mittagsblatt

# Neue Mannheimer Zeitung

Mbrejse, Genernlanzeiger Mannheim, Erichem wochen! 12 mat. Ferniprecher, 24944, 24945, 24961, 24962 u. 2496.

# Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Gesetz und Recht

# Reue Krise statt große Koalition

## Sozialistische Annachgiebigkeit in der Panzerkreuzerfrage

### Gin Zentrumsbrief und fein Biderhall Dabet ift es die Sogialbemofratte, wie die Kolner Rede des

Derlin, 10. April (Bon unferem Berliner Baro.) Erog der erfolgreichen Arbeit ber Finangreserenten ift man nun boch, ftatt in bem ficheren Bort ber Roalition gu landen, in einen neuen Rrifenfturm hineingetrieben, ber geftern um ein haar gur Rataftrophe geführt hatte. An ber leibigen Bangerfreugerfrage ift bie große Roalition norläufig geicheitert.

3m "Bormarts" merden die Dinge fo bargeftellt, ale fel in dem Brief, ben geftern mittag ber Bartetvorfibenbe des Bentrums, Raas, an den Reichstangler richtete, die eigent-liche Urfache fur die plogliche Juspipung der Situation gu erbliden. In diefem Schreiben, das die "Germania" bente im Bortlaut veröffentlicht, tritt Raas ben offenlichtlich parteloffisiofen Menberungen bes "Bormarts" über die Behand. lung ber Pangerichiff-Grage entgegen. 3m "Bormaris" hatte es gefeißen, die Mittelparteien milften ber Cogialbemofratie in diefer Grage Entgegentommen geigen.

#### Darauf ermiberte Raad:

"Das Biel meiner Bartei Bei ben Rampfen und Museinanderfehungen ber letten Monate mar angefichte ber außergewöhnlich gefpannten außen. und innenpolitifchen Lage, dem Lande eine innerlich festgefügte und auf lange Gicht ge-Dachte Regierung gu geben. Diefe Boraudfegung vermochten meine Partelfreunde naturgemaß als gegeben gu betrachten, wenn bie fogtalbemofratliche Reichstagsfraftion bei ber Abftimmung über bie meitere Pangerfreugerrate eine parlamentarifde Baltung einnimmt, die mit unferer Auffoffung einer Toalitions mafig gebundenen Regierung und unferer pflichtmaßigen Gorge um das Unfeben bes etlamentarifden Spftema vereinbar ift. Meine Partel glaubt, ber Erwartung Ausbrud geben gu burfen, bag Sie, herr Reichstangler, und Ihre fogialbemotratifden Miniftertollegen fur die Boriage ftimmen. Ale lette unveraußerliche, facilich verantwortbare RongefionBlinte betrachiet meine Bariet, daß diejenigen fogialbemofratifchen Graftions. mitglieder, welche nicht glauben guftimmen gu fonnen, fich ber Stimme enthalten ober der Abstimmung forn-bleiben. Ich bitte Sie, herr Reichsfanzler, von diefer meiner Mittellung guitgit Kenntnis au nehmen. Sie ift lediglich in der Abficht erfolgt, rechtzeilig dafür au forgen, daß die sozialdemokratische Reichstagsfraktion nicht in Bertennung ber Daltung meiner Bartet eine Entideibung trifft, dle gu ichweren Bermidlungen fubren muß.

Comett ber Brief bes Pralaten Rand. Rach ber Schilberung bes "Bormaris" foll er in die Sigung der fogialdemofratifden Graftion

#### wie eine Bombe eingeschlagen

haben. Man habe ihn als ein Ultimatum beirachtet, dem man fich nicht unterwerfen tonne. Allerdings fügt ber "Bormarte" bingu, baß auch ohne biefen Brief bie Entideibung der Fraftion von vorngerein foftgefianden batte. Durch ibn aber fel die Stellungnabme der Minderheit, die für Enihaltung plablerte, noch mefentlich ichmacher geworben.

Das fogialbemotratifde Bauptorgan gibt bamit felbit gu, daß die Frattionofigung to oder fo den gleichen Ausgang genommen batte. Der fogialbemofratifche Beidlut, an der bisberigen Stellung aur Bangerfreugerfrage feftaubalten und fomit eine ber Bofitionen bes Ginangprogramms abgulebnen, darafterifiert fich banach als

ein feines Angftprobutt.

n.

itite.

den.

284

#### Abg. Breitichelb beweift, felbft gewesen, die bie Bangertreugerfrage ungebuhrlich in den Bordergrund gerückt und gur Preftigeangelegenheit geftempelt bat. Ohne Rot, benn fie batte bei einiger ftaatopolitifder Ginficht, ber fich bie fogialdemofratifchen Minifter auch nicht vericbioffen haben, wenn auch nicht unbemerft, fo boch ohne Beible im Rabmen ber Eparvorichlage erledigt merben tonnen. Die Sogialbemo. fraten mußten fich felbft fagen, daß in dem Mugenblid, da fie auf die Bindung einer Regierungspartei eingingen, fie nicht die Annahme der zweiten Bangerfreugerrate von dem Boblwollen der deutschnationalen Opposition abhängig machen tonnten. In der gemeinfamen Befprechung der Barteiführer beim Rangler trat gunachit eine außerft fritifde Mufallung ber burch ben foglalbemofratifcen Befdlug gehaffenen neuen Lage guiage. Der Kangler, ber noch giem-lich ichwer unter ben Folgen feiner Gallenaffetiton gu leiden bat, ichien geneigt, diefes Botum ale einen perfonlicen Affront gu werten und vertrat ben Standpunft,

#### daß die Regierung gurudtreten muffe.

Dr. Strefemann war es dann, ber ibn von biefem Borfan abbrachte. Er bezeichnete ben Gebanten einer Wefamtdemiffion des Rabinette unmittelbar por der Entichelbung in Paris angefichte bes unerledigten Reichshaushalts ber Regierung als verfehlt. Seiner Ueberrebungofunft gelang es, die bedrobliche Situation gu retten und ben Rangler gu bem Beidluß, den Ctat in der Form parlamentarifc durchaubringen, die ibm burch die Arbeit ber Guchverftanbigen gegeben worben ift. Damit mar bie Gefahr einer Reglerungs. frife abgewendet. Die beftige Erregung, die durch die unerwartete Wendung hervorgernien war, ift ber fühlen und fachlichen Benrteilung ber Lage gewichen, wie fie auch in dem amtlichen Communiquee bervorfritt. Das Rabinett will nun feht in einer neuen Sigung verfuchen, ben geftern bereits im Pringip gefaßten Beichluß auf eine fefte Formel gu bringen. Das Beftreben geht alfo daifin, bas Fortbefieben ber bisherigen Regierung ju ermoglichen und vielleicht einen Mobus gu finben, ber es auch bem Bentrum gefratten milrbe, fich an ber Regierung ju beteiligen, obne bab bamit eine foalitionsmäßige Bindung ber Parieien ftatigufinben braucht. Dem Rabinettorat, der um if Uhr por fich gebt, foll um 161 Uhr eine neue Befprechung ber Bartel. führer folgen, in der die Erflärung ber Reichbregierung befannt gegeben wird. Am Rachmittag follen bie Fraktionen bann enticheiben, ob fie bereit find, auf einer folden Grund. loge mit ber Regierung gufammen gu arbeifen.

#### Insbesonbere wird bas Bentrum

darfiber gu befinden haben, unter welchen Rantelen es gegebenenfalls bereit ift, feine Bertreter in die Regierung au entfenden. "Ein folder Schritt bes Bentrums mare", bemerft bie "Bermania", "felbftverftandlich nur dann möglich und verftanblid, wene es nach ber fachlichen Seite gelingen fonnte, die Bindungen gu ergielen, ohne die ein Bufammenarbeiten ber Regierungsparteten als unmöglich ericeint. Golde Bindungen mußten gunachft die Grage bes Etate betreffen und agitatoriiche Antrage, Die über bas Programm ber Samverftanbigen binausgeben, unmöglich machen. Ferner mußte eine Bindung auch für fonftige politifc bedeutfame Antrage berart geschaffen werden, baf fie nur im Einvernehmen mit allen Regierungsparteten eingebracht werden fonnen.

Allerdings wird man fich Har machen muffen, bag bie Stunde brangt und bag ichnelle Entichliffe gefaht werden

#### Aranzolen unterbinden die Betriebsficherheit der Reichsbabn

Berlin, 10. April (Bon unferem Berliner Baro.) Gin uener gall von Befahungsichitane mirb ber "D.M.R." aus Rinfter am Stein berichtet:

Muf ber eima vier Rilometer langen Strede Dbernheim-Staubernheim befinden fich gwei Bruden. Diefe Bruden find feit zwei Jahren in einem berart baufalligen Buftanb, baß fie einauftitrgen broben, wenn einer ber 16 Singe, bie fle tanlich poffieren milifen, in ichnellem Tempo fabren mitben. 3ebem biefer Suge muß ein ichriftlicher Borfichiabefehl mitgegeben werben. Die Reichsbahndtreftion follte icon por Rabren die beiben Bruden erneuern. Der Unterbau mar entfernt, Die eingubauenden neuen eifernen Trager lagen fertig mit bem erforderlichen Baumaterial neben ben olten Bruden und bie Arbeit batte biginnen tonnen, wenn es feine frangofifche Refatung gabe. Die fremden Dachthaber be. fehlen fofortige Einftellung ber Arbeiten, weil burch bie Ernenerung ber brildigen Brilden bie Siderbeit ber Befagungsarmee gefahrbet murbe. Die fleine amiichen ben Bruden liegende Strede ftelle eine wichtige ftrategifche Berbindungsbabn bar, Bon Beit ju Beit erichtigen gmei frangofilde Offigiere bei ben banfalligen Britden und übersengen fic. das nicht an ihnen grarbeiter wird.

\* 1,4 Millionen fabrlicher Bevolferungegumache in ben tortlaufende Junahme von 1 400 000 Röpfen zu verzeichnen.

#### Dawes Botichafter in London

& London, 10. April. (Bon unferem Condoner Bertreter.) Bie man bort, ift General Charles Dames jum Botichafter Ameritas in London auserfeben worben. Das Foreign Office ift bereits offigiell um bas Agrement ber englifchen Regierung erfucht worben. Es ift nicht unwahricheinlich, bab Die Ernennung bereits im Laufe Diefer Woche befannigegeben wird. Die fürglich von einigen Beitungen ermabnte Randibatur Relloggs für ben Bondoner Botichafterpoften ift damit erledigt, wenn fie liberhaupt je bestanden bat. Die englifde Breffe begruft bie bevorftebende Ernennung bes Berfaffere des Dameeplanes, der nach ben Borten ber It ime 8" wie fein anderer Ameritaner geeignet fel, an ber Sofung ber ichwierigen Probleme mitguarbeiten, Die ben beiben Banbern in den nachften Jahren entgegentreten merben.

Der Rorreiponbent der "Eimes" in Bafbingion, ber bie bevorftebende Ernennung bes Generals Dames ebenfalls für feftitebend halt, meldet ferner, daß ble Boifchafter bam. Geandten ber Bereinigten Staaten in Barit, Berlin, Rom, Madrid und Tofio ebenfalls non dem neuen Prafidenten hoover in der allernächten Zulunft neu ernannt werden marden. Babriceinlich werbe die Befannigabe ber neuen Wer fummert fich noch um ben "Rader Staat", wer benti

II. E. M. Die Bewolferung ber Bereinigten Staaten von Ame. Schweiger firmen Lieferungevertrage auf Uhren, Motoren gang nach ibren befonderen Beduriniffen and und jeber Tell rifa hat, wie die neueften Statifeifen ergeben, eine jabrilibe und eleftrifche Regeneratoren uim. abgelichloffen. Ruftland für fich balt es gewiffermaßen mit dem Sonnentonig, ber bet tortlaufende Junchme von 1 400 000 Ropfen zu verzeichnen.

### Die Rrife der Demofratie in Defterreich

Dr. Seipels Erbe

(Bon unferem Biener Berireter)

Bie nicht anders zu erwarten, bat ber plotliche Rudtritt ber fünften Regierung Dr. Geipele in ber gangen Belt ein ftarfes Echo ausgeloft. Richt nur bie bfterreichifchen Blatter beichaftigen fich nun feit Tagen faft ausichließlich mit ber Berfon bes bisberigen Bundestanglere, mit feinem Berf im fünf ereignisichweren Jahren ber politifchen Führung und mit ben Ausfichten für ben tommenden Mann, beffen Rame und Art freilich noch nicht erfennbar ift, weil erft im Laufe biefer Boche Rlarbeit gefchaffen werden wird. Auch bie auslandifche Prefie bat fich febr eingebend mit dem unerwarteten Sgenenwechfel in der Donaurepublif befaßt und dem Ereig. niffe auf den Grund gu fommen verfucht. Dabei ift ihr Dr. Seipel felbft fürforglich an die Band gegangen, benn feine aufichlugreiche Erflarung im enticheibenben Minifterrat gibt mande wichtige Bingergeige fur bie richtige Bertung ber tleferen Urfachen bes folgenichmeren Entichluffes. Aber ber abtretende Staatomann, ber allerdinge vorläufig durchaus feine Reigung verrat, endgültig von ber politifchen Bubne au verichwinden und ber ale Generaliffimus ber driftlichfogialen Bartet auf alle Galle eine ftarfe Machtpolition behalt, gebort nicht gu ben Perfonlichfetten, die bas bere auf ber Jungo tragen, die bereitwillig ibr Inneres aufdeden und bie lesten Gebanten freimutig preisgeben. Der geiftliche berr ift es gewohnt, einfam burch's Leben gu geben, einfamer noch bagu, als es bet einem weniger verichloffenen Raturell notwendig mare. Deshalb will feine Abichiedetundgebung auch nicht fo febr als eine öffentliche Generalbeicht wie als eine vorfichtig fellifterte, auf Birtung in die Rabe und Gerne eingestellte Gegenwartsbetrachtung gewertet werden. Bas Dr Seipel gesogt bat, ift ficerlich mabr, boch es enthalt nicht bie volle, restivie Wahrheit .

Defterreich fteht eben nicht blog im Belchen einer Rabi-nettotrife, die and Ericheinungen an der Oberfläche begriffen werben tonnte, fonbern es zeigen fich fest bie Folgen einer erniten Rrife ber Demokratie, Die feit Jahr und Tag binfoleicht und die an bas Befen ber Dinge riibrt. Dr. Geipel bat fich sweifellos auch aus außeren Grunden jum Rudiritt chloffen. "Die bebarrliche Agitation" gegen feine Berfon, ber aufgehaufte bah", murbe ibn allerdings taum mit Gorge erfillt haben, wenn die tatholische Rirche, der er fich als Briefter auf bas Engfte verbunden fühlt, babet nicht au Schaden gefommen mare. Go aber bat ber fogialdemofratifche Rampf gegen bas Suftem eine immer lebhafter werdenbe Abfallbewegung im Gefolge gehabt, die in dem Austritt pon 120 000 Berfonen aus der römischen Kirche — in Wien allein hren fichtbaren Ausbrud fand. Desgleichen find bie "inneren Spannungen" trop ibres "oben Mages" für ben bisberigen Bundestangler wohl nicht enticheidend geweien, ba feine farten Rerven manchem Giof gu troben vermogen und da ein Rraftgefühl nicht leicht vor Aufgaben ber ichwierigfien Art guriididredt. Die eigenilichen Grunde mußten alfe viel tiefer liegen.

Das neue Defterreich ift vielleicht bas einzige gand ber Belt ohne lebenbiges Staatsbemußtfein; betrachten boch gut 90 Prozent der Bevölferung die traurige Schöpfung von Wermain ale ein Zwangegebilde von engbegrengter Dafeinöfrift, für das fich ju ermarmen feinen 3med hatte. Dagu tommi die bedrudende Armut bes Bolfes, die nicht affein in ber augenblidlich tataftrophalen Arbeitelofigfeit und in ber jahrelangen Birticoftsfrije ihre gureichenbe Erelarung findet. Ginige Biffern: Rur acht Progent der Defterreicher find imitande, Berlanaleinfommenoftener gu entrichten. Bon biefen haben jedoch 02 Prozent einen Jahresverdieuft won blog 1400 bis 10 000 Schilling, mobet aber die fleinen Ginfommen in erichredender Beife porberrichen. Babrend aum Beifpiel auf dem Gebiet des neuen Staates im Jahre 1912, mithin por bem Beltfrieg 1806 Berionen mehr ale 150 000 Schiffing als Ginfommen verftenerten, gab es beren im Jahre 1925 blog 200. Richt nur ber Reichtum ift - wenige Gladliche bilben eine Ansnahme — weggeschmolzen, sondern ber Mittelftand von einft bat au exiftieren aufgegort, mabrend die Daffen ber Bereienbung anbeimgefallen find. Diefer mirtichaftliche Umidwung finbet in einer beilpiellofen Rabitalifierung bes politifden Dentens feine das Staatoleben einschneibend berührende Muswirfung. Bohl ift es ben Kommuniften in ber Dongurepublit nicht gelungen, feften Guß gu faffen und ein vor furgem in Bien veranstalleter Umgug der unentwegten Getreuen der Dritten Internationale hat ein gerabegn lamerliches Bilb ber Ohnmacht geboten. Aber biefes Berfagen lagt fich auf befandere Urfachen gurudführen und andert nichts an der Zatfache, bag die Radifalifierung alle Stande - pon den Bauern bis gu ben Arbeitern - und alle Barteten in ihrem Rerne gu ergreifen vermochte. Birifchaftlich gesprochen bedeutet dies, mafinje Forberungen der eingelnen Intereffentengruppen, die fich burch bie Rudficht auf bas Gemeinwohl, auf die großen Jufammenbange nicht mehr befrimmen und bemmen laffen. In politilder Sinfict jedoch tritt eien bebenfliche Bericarfung ber Umbuldfamfeit, der Gelbitfucht und Selbitherrlichleit au Tage. an die Pflichten bes Batriotismus? Das fouverane B: If if allgemaltig lehrt die bemotratiiche Berfoliung und fie meint \* Ruglande Sandelspolitif. Die rufflichen Sandelsbele- bamit die Aligemeindelt im welteften Ginne. Die eingelnen gierten Gehler und Tuchanow haben mit einer Reihe von Parteien und Berufofreife legen fich aber ben Bolfsben-iff ber Unichauung: Der Staat bin ich! unbeirrbar verbarrie . . .

## Widerspruchsvolle Berichte aus Paris

Roch immer Garung ftatt Rlarung

bes lehten Jahrgefints als traurige öfterreichifche Spezialität heransgebildet bat: Ein Parlament, das nicht arbeitet; eine Minderheit, die fich freilich barauf beruft, bag binter ibr 43 Progent der Babler freben und die baraus bas Recht ableitet, ihren Billen ba, wo es thr pafit, burchaufeben; bas Rriegs. fpiel inmitten des Friedens, bas burch bie militarifc orgamifterion, bemafineten "Schubbunde" und "Behren" fichtbar wird und das ale Dobn auf die ftaatliche Autoritat bezeichnet werden muß. Belche Bermirrung bereits platgreift, moge mur ein Defail veranichaulichen. Das Rommande ber Beimwehren bat jungft in aller form jum Gelbitichut aufgeforbert, indem es die Angehörigen anwies, fünftigbin bei Bwifdenfallen, bei Bufammenftogen nicht erft bas Ginichreiten der Begorden abgumarten, fondern auf eigene Gauft "Ordpleben . . Rann es ba Bunder nehmen, bag bas gedeibliche, erfolgreiche Bufammenwirten auf allen Gebfeten immer dwerer und ichwerer wird, bag, mas fich im Parlament in Großen begibt, fich in der Fabrit, in der Wertftatte im Rleinen wiederholt? Der Terror bifift, der fogiafdemofratifche Arbeiter will gum Beifpiet ben anberedentenben Mr. beitotollegen nicht unter einem Dach bulben; für ibn ift ber Beimmehrmann nicht ein Gegner, mit bem man fich geiftig auseinanderfeben tann, fondern ein Offentlich verhöhnter, be-fudelter Biberfacher, ein Bofemicht ober gar "Bandit", beffen ftelgenden Ginfing man freifich insgeheim befto mehr

Rur fo tann man all das begreifen, was fich im Banfe

Die öfterreichifche Bevolferung, vom baus aus für bie Politit wenig begabt, vermochte eben in die neuen Freihelten mit ihren neuen Anfpruchen noch nicht bineinguwachien. Der Demofratie fehlen bie Demofraten. Diefes gewichtige Galtum fonnte zeitweilig weniger fühlbar werben und eine in ben Tagen, in benen nach dem Umfturg die ichwarg-rote Roalition herrichte ober in benen ber ichwache Dr. Ramet an ber Spipe der Regierung ftand, verhallt bleiben. In bem Mugenbilde aber, ba eine Berfonlichfeit vom Gormat Dr. Scipela Bundestangler murbe, mußten fic die Reibungeflachen in ibrer vollen Breite offenbaren, mußten die früher gebundenen Begenfate in ihrer gangen Scharfe hervortreten. Die Unmöglichteit, in jagrelangem Bemühen bas Mietenproblem gu lofen ober auch nur Gelbftverftanblichkeiten wie die fogenannten Grundsahgesehe zu erledigen, ift also an fich nicht das Wesentliche, nicht lehte Ursache, sondern blod Auswirtung, nicht Urgrund der Arantheit, sondern lediglich ein Symptom. Und deshalb wird durch den Regierungswechsel in der Tiefe nichts geändert werden. Bielleicht sedoch, daß die Sprünge und Riffe hinter einer bfinnen Dede für eine Beile verfdwinben ...

Ein Staatsmann vom Range Dr. Geipels, ein Politifer Don feinem Biffen und von feiner Ginfict mußte fic wohl in ber Lage befinden, swifden Gein und Schein, swifden bem Brundfablichen und bem Gingelfall gu untericheiben. Wenn er unn feinen Abichied nahm, bamit eine andere Perfonlich felt "in anderer Beife als es unter feiner Gubrung geicheben konnte, die Zukunft ficherstelle", so wird er fich faum einer Täuschung darüber hingegeben haben, daß mit dem Auswechseln ber Berson, ja mit der Aenderung des Reglerungssinstems noch lange nicht alles getan sei. Ob daher jeht ein "Rabineit der flarken Dand" — gegen die Sozialdemokraten gerichtet folgt ober ein Minifterium ber Berfohnlichtelt, des Paftierens, ob Schmit oder Beinl, Dr. Rienbud oder Brof. Dr. Güriler oder fonft semand and ornoer gemagn, gu ichaffen geben. Kratie bleibt bestehen, wird noch lange zu ichaffen geben. R. Ch. ober fonft femand and Ruber gelangt: Die Rrife ber Demo-

#### Am Luftichiffhalle und Neckarkanal

Berlin, 10. April. (Bon unferem Berliner Baro.) Die Streichung ber halben Million für die Erbauung einer neuen Lufticifiballe in Griedrichobafen, für die auch im württembergifden Etat gwei Millionen vorgefeben find, aus bem Reichshashaltsplan bat, wie bie "Boff. Big." berichtet, die wurttembergifche Regierung veranlagt, einen Bertreter bes Innenminifteriums nach Berlin gu entfenden, um biefe Streichung an befampfen.

Bon den Einsparungen bei Ranalbauten wirb nach Mitellung von guftändiger Stelle der Redartanalnicht betroffen, ba über die Finangierung ber weiteren Arbeiten an diefem Ranal erft por furgem bindenbe Bertrage swifden dem Reich und ben beteiligten Lanbern, Bürttemberg, Baden und Beffen, abgeichloffen murben.

#### Die Schmach der Fremdenlegion

Derlin, 9. April. (Bon unferem Berliner Baro.) 3m Jahre 1927 hat bie frangofifche Regierung bem Reich eine nober umidriebene Bufage gegeben, feine Begunftigung und Erleichterung der Anwerbungen zur Fremdenlegton burch bie Behorben bes bejehten Gebietes mehr au geftatten. Ein Telegrapbenouro batte nun bente behauptet, bag biefes Beriprechen lediglich theoretifcher Ratur gewelen fet und die frangofifchen Behorben im Rheinland nach wie por die Tatigleit ber 2Berber unterftuten. Das wird von fiefiger guftunbiger Stelle beftritten. Man ertlärt, bag feit bem Johre 1927 ein mertlicher Rudnang ber Unmerbungen für die Frembenlegion feft. aufrellen fei und man auf benticher Geite ben Ginbrud babe, daß bie von ber frangofifchen Begierung gegebene Bufage im allgemeinen von ben Belatungobeborben innegehalten merbe. In den wenigen Ausnahmefallen, die in letter Beit aur Renninis der beutichen Regierung gelaugten, fei fofort eine eingehende Darlegung bes Falles nach Paris überfandt

Allerdinge ichweigt man fich in Berlin barftber aus, ob in Paris ben beutiden Broteften Folge gegeben und bie beanpandeten Werbungen wieder rudgangig gemacht worben felen.

#### Batikan und Cowietrustand

3m "Dijervatore Momano" tritt der Beilige Stuhl in febr entichiedener Form ben in letter Beit aufgetauchten Gerfichten entgegen, wonach ber Batifan gur Berbeiführung eines religibien Griedens mit Ruftand Berbandlungen mit ber Comjetunion angefnupft haben follte. Bie bas Blait ausführt, batten die Berfolgungen ber Glaubigen in Rugland gerabe in letter Beit eber eine Bericharfung erfahren. Go wird auf ben Gall bes Bifchofe von Bladimoftot verwiefen, ber im Alter von 83 Jahren in ben Ofteriagen aus bem Lande ausgewiesen worden fei, ferner barauf, daß noch jahl-reiche Ratholiten in den Gefängniffen Sowjetrufilands fcmachteten und viele Taufende auf ben Berbannungsinfeln einem bitteren Ende entgegengingen. In Podolien feien allein im Monat Mars 14 Briefter verhaftet worden Unter biefen Umftanben fet ber Batifan nicht in ber Lage, eine san au laffen.

Die Berichte über den Stand ber Berhanblungen ber vier ichreibt: "Dr. Schacht weigerte fich fategorifc, hobere Biffere Glanbigerftaaten lauten glemlich wiberfpruchovoll. Die Baupt. ale bie ber Normalannuttat (3% Milliarden) angunehmen. belegierten vergichteten bereits geftern nachmittag auf eine Daber bemuben fich die Glaubiger, eine Ginigung aber eins Bortiebung ber Arbeiten und überließen es ihren Mitarbeitern, fich mit der Ausraumung ber Differengen weiter gu befaffen. Bon Dienstag 8 Uhr abends bis 2 Uhr fruh arbeiteten die Gefretare. Beldjes Refultat guftanbegetommen ift, lagt fich aus ber beutigen Morgenpreffe nicht erfeben. Der "Datin" weiß mitgutellen, bag ber italieniiche Sauptbelegierte Pirelli mit dem Stand der Dinge nicht gufrieden ift. Ebenfo wenig icheint bies bei bem Englander Sir Jofiah Ctamp ber gall au fein. Das Blatt erhebt fest

ben offenen Bormurf gegen bie Bertreter Stallous unb Englands, eine unnachgiebige Saltung einzunehmen,

Der gut orientierte Diplomatifche Mitarbelter bes Denpre" fann einige ironifche Bemerfungen fiber die Blanbiger, ble jest mit ihren früheren Forberungen toufrontiert werden, nicht unterdruden. Die Guche nach einer Minbestfumme, die von den bentichen Sachverftandigen angenommen und nach Berlin weitergegeben werden fonnte, wird bem "Denore" gufolge frampfhaft fortgefebt. England foll fich bereit ertlart haben, die Unfpruche ber Dominien (4 Milliarden Goldmart) ju vermindern. Italien befundet jedoch, auch bem "Denvre" aufolge, teine Bereitwilligfeit, ein weiteres Bugeftandnis gu machen. Englander, Italiener einerseits und Deutschland anderfeits merden fich, fo meint bas Linksblatt, in der enticheidenden Stunde genotigt feben, Entgegenfommen au geigen. "Bon biefen drei Staaten", fo ichreibt bas "Deupre", "werde letten Endes bas positive ober negative Resultat der Konferenz abhängig fein." Das Blatt glaubt folleglich an eine ftarte Einwirfung ber Regierungen im ent. detbenben Augenblid.

#### Die in der Preffe ermahnten Bahlen

Blanbiger noch nicht gu einer Berftandigung gelangt find. Der weite der frangofifc-beutiden Berftandigung bin, die fich aus offigiofe "Betit Barifien" glaubt von einer Staffelung bem Buftanbetommen einer Reparationelofung ergeben von 1900 bis 2700 Millionen für einen Beit- mirbe

V Baris, 10. April. (Bon unferem Barifer Bertreter.); raum von 37 Jahren fprechen gut tonnen. Das Blats tiefere Gefamigabl gu erreichen. Dan fpricht jest ba nou 750 Millionen für die eigentlichen Reparationen gu verlangen, wodurch fich die Gefamtanfangsannuitat auf 1830 Millionem ftellen werde. Beute pormittag findet eine Befprechung Dwen Poungs mit Moreau, Stamp, Pirelli und Francqui ftatt." Der "Betit Parifien" feilt mit, bag bie Prufung fiber bas Andmaß und die Berteilung ber noch gu bringenden Opfen forigejest merben foll.

3m "Eco be Baris" tauchen ungefahr blefelben Bafilen auf wie im "Beitt Parifien", boch mit ber Bemerfung, bas Dr. Schacht aller Bahricheinsichkeit nach eine weltere Berminderung verlangen werde. Pertinax ironifiert bie vier wahrend Frankreich und Belgien bisber alle Roften ber inter- Glaubigerftaaten im "Cho be Paris" mit ber Bemerkung, alliterien Berftandigungsbemühungen auf fich genommen bag fie fich allmählich ben Amerikanern und batten. So konne es nicht weitergeben, meint ber ben Deutschen ausliefern. Colie die Konferen, auffliegen, bann wurde eine Boriei bie Schuld an dem Bufam-menbruch ber anderen guidreiben. Allerlei Gerüchte find gestern abend in Umlauf gefeht worden, barunter die nicht nadjuprufende Renigfeit, daß Dwen Doung

#### einen proviforiichen Berftanbigungsplan

für die Dauer von 15 Jahren ausgearbeitet habe, Die frangofiche Delegation foll den Borichlag bes amerifanifchen Borfipenden deshalb nicht billigen, weil fie eine vollftandige und endgülfige Lofung ber Reparationsfrage gemäß ben Benfer Beichluffen und gemäß bem Mandat ber Sachverftanbigenfonfereng erftrebt.

3m "Gigaro" wird folgende Bemerfung gemacht: "Dr. Schacht fieht im Laufgraben ber beutichen Sablungsfähigfelt und martet bie Angriffemellen ber Alltierten ab. Er wird bie Forberungen feiner Begner folange begimteren, bis fich bie pier Gläubiger bem von den Amerifanern empfohlenen Spitem als Gefangene ausgeltefert haben

Im allgemeinen besteht in der frangbfifchen Breffe bie hoffnung auf ein endgultiges Gelingen der Sachverftandigen-tonfereng. Befondere die Lintapreffe tritt energifc fur eine find icon deshalb von geringem Intereffe, weil die vier Berftandigung mit Deutschland ein und weift auf die Trag-

#### Lokaltermin auf Schloß Fannowik

Bei dem Colaltermin, ber am Dienstag auf Golog Jannowith fratigefunden bat, bat Graf Chriftian Frebrich verfucht, vor ber Untersuchungefommiffion bie Situation an refonftruiren, wie fie mar, als Graf Cberhard Bei der Erftanfführung des auch in Mannheim bereits gevon dem tobliden Schuf getroffen wurde. Er demonftrierte auch dabet feine Bewegungen mit bem Gewehr, das er, wie aus feinen früheren Unsfagen befannt ift, in ber fraglichen Racht auf glattes Funttionieren ber Ladeeinrichtung unterfuchen wollte. Bei bem Berluch murben gestern Exergierpatronen gebraucht. Die Gadverftandigen ftellten feft, bag tatfacilich Ladehemmungen leicht möglich find, weil das Wewehr für biefe Art von Batronen bestimmt ift. Bei bem Berfuch, die Rammer des Gewehrs gu offnen, foll biefe bochgefchlagen fein, wobet bie Moglichfeit bestand, bag fich ein Schuft lofte. Der von der Berteldigung herangegogene Schief. fachverständige Vren geMendamm hat wiederholt erklärt, es bestehe große Moglichtett dafür, daß die Borfalle fich fo abgefpielt haben, wie ber Berhaftete fie fcilbert.

Beitere Berfuche erftredten fich auf die Rachprufung der Schuftrichtung. Graf Chriftian Friedrich erflärt, bag er das Gewehr nicht an die Schulter gefest habe, fondern daß fich der Rolben in der Gegend der Bruft befand,

Die Cachverftandigen follen die Angaben des Grafen Christian als durchaus glaubhaft und sum mindeften nicht miberlegbar bezeichnet baben. Go ift bemnach nicht unmabriceinlich, bag bie Anflage nur wegen fabrläffiger Totung erhoben werden wird. Der Berteibiger des Grafen Chriftian Friedrich beabsichtigt, wie es beißt, bie Saftentlaffung feines Manbanten gu beantragen.

### Borbildliche amerifanische . Abruftung

Bafhington, 10. April. (United Preft.) Bie die United Breg an maggebenber Stelle erfahrt, bat ber ameritantide Delegierte Giblon bei ber porbereitenben Abruftungotonforeng in Genf bie Anmeifung erhalten, unter allen Umftanben darauf gu besteben, daß die Bereinigten Staaten berechtigt feien, die gesamte ihnen guftebenbe Rrengertonnage für ben Bau von 10 000 Tonnen-Kreugern mit einer Armierung von ichtzölligen Geschützen gu verwenden,

### Die Kämpfe in China

& Bondon, 10, April. (Bon unferem Condoner Bertreier.) Bie aus Ranting gemelder wird, haben die Regierungs. truppen in ihrem Geldgug gegen die Banfaner Gruppe einen weiteren Steg errungen. Gin Teil ber auf bem Rilding belindlichen Santaner Truppen tonnte durch eine Abtellung ber Regierungsarmee, die einen überrafchenden Glantenangriff machte, aufgeloft werben. Zwei der gur hantauer Gruppe gehorenden Generale baben ber Rantingregierung angeboten, aß fie mit ihren gefamten Streitfraften übertreten murben, falls fie als Gefamiforpericalt übernommen werden tonnien,

Die Bewegungen bes Maricalle Geng find immer noch geheimnisvoll. Dit Bartnadigfeit erhalt fich bas Gerficht, bag eine bedeutende Abteilung feiner Armee von Rorden ber auf Santan gumarichiert und bereite in Giautan, 30 Meilen nordlich von Santan angelangt fei. Der 3med biefer Ernppenbewegung icheine nicht gang flar gu fein. Die Rantingregierung felbit gibt gur Bernbigung der dinefischen Preffe die offizielle Erffärung ab, daß Maricall Geng feine Truppen. bewegungen gur vollen Befriedigung der Regierung gerechtfertigt habe. Die Tatfache, bag biefe Rechtfertigung nots menbig mar, beutet jeboch icon barauf bin, bag bie Sallung des Maricalls auch fest noch nicht eindeutig ift.

#### Benertod einer Farmerfamilie

Mtron (Rolorado), 9. April. Beim Brand eines Garm-Menderung feiner Baltung gegenitber Comfetrubland eintre- baufes 20 Meilen fublich der Stadt fand eine gange Familie von fünf Perfouen den Tod.

## Lette Meldungen

Linksradifaler Affront gegen "Die Laterne"

Berlin, 10. April. (Bon unferem Berliner Burn.) im Rolner Schaufpielhaus tam es gu wüften Larmigenen, Der Rot. Front . Bund hatte die Galerie mit einer Abordnung von Rotfrontfern befest, die bereite im erften Mft bas Stud mit Bfeifen und Rufen unterbrachen. 216 gum Soluf Rapoleon auf Die Bubne trat, nahm ber Sarm berart überhand, daß der Borhang fallen mußte und ber Darfteller feine Borte nicht gu Ende fprechen tonnte.

#### Der Raiffeisenbantstandal

Berlin, 10. April. (Bon unferem Berliner Baro.) Die Staatsamwaltichaft bat, wie bas "Berliner Tageblatt" mitteilt, gegen ben früheren ruffifden Offigier Uralgem ein Berfahren eingeleitet, bas mit ber Liquidation ber Raiffeifenbant in engftem Bufammenhang fteht. Die Gefamticulben des Raiffeisenverbandes und der Bant merden mit 65 Millionen angegeben. Tatfachlich follen fie noch weit bober fein.

#### Ein pestverdächtiges Schiff

- Samburg, 9. April. Im blefigen Gafen traf von Bremen tommend der Dampfer "Palos" der Dibenburgfich-portu-giefiichen Dampfichiffahrtsgefellichaft ein, bei bem bei ber 216fahrt von der Weler eine pestverdächtige Ratte fostgestellt worden fein follte. Das Schiff wurde in Samburg fofort vergast und tonnte bereits gestern wieder für die Beladung freigegeben werden. Burgeit fieht es noch entiprechend den Bestimmungen gur Seuchenbefämpfung unter Quarantome.

#### Drei Rinder bei einem Wohnungsbrand getotet

- Solothurn, 9, April. In bem ffeinen Dorfe Leugingen bei Golothurn brach in einem Bobnhaufe Gener aus, bas parmutlich durch vier Kinder in Abwejenheit ihrer Mutter verursacht wurde. Der Brand griff so raich um fich, daß von den pler Rindern nur eine gereitet wurde. Bie brei anderen im Alter von vier bis feche Jahren wurden als verfohlte Leichen and ben Trümmern geborgen.

#### Bericollene Beltilieger

Biguen, 10. April. (United Breg.) Die Suche noch bem vermißten gluggeng "Southern Grob", bas gu einem Auftralten. England. Blug genartet mar und auf auftralifdem Gebiet eine Rotlandung pornehmen mußte, ijt biober vollig ergebnistos verlaufen. Die Berichte von Eingeborenen, daß bas Fluggeng Southern Erop" ungefahr 30 Metten fudweftlich von ber Miffionsftation Drusbale niebergegangen fel, werben von den Miffionaren biefer Station entfraftet. Der Rorreiponbent ber Beitung Sibney Buarblan" in Broome melbet feinem Blatt, bag man ohne jegliche definitive Ramricht von bem vericollenen Fluggeng fet. Der Bilot Chater, der fich affin an der Suche nach den Bermis. ten beteiligt, außerte fich febr feeprifch über bie Moglichfeit, die vericollenen Bileger bald aufgufinden.

#### Ranadifcher Protest in Bashington

Bafbington, 10. April. (United Preg.) Die Protestmote ber tanabifden Regierung gegen bie Berfentung bes fanabis ichen Schoners "I am alone" burch bie ameritanifche Ruftenwache ift von bem Gefandten Ranadas in Bafbington, Maffen, Staatsfefretar Eimfon überreicht morben. Es ichlog fich hieran eine Stonfereng gwifchen Simfon und Daffen, Die ungefähr 25 Minuten bauerte.

Der langbifche Gefanbie erflarte noch Goluft diefer Ronfereng Breffevertretern gegenüber, bag er Staatofefreiar Sim. fon gebeien habe, die Beroffentlichung der Rote Ranabas bin. nen fürzefter Grift porgunehmen.

Holl

ferm

non

gen,

neie

att.

das

pjen

946

baß Bet-

pier

mig,

t n b

auf-

find

#ich#

Die

men

dige

gente

Dr.

feit

bie

ble

HOR

-ROE

eine

rag-

bett

ros)

ge-

ges

M.b.

Aft MIN

STEP

Her

Die

nit-

ein

dff.

ill's

65

pelt

Bre.

rint:

felb.

enb

orne-

gen

OCT-

-120

Dear

int

men.

поб

neur

auf lit

ahr

nles

Hou

int.

litte

Der

nifi.

feit,

sint

abis

de

ton,

Log

ble

DH.

RITTA

otto.

## Wirtschaftliches · Soziales

Die Enge bes Arbeitsmarftes

Imitgeteilt vom Canbedarbeltsamt Gudweftbenifcbland)

Die anhaltenb gunftige Bitterung im letten Drittel bes Mary bat eine meitere erhebliche Entlaftung bes Arbeitsmarttes gebracht, die auch eine Abnahme ber Bauptunterflühungsempfänger um 26720 Berfonen oder um rund 20 n. d. jur Folge batte. Am 8. April bezogen noch 98 983 Berlonen (80 691 Männer und 18 242 Grauen) die verficherungemäßige Arbeitelofenunterftugung, magrend am 20, Mars 125 528 Berfonen (107 068 Manner und 18 457 Branen) bie Arbeitolofenverficherung und bie Sonderfürforge in Anjoruch nahmen. In der Arifenunterstützung ftanden am 8. April 8895 Perfonen (7506 Manner und 1890 Granen). Die Gefamtaahl ber Sauptunterlifigungbemp. fanger ift von 184 502 auf 107 782 gurudnegangen; die Baff der männlichen Unterftüsten fant von 114 851 auf 88 211, bei den Frauen mar die Abnahme von 19651 auf 19571 nur gezingfügig. Auf die Arbeiteamter in Bürttemberg und Sobengollern trafen noch 85 938 Sauptunterftupungsempfanger (gegen 51 807) und auf die Arbeitsamter in Baben 71 874 Igegen 82 685). Im Gefamtbegint bes Lanbesarbeitsamte famen am 3, April auf 1000 Einwohner noch 21.4 Sauptunterdüşungdempfänger gegen 26,7 am 20. Märs, 30,6 am 18. Märs und 21,8 cm 6. Mark

3m Bangemerbe find es hauptfächlich bie Maurer, die mieber Beicaftigung fanden, mabrent fich für bie übrigen Baufacharbeiter noch fetneswegs genugenbe Beichäftigungs-möglichfelten boten. Auf bem Arbeitomart; für ungefernte Arbeiter mar bie Entlaftung febr beträchtlich; fo maren in Rotftandsarbeiten allein rund 8000 Mann beichäftigt. Die Induftrie ber Steine und Erden tonnte bie entlaffenen Arbeitofrafte erft jum Teil wieber einftellen. Gerabe nicht febr groß, aber febr dringend war bie Rachfrage ber Land-mirticaf! nach ftanbigen Arbeitefroften. In der Forftmirtichaft trug bie Beichaftigung ber Bolgarbeiter febr gur Entlaftung bes Arbeitemarttes bei. Das Goft- und Schantwirtichaftogewerbe batte für bie Ofterfeiertage großen Bedarf an Gernierperfonal; auch Danerftellungen woren in vermehrter Rabl angeboten. Für die Dandwerksberufe bes Metalls verordneter niebergelegt, weil er feinen Bobnith und Golggewerbes gab es bet bem jegigen Stand ber Bautätigfeit fait noch Teine Beichäftigung. In ber Metall-indufirie bat fic bie Belebung ber Fabrzeuginduftrie fortacfest; andererfeits ift bie Abidwächung mander Zweige, fo ber Ebelmetallinduftrie und ber Uhrentuduftrie, nicht aum Stillftand gekommen. In ber Textillinduftrie ift bie Enimidlung der Arbeitemartifage wieder recht uneinheitlich gemefen. Die Leberinduftrie batte feinerlei Bedarf an Arbeitefraften und neinie ju weiterer Abichmachung. Die Bolgin duft rie liegt mit Ausnahme ber Sagewerfebetriebe noch febr darnieber. Im Rabrungemittelgewerbe machte fich por ben Beiertagen eine rege Bermittlungstätig. felt bemertbar. Die Bage ber Sigarreninduftrie bat fich noch nicht im geringften gebeffert. Im Befletbunge-gemerbe bat fic bie Befferung mit Ausnahme bes Schubmaderbandmerfe und ber Schubindubrie fortgefeht. In ben übrigen Gewerbezweigen bat fich bie ungunftige Lage nicht geändert.

#### Stellenmartt für Rauflenie

Der Oftertemnin bat ben Stellenmartt burch bie auf einige gehntaufende gu icopende Bahl auslernender Raufmanns-lehrlinge ftart beciufluftt. Biele diefer Auslernenden verfuchen ihren Arbeitgeber ju wechfeln, um andere Betriebe fennen an fernen. Birlicaftliche Schwierigfeiten veranlagten außerdem eine gange Reihe von Betrieben, den Auslernenden eine Beiterbeichaltigung aufgutundigen. Aber auch fonft ift die Babl der Ründigungen und Entloffungen pon jangeren und älteren faufmannifden Angeftellten, ans verichiebenen Grunden, großer gemeien ale in friferen Monaten, befondere in der Textil. Ragrungeund Genufmittelinduftrie und im Groffandel, alfo in ben Beichaliszweigen, die durch die große allgemeine Arbeitolofigtelt im vergangenen ftrengen Binter am eheften einen Riidgang im Abfah zu verzeichnen hatten. Gebletlich geseben war die Entwidlung der Stellenmartislage für Raufmannegebil. fen wie auch für faft alle anderen Berufe nach ben Beobach-

nationalen Sandlungsgehilfenverbandes" am ungunftigften in Schleffen, Freiftaat Sachfen, Proving Brandenburg und Pro-

Das Stellenangebot ift von der Gestaltung der Berhältnisse nicht unbeeinflußt geblieben, obgleich der Rückgang in der Zahl der angebotenen offenen Boften nicht besdeutend ist. Auch bier find es wieder Textil., Rahrungs. und Genuhmittel-Induftrie, Die die fcblechteften Unterfommens. andfichten boten. Auch der Gingelhandel zeigte trop der Oftergeit im Marg nur einen geringen Bedarf an Berfaufstraften. But maren Die Musfichten im Berficherungsgemerbe. Das Baugewerbe batte, trop Menderung der Bitterungsverbaltniffe, feinen größeren Bedarf. Berlangt murben im Marg gang überwiegend junge Rrafte. Gur altere Stellenfuchenbe boten fid, außer einigen qualifigierten Boften, im allgemeinen nur Beidaftigungemöglichfeiten in Mushilfsftellungen. meitere Entwidlung des taufmannifden Stellenmarties durfte fich voransfichtlich burch die Biederaufnahme ber Arbeiten in ben Saifonberufen in ber nachten Beit wieder eimas hoffnungevoller geftalten. Recht gunftig ift ber Stellenmartt nach wie por für junge tuchtige Stenotopiften, ferner für Buchhalter in den neugeitlichen Buchbaltungeliftemen und in einzelnen Branden and fur Ber-

Im Behrftellenmartt blieben nach ben Schnlentlaffungen gablreiche Lehrftellen unbefest. Wenn auch vereingelt Bermittlungsmöglichfeiten burch Conler, die in ben gevünichten Berufen nicht unterfommen tonnten und nunmehr Raufmannslehrling werben wollen, noch gegeben find, fo ift tropbem bamit su rechnen, bag bie bieber nicht gebedie Rachfrage jum größten Teil unbefriedigt bleiben wied. In Anbetracht ber noch immer gablreichen ftellenlofen taufmannifden Angestellten liegt bierin indeffen feine Wefahr,

## Städtische Rachrichten

#### Erganzung des Bürgerausschuffes

Stadtverordneter Domann Bat fein Mmtale Stabt. in allernachfter Beit nach Dulaburg verlegt. Gemäß 3 80 26. 2 der Gemeindeordnung tritt an feine Stelle für ble reftliche Amtebauer ber nachfte Bewerber ber gleichen Babl. porichlagolifte. Stadtperordneter Ohmann mar auf Grund ber Bablporichlagslifte ber Deutiden Bolfepartel vom Dovember 1926 gemabit. Der nachfte Bewerber ift Stabioberbourat Baul Lang, Luifeuring 50. Er tritt fonach in den Bürgeransichus ein.

#### Wirksame und unwirksame Werbung durch die Anzeige

Es war einmal eine Firma, eine große, febr leiftungsfähige Firma. Sie beichtoß — das war noch vor dem großen Artege — alle Reflame einzustellen. Denn, jo jagte fio fich, unfere Bare ift gut, ift eingeführt bei Berbraucher und Bieberverfäufer. Doch man erfaunie bald, bag ber Abat in jabem Falle nachließ. Eine junge Firma batte fich ese Passivität sunupe gemacht und burch ftärtste Werbung den Markt ber alten, in Schweigen verfallenen Gabrif an fich geriffen. Run bolf ber anderen teine noch fo tuchtige Propaganda mehr. Sie mußte fich auf andere Artifel umftellen.

Mit diefer mabren Geldichte und mit manden anderen bewied Dr. Undler Berlin, ber Bauptwerbeleiter ber "Ma" Wefellichaft, geftern abend in einem Bortrog im Endwigshofener Gesellicaftshaus die Notwendigfeit einer geichidten Berbung. Denn das ift freilich Borausfehung:

#### gefdidt muß fie fein.

Bie oft untericonen Gefcaftelente bie Birtungefähigfeit ber Berbung, weil fie ichlechte Erfahrungen durch eigene Schuld gemacht haben. Es tommt barauf an, gunacht die richtige Mrt ber Propaganda gu mablen.

An ber Spige freht unter allen, icon rein gablenmäßig, Die Beitungsangeige Das ift verftanblich. Denn fie benutt die glangenbe Organifation bes Beitungswefens, mit

tungen der "Raufmannifden Siellenvermittlung bes Deutid- | beren Gilfe in gang furger Beit alle Familien gu erreichen find. Die Angelge ift aber auch baburd bevorzugt, bag fte fich dem Beichauer nicht ale etwas ftorendes aufdrangt, fonbern von ihm geradezu gefucht und in Rube ftudiert wird. Sache des Beichäftsmannes tft es nun, feine Angeigen o gu gestalten, daß fie dem Leier auffallen und fich in fein Gebachinis einhammern. Man icagt, daß 1000-4000 Millionen in Deutschland jahrlich ausgegeben werben für Retlame. Biel danun ift nicht recht angewandt.

#### Bie aute Angelgen anofeben follen,

mas alles auf diefem Gebiete gefundigt wird, seigte Dr. Unbler an einer Reibe guter Bichtbilber. Gin Gebler if es, allau piel in die Angelge hineinpreffen gu wollen; man tann amar langere Texte bringen, aber dann muffen fie vadend, febr intereffant oder mit mirflicem Big abgefaßt fein. Gin anberer Breium ift es, bag gu viel mit fetten und gu verichtebonen Schriftarten in einer Ungeine gearbeitet wird. Unter vielen fett gefehten Angeigen fallt gerade eine leichte, ichlante Schrift auf. Auch die blidfangende Birfung ber meigen Stellen in der Angeige ift gu wenig befannt. Daneben barf por allem bei funftlerifchen Entwürfen nicht bie Eigenart des Rotationsbrudes und des groben Seitungspapiers liberlehen werden, bei denen manche Anzeige mistlingt, die auf Aunstdruckpapier eine hervorragende Wirkung erzielt hatte. Durch Beifpiele gewollten und ungewollten humors aus ben Angeigenteilen murbe ber Bortrag belebt. Dem Rebner danfte reicher Beifall.

\* Unterrichtsturs für leitenbe Spartaffenbeamte. Badtice Sparfaffen. und Giroverband bat am Montag in Manufeim ben biedjährigen Unterrichtefurs für lettenbe Spartaffenbeamte eröffnet. Der Rurs bauert eine Boche und wird von etwa 60 Spartaffenlettern aus allen Teilen des babifchen Landes befucht. Ale Dozenten find Lebrtrafte ber Sandelabochicule fowie im Sparfaffen, und Berwaltungebienft flebende Berfonen tatig. Reben Referaten, bie fpegiell Bebiete aus ber Spartaffenpraris behanbeln, merben biefes Jagr auch Bortrage gehalten, die fich mit beiondere wichtigen, attuellen Fragen finang- und vollewirtichaftlicher Ratur, wie beifpielsmeife bas Transfervroblem, die beutiche Bablungsbilang, die Birifchaftlichkeit und Mentabilität u. bal.

\* Befitwechiel. Das in gunftigfter Geschäftsloge, in P 7, 14n (Ede der breiten Beibelberger Strafe nach dem Bafferfurm an ftebende, bisher Gran Rathe 29 ill Bre, geborende Edhaus, in bem fich bas Bigarrengeichaft b. Balfer und brei meitere Baben befinden, ift, wie mir goren, an bie Girmen Dobelinbrif Carl Banbes u. Cobne, G. m. b. & und Bandes. @runbftuds. G. m. b. D., Bellenftr. S und Meerfeldftrafie 4s, übergegangen. Dem Beutehmen nach fon die Firma Landes beabfichtigen, die bestebenden Laben burch Bertiefung nach innen entsprechend auszubauen und au ermeltern.

#### Beranftallungen

Rungert des Mandolineus und GitarrensAlub "Manholinaia" Manuheim 1926

Die Bereintaung "Mandolinora" Maunbeim ver-ankeliete am Sonning im Saale des Bolls-Chored Mannheim-Nectures ihr hrühlabrs-Ronzert. Obwobl der Weitergobt gerade nicht gut gelaunt war und wohl der Berhältniffe wegen (weißer Sonning) wiele Anfamper nicht ericbienen moren, fillte tropbem eine febr ftattliche Bool Bufdrer ben großen Gaal. Gamiliche Siede murben unter ber ficeren und tomperamenipollen Leitung bes Dirigenten Osfar Ocermann, der feine Spieler millig in der Cond balte. wirelich auf und sicher miedengegeben. Im großen und sonzen aelete nich der Berein den Anforderungen gewachen, fumobli binücklich der rhordmilichmetrichen Genautgeit, als auch der dunamischen Witzenung und Phroserung. Die bestallsfreudigen Juddrer erzwangen fich durch außaltenden Beitall einige Jugaben. Dies mag wohl für die Witwirfenden der deite Beweis fein, wie febr ihre Dardiefungen angefprochen haben. - Dem Rongert ichloft fic ber langeriaunte Ball an, bom bet gutbefebbem Drcheber eifrig gehulbigt murbe.

"Mounheimer Saudfranenbund. Am morgigen Donnerdies nachmitig findet in der Harmonie-Bludenhaf ein Hilmwortreg über das Thema "Bas und die Kaffaebohnt arachter dat. Der Him, der und in die inpifche Deimat des Kaffaed führt, in jum größien Teil in Brafilien bergebellt. (Weiteres Angeige.)

#### Alugen, die nicht seben

Bon Dito Sättler

So ungefähr tonnte man von der abstumpfenden Wemohnbeit fprecen, die jeder erfährt, wenn fich auch nicht jeder nachbrudlich Rechenschoft barüber gibt. Man tonnte ben und jenen fragen, ber einen bestimmten Weg gur Arbeitoftatte gurad. aulegen hat, jeden Tag, jeden Tag sweimal, mas alles er denn auf feinem Wege fieht. Go ift febr leicht moglich, daß er febr vieles von bem, mas er gewiß gefeben bat, im Grunde nicht ge. prelien modic. Jeber, ber fich die Fabigleit, gu ichanen, feben bat. Und wenn man einen fragt: Belde Tapete haft bu in beiner Bobnung, welches Gardinenmufter? Er wird es vielleicht nicht beidreiben fonnen, weil er es vergeffen bat. Bor langer Beit einmal, als alles neu war, da war es thm be-Aufmertfamteit anderen Dingen gu.

viele an duftenben Blutenmunbern porübergeben und fie nicht feben, bag fie burch den Abend ichreiten und ben fußen Stuf ber nicht und merten nichts von bem langfamen Erfterben ber Laute bes Tages, wenn fich ble Racht Bereinschleicht, bie alle Dinge in bie Rabe rudt und fle boch auch mieber fo meilenweit entfernt, bag man fie gu verlieren gloubt. Go mancher bat icon frembe Wegenben aufgefucht, um Raturiconbeiten an gentefen, und er bat von biefen Schonbeiten nur bie Schale geleben, aber ben feineren Duft nicht gefpurt, ber über ihr log, ben er allerdings auch in ber nachften Umgebung batte finden fonnen.

feffelt, ober bas uns langweilt, gleichgultig. Etwas bringt es doch in uns gum Rlingen, und wenn ein wirklicher Dichter eine ichmale Landitrafic.

Me Ach nach alter Megel etwas mit Stimmungereis umgeben, leicht Ihre Frau?"

Auch vieles andere, das fo alltäglich und gewöhnlich erscheint, daß es gar nicht lobnt, ihm einen Blid und einen befonderen Gebanfen gu midmen, fann feine feine poelifche Sprache ubren. Eine ratiernbe Mafdine tonn au und reben mit Borten, bie nichts Alltägliches an fich haben. Und eine Streichholgichachtel, die wir wegwerfen, fann, wenn fich ibrer ber Rünftler ale Motiv bebient, nicht minber ibren eigenen Mund reden.

Das alles ift im Grunde eine uralte Erfenninis, auch wenn man fie neuerdings ale aftuellte Errungenichoft anmabrt bat, wie fie ein Rind befist, bas nicht nach 3meden fragt, fonbern in bas Wefen ber Dinge bineinlauicht, bat biefe Runit gefibt und ubt fie meiter. Conntagsfinder nennen mir fle mobl, weil fie bie Alltoglichtelt mit Bicht und Glans au tannt, aber nun es ibn tagtaglich umgibt, wendet fich feine erfüllen vermogen. Aber fie tun nur bas Raturlichte von der Welt, ihre Mugen, ibre Ginne gu gebrauchen, wogu fie fie Und man tonnte noch mehr fragen. Es ift gu weiten, dag | erhalten haben. Gie geben nicht gleichgillitg, blind und taub durch die Welt, fondern mit offenen Augen und aufnahmebereitem Bergen. Und mehr braucht man im Grunde nicht Amfel nicht vernehmen. Sie feben bas Bergiftben ber Sonne um bas au befiben, mas man im befferen Sinne als Gliid beaeichnen fann.

#### .Bit das vielleicht Thre Frau?"

Moolf Mangel batte in einem Berliner Reftaurant feinen Stammplay. Oft ereignete es fic, daß die Reliner Befucher and ber Broving auf ben berficmten Mann aufmertfam machten, und manchmal bestaunten bann die Provingfer die auptftadtliche Berubmibeit gar gu febr. Eines Tages hatte Da fommt es por, daß wir ein Bud lefen, bas und auch wieder ein Reliner einem Ehepaar aus ber Proping ben berfihmten Maler gegelat, und bie Gatten wollten nun bon Mengel, der gerade fein Mittagomabi einnahm, ihre Augen en und fprach, fo zeigt er und auf einmal die Dinge in einem gar nicht mehr abwenden. Menzel begann bas febr unange-Lichte, in einer Geftalt, bie wir als unwirklich ablebnen nehm au werden, und er beichlof fich au rachen Er betrachtete mochten. Das fangenbe Wegweig einer Birte redet ju uns allo bie Gran, son fein Etiggenbuch aus ber Tafche, fing an obmobl mir an taufend Girten porabergeidritten find. Bon Dame mieber febr icharf. Das murbe ihr und ihrem Manne Aber es millen auch noch nicht einmal folge Dinge fein, beinabe magnat mar und frage feelenrubigt "Bit bas viel- einmal durch eine im gangen sufriedenfteffende Auffichrung

#### Theater und Musik

O Operettenuraufführung in Freiburg. Das Freiburger Stadttbeater verluchte am Conntag abend einem jungen 34fabrigen Operettenfomponiften Emaib Dobrn . Dambara burch bie Uraufführung feiner Opereite "Die Subfeepringeffin" ben Beg gur Bildne gu ebnen. Das Textbuch fiammt von einem iheatererfahrenen Librettift, bem von feiner Latigfeit am Mannheimer Rationaltheater ficherlich noch gui befannten Leo Raftner. Das Publifum, bas fich in ausgezeichneter Premierenfrimmung befand, bereitete bem Bert eine überaus bergliche Aufnahme. Es felerte am Schluß fiftrmifd Darfteller, Regiffeur, Rapellmeifter, Autor und Romponift, die in dem ublichen porber ausgestellten Blumenfegen su ertrinfen brobten. Der Erfolg mar leiber blot ein außericher. Bes Raftner bat fich recht wenig Dabe beim Buammenbau feines Tertbuches gegeben und ein giemlich wistofes burch unnötige Längen fich über fünf (1) Bliber bingiebenbes Gefcheben (?) guftanbe gebracht. Das gerade bel einem fo erfahrenen Theaterroutinier wie Raftner fo wenig Sorgfalt auf bas Libretto verwenbet murbe, ift au bedauerlich. Das botte insbefonbere geicheben muffen, weil Rafiner ja mit diefem Tegibuch einem neuen und jungen Komponiften gu angieren beabfichtigte. Deffen Duftt, der man das Erfringebafte noch reichlich anmertie, und bie fich trop einiger echt hilbider mufitalifder Einfalle noch mertlich anfebnungs. bedürftig geigt, ift noch bas Beite au bem gangen Stud. allerdings die tompofitorifden Talente eine weitere Betattgung lobnend ericheinen laffen, war bei biefer Operette beim beften Billen nicht au erfennen. Die manchmal recht geldidte Ormefterbehandlung barf nicht barüber binmegtaufden, Dobrn noch reichlich unbewandert in biefen Wefilden ift. Dobrn ift Rlavieripieler in einem Damburger Glab und bort megen feiner netten Rlavierimprovifationen beliebt. Doch macht bas im Beben noch nicht einen Opereitenfomponiften aus, Um fo in einer befonderen Sprache, die wir nie vernommen baben, ju geichnen, und nach jedem Strich beinabe befah er fic bie großer ift aber die Bergutwortung von Leo Ruftner, ber, menn er icon ben gufunftigen Ceo Gall ober Bean Gilbert in Gt. der Boefle eines Dorfcond fpricht er zu und, das wir diese zu bunt. Der Mann ftand endlich wittend auf, ging an Men-Poeste empfinden, und find doch durch abnithe Dorfer ge- geld Tisch und lagte: "Ich nerdiese Ihnen, meine Frau zu und nicht ein halbstertiges Lungept hatte worlegen muffen. — ichritten, ohne eiwas anderes zu seben als kleine Donser und gelchnen!" Lächelnd blidte Mengel zu ibm auf, reichte ihm Die Freihurger Aufführung wurde überkurgt berausgebracht bas Buch beutete auf bas Portrat einer feiften Gane, bas und mar baber reichlich unfertig. Eo mar ber Einbrud nicht berbeffert morben. Remen gu nennen ift smeefied. But

**MARCHIVUM** 

## In der "Gerberge zur Seimat"

Ein Rellentofer biefiger Raufmann, der pom Stabt. Burforgeamt auf drei Tage in Die "Berberge gur Beimat" eingewiefen murbe, ichilbert nochtebenb feine Ginbeude.

Burforgeamt, Ctundenlanges Barien; endlich, Sie wunichen?" Ich bringe meine Bitte por. "Ja, ba ichiden wir Sie 3 Tage in die herberge." - "Derberge??" - "Jawohl in die "Derberge gur Beimat," ba fonnen Gie 8 Tage ichlafen und effen; bier baben Gie Ihren Schein, melben Gie fich gleich bort." - Ich betrachte mir ben Schein. 3 Tage Berpflegung 8.40 M, alio je Tag 1:80 M. Gut, ich mache mich auf den Weg.

um mid ju melben.

Rauchgeschwängerte, jum ichneiben bide Luft ichlagt mir ins Geficht, als ich die Tur gum "Frembengimmer" öffne. Ich beiße die Babne gufammen und ftelle mich an bas Bufett. Bas haben Sie", werbe ich von einem großen ftattlichen Mann, bem "Bater", wie ich fpater erfuhr, gefragt. Ich beantworte feine Grage. "Geben Gie mir Ihre Ausweispapiere und füllen Gte blefes Formular aus." 3ch erhalte einen Schein mit beutiche, frangofifchem und englifchem Borbrud. Rachbem ber Schein mit "bentlicher Schrift" anogefüllt und am Bufett abgegeben ift, erhalte ift ben Beicheib, ban ich Bett Rr. founbloviel befomme. Meinen Ausweis erhalte ich am nachften Morgen wieder. Da ich febe, daß es Raffee gibt, bole ich mir eine Taffe. Bobnentaffee ift es gwar nicht, bafür Toftet er auch nur 10 Pfg., mit Dild und Buder. Run orientlere ich mich in meinem neuen Beim, lefe bie verichiebenen Schilber: Preistafel, Speifetafel uim. Auf Eriterer lefe ich: Brot 5 Pfg., Marmelade 20 Bfg., Butter 20 Bfg., Rafe 15 Bfg., Burft 20 Bfg. und 30 Bfg., Roffee 10 Bfg., Milche 15 Pfn., Limonade 10 Pfg (alfoholifche Getrante gibt es nicht) nim. bis gur Geife (15 Pfg.)

#### Anf ber Speifeiafel

ift "Mittageffen" nicht anogefüllt; bafür frebt unter "Augerdem": Suppe 10 Bfg., Ochfenfleifch 50 Bfg., Gemufe 20 Bfg., Rubeln 25 Pfg., Salg- ober Bratfartoffeln 15 Pfg., Salat 15 Big. Auswahl ift alfo bal In ber Rabe bangt ein Blatat, wortn mitgefellt wird, daß Rarten- und Burfeliptel gegen Beld ober Betrante verboten, bagegen Unterhaltungefpiele, Beitidriften und Bucher gegen hinterlegung eines Bfanbes om Bufett gu haben find. Bie ich gleich febe, wird biervon taum Gebrauch gemacht, dagegen wird faft an jedem Tifch Rarten gefpielt. In einer Umwandlung von Galgenhumor lobe ich mich bei gwei "Rollegen" (bas Bort "Ramerab" icheint fier perpont au fein) ein, erhalte aber ben Beicheib, bag fie was außmachen". Allo fo ift die Game; fier werben nur die Striche gemacht und die verfpielten "Steine" in der erften beften Aneipe vertrunten, fobald man Gelb bat.

Rlingelgeichen: Die Bettmarten merben verteilt Damit habe ich nichts mohr gu tun, ich febe aber, bag die "Rollegen" ihre Scheine abgeben, 60 Bfg. bezahlen und bafür ibre Bettmarfen befommen. Befferbemittelte fonnen für 80 Pfg. in einem Bimmer mit nur 8-4 Betten folafen; wenn Die 100 Betten in ben Galen nicht aubreichen, tann man für 29 Pfg. eine Matrage befommen; 3. St. icheint Sochfonjunftur au berrichen. Eine Ellr wird geoffnet, wobin fich verichiebene Leute mit Bateten, Rudfaden uim, brangen. Da auch ich etwas jum Aufbemabren babe, ftelle ich mich in bie Reibe und laffe mein Bafet in einem Gefach verftauen. Heber bie 5 Bfg. die ich bafür begable, wird mir eine gebrudte Quittung and. gehandigt. Inamifchen ift es 7 Uhr geworden.

#### Rachteffenszeit.

In Reifen rechts in einem Glieb tritt Alles an ber rechten Beite bes Bufette an, um von bem "Brnder" einen Teller Suppe in Empfang gu nehmen; für ben Loffel find 10 Big, gu hinterlegen. Den leeren Teller lagt man auf dem Tifch fteben, benn Bedienung jum Abrdumen ift ba. Den Loffel nimmt man mit, daß nicht eutl. zwei da liegen, wenn man gurud. fommt, und empfängt auf ber linten Geite bes Bufette bas andere Effen. Dies gibt ber "Bater" aus und amar fo, bag man, wenn notig, gegen eine Babel umtaufden.

Rach bem Glen bole ich mir ein Buch. 10 Big. Bfand haltung und des Biffene", Jahrgang 1908, ober ber Garten. Da & t: Pfalm und Baterunfer. lauben-Ralender 1908 find immer noch mehr wert ale ein gegeben und icon fommen auch

Grofden. Aber id habe ja meinen Sut auf dem Ropf, ben ich als Bfand bergebe. Rieiderhaten find ja genug an ben Banden, aber tatfachlich überifuifig. Schlieglich ift ber but ober die Duge auf bem Ropf ficherer aufgehoben, ale an ber Band. Chenfo überfluffig find; Papierforb, Spudnapf und das Child "Richt auf ben Boden fpuden". Empfindlich barf man eben nicht fein. Aldenbecher find nicht vorhanden, maren and ale folde überfluffig und wurden bochtene ale Burfgeichoffe bienen. Bei der berrichenden Unrube ift es ein Ding ber Unmöglichfeit, die Godanfen gum Lefen gu fammeln; ich iebe alfo mein Buch wieber gurud, nehme meinen Out in Empfang und betrachte mir meine "Rollegen". Allerhand Dialefte ichwirren mir um bie Ohren, Aufer bem echten "Mannemer" bort man hauptfachlich Bfalger (Beftricher) und siemlich banrifc und beffifd. Beniger vertreten ift ber Oberlander und Bürttemberger Dialeft; bagegen bort man öftere fachfiich und thuringlich (Bimmerleute). Der Berliner fehlt natürlich nicht.

Bie bereite ermabnt, mird viel Rarten gefpielt; daß es dabet nicht rubig augebt, ift felbftverftandlich. Aber immer noch rubiger wie bei ber "Blute"; jungen Beuten von 18-24 Jahren, die vor llebermut nicht wiffen, was fie anfangen follen. Buerft werben Spage gemacht, genedt und gebanfelt, bis es gu Banfereien und auch tleinen Tatlichfeiten ansartet. Doch ba ericeint auch icon ber "Bater" ober ber "Bruber" ober "Schorich" auf dem Blan und wenne mit erhielt ein Gefangbuch. (Evangelifch-Babifches, neuefter Auf-Borten nicht geht, tommt ber "Farrenfcmang"; ba genugt aber meiftens ber Unblid. In ber hinterften Ede fiben bie "Runben"; meiftens alte, teils recht vermitterte Geftalten, benen man vielfach Sorgen und Rot aus ben Bugen lefen fann. Die meiften rauchen frumpffinnig ibre Bfeife und bofen por fich bin; andere unterhalten fich liber bas falte Better und die ichlechten "Geschäfte". Bieber anbere gablen ibre im Lauf des Tages "gefloppien" 1 und 2 Big. Stude und freuen fich riefig, wenn fie ein Gunferl ober gar ein Behnerl baswiften finden. Roch andere gieben ein erbetteltes Stud Burft und Brot aus ber Taiche und foupieren jum zweiten. mal. Aber auch andere Berjonen fann man antreffen, benen man an Benehmen und Aleidung mertt, daß fie einmal beffere Tage gefeben haben. Da ber Bafferhahn meiftens belagert ift, bole ich mir ein Stafchen "Limonade" weiß, grun ober rot, dafür aber ohne Rublenfaure.

Um 19 Uhr muffen die, die nicht fier mobnen, verfcminben, denn um 349 Uhr ift

#### Minbachi.

Rlingelgeichen: "Alles Play nehmen, Suite und Duben ber-Der "Bater" tritt por das Bufett, lieft einen Bfalm und bittet um ben Segen. "Gute Racht!" "Webe, wenn fie loogelaffen!" Alles fturmt nach ber Tur und die Treppe binauf; ich mit in ben 4. Stod, wo wir auf ben Bruder warten muffen, ber uns die Tur jum Schlaffaal aufichlieft. Darine nen angekommen, ertont oas Rommando: "Die Renangekommenen die Bemben vorgeigen!" Und nun beginnt die Unterluchung. Berben bei dem Ginen ober Andern von jenen fleinen Infeften, die im Berbergs-Jargon "Bienen" beifen, porgefunden, donn ab ind Mini für Obbachloje gur Entlaufung. Der Bruber" wünicht und Bute Racht, verfcwindet und breht von aufen bas Licht aus. Run gehis aber los: Ein Blud, bag man Solbat mar und ben Rrieg mitgemacht bat, alfo an Allerhand gewöhnt ift; benn jest taufden ber Rari, ber Jafob, ber Abbel und wie fie alle beigen von ber "Blitte" ihre Tageberlebniffe aus. Ich verfrieche mich unter die Dede, ftede mir noch die Ginger in die Obren und verluche gu ichlafen, mas natürlich ein Runfiftud ift.

Um 147 Uhr fommt "Schorich"! Buten Morgen Leute, fteht auf, B'ift icon Better, geht hinunter, trinft Raffee!" "Schorich" ift ein guter Reri, er fommt gum gweiten auch gum britten Dal. Aber er bringt und beraus ohne ernftlich bofe ju merben. Rebenan ift ber Bafchraum, mofelbit bie, bie bas gange Effen 50 Big, nicht überfteigt. Den Loffel fann es fur notig erachten, fich mafchen fonnen. Manche halten bies aber für Lugus und geben gleich hinunter jum Raffee. 3ch erhalte eine Taffe und zwei Brotchen. Wenn Raffee getrunten reichen nicht, benn ein Bandden der Bibliothef der Unter- ift - ingwifden ift es 48 Uhr geworben - ift wieder Anda ot: Bfalm und Baterunfer. Die Ausweife find gurud.

> Das und Frau Trundt immer wieder aufe neue bervorgejubeit in Roln fest wieder Jugoper werden.

#### Berliner Theater

#### Bon Decar Bie

Die Bolfabuhne brachte bie Uraufführung von Curt Corrinths "Trojaner" unter febr beifalliger Aufnahme. Der Dichter bat mit feiner febr extremiftifchen Bergangenbeit gebrochen, bat diefelbe Bandlung durchgemacht wie fie alle, und fdreibt ein banbfeftes Theaterfrud um ein mobernes Problem. Das Problem ift bie Schulertragobie von beute. Corrinth fteigt nicht unnotig in die Tiefe, indem er etwa ausführlich den Berfettungsprozest behandelt, der auch auf diefem Boben heute swifden Difgiplin und Individualismus fich abfpielt. Er nimmt vielmehr ein fonfretes Beifpiel, bas er theatermaßig aufgiebt. In ber Gefunda bat fich ein Schilerverein "Trojaner" gebilbet, ber fich fo nennt, weil man die Auffaffung bat, daß die Erojaner die rechtlichen und ehrlichen Leute gemefen maren im Gegenfat ju ben liftigen und hinterhalfigen Griechen, Der Schulerverein ift feft entichloffen gegen jede Bubrer ift ein mutiger Idealift, die andern Charaftere ftaffeln fich bis ju bem Radaubruder binunter, ein Adliger ift unter ibnen, ein Jube, alle Rlaffen find pertreten. Much bie Lebrer bifferengleren ficht ber verftebenbe, ber pebantifche, ber ichnei-

amei Rriminalbeamte.

Der Gine bleibt an der Tur ftegen, ber Undere tontrolliert bie Papiere. Balb macht fich eine Stodung bemertbar und icon murde einer gefchnappt, mo "Etwas nicht in Ordnung mar". Um 9 Uhr wird, wenn nicht gu ichlechtes Better ift, bis gum Mittageffen, um 12 Uhr, gefdloffen. Bur die, die bier verpilegt werden, foftet es 50 Pfg., b. b. fie betommen für 50 Bfg. Speifen; allerdings fann man auch "a la carte" effen, wenn man die Differeng dranfgablt. Gleifch und Gemufe wechfeln täglich. 3ch muß jugeben, bag man fich fur 70 bis 80 Bfg., bei guter Bubereitung ber Speifen, ordentlich fatt effen tann.

Intereffant ift der Sandel, der hier getrieben mird. Ein Blatat por bem Eingang, bas bejagt, baf ber Butritt ben Daufierer und Trobler, fowie bas geitbieten von Rleibern, Schuben, Pfanbiceinen ufm, verboten ift, ift bireft illuforifc. So bot ein junger Mann einen guten Rod an. Roftenpuntt 1 .A. Er befam ben Betrag nicht und ging berunter auf einen "Stein", alfo 60 Pfg. und bann fogar auf 50 Pfg. Ein Anderer batte ein Baar fraftige Schnitrichube, neu getoblt und gefledt, für 1.50, bann 1.80 & angubicten. Ebenfo werden auch Demben, Bite, Mitgen und alles Mogliche angeboten, aber alle Berfaufer laffen mit fich reben, wenn fie fiberhaupt nur etwas befommen. Auch die Frage: "Rolleg, haft Du etwas ju vertaufden?" bort man baufig.

Deute fruh munderte ich mich, daß gerade beute am Conntag bie Andacht anofiel, murbe aber balb eines Befferen belebrt, als um 160 Uhr ein Teil bes Frembengimmers geräumt und ein harmonium und Stehpult bereingebracht wurben. Bir festen und lange ben Banben an bie Tifche und feber lage 1928). Der Gotte bienft begann und verlief mie ublich. Der Prediger fprach febr icon. 3ch mun gefteben, bag mich, vielleicht außer einem Gelbgottebbienft, felten ein Gottesbienft fo berührt bat, wie biefer.

## Rommunale Chronif

#### Aleine Mitteilnugen

Der Burgerausidus Emmenbingen erteilte bem Gemeinderet die Ermachtigung gur Rapitalauf. nabme von 800 000 Mf. Dieje follen gur Beftreitung bes Mehraufwandes für Renbauten im Jahre 1938 in Dobe von 40 000 Mf., bee Aufwandes für die im Jahre 1939 gu erftellenden Reubauten (20 Wohnungen) in Dobe von 110 000 MRt., für Tilgung bes Raufpreifes für verichiebene Grundftudgermerbungen im Betrage von 30 000 Det. und ichlieblich fur Erweiterung der Klaranlage mit einem Roftenaufwand von 100 000 Mart verwandt werden. Schlieglich murde noch ber Erwerb des Baugelandes zweier abgebrochener Gebäude beim Tor und die icon eingeleitete Biederveraugerung gur Erfteflung cines Weichaftsbaufes gutgebeiben, woburch eine ichwer brennende Berfehrefrage gilldlich gelen ift.

#### Solug des redaftionellen Teils

#### Die Vorzüge eines

### pflanzlichen Abführmittels.

Bon Dt. meb. Griebel, Frantfurt a. Dt.

Wer unter tragem Stubigang, Berftopfung, Bartleibigfeit und ihren Begleitericheinungen wie Trudichmergen in ber Magengegenb, Be-Kommenheit, Blahungen und Appetitlofigfett zu leiden hat, gebraucht am gwedmäßiglten ein unschädliches, ausschließlich ans pflanzlichen Bestandieilen bergestelltes Absubrmittel. Dieses unterführt die Berbauung in doppelter dinsicht. Es steigert nicht nur die Absanderung der Berbauungsfaste, sondern dewirft auch, daß der Darm zur Weiterbeforderung und Ausscheidung ber Schladen bes Stoffwechiele, bie sich burch die Berftspfung angefammelt haben, genfigend angeregt wird. Die Anwendung eines folden Mittels empfiehlt sich fenner beshalb besonders, weil es weder die Darmichleimbaut angreift noch Schmergen ober fonitige unerwünschte Rebenericheinungen berurfocht. Alle biese wichtigen Eigenichaften belipen die bemahrten Apolheser Richard Brandt's Schweigerpillen Sie bestehen lediglich aus pflanglichen Auszugen und Stoffen, beseitigen die Berftopsung mild und angenehm und regeln die Darmtätigfeit. Wegen ihrer ftels gleichmaßigen und guverlaffigen Birfung erfreuen fie fich großter Beliebtheit. In lober Gindt. und Borort-Apothefe erbalitich.

Entr. Selin pal 1.5 Egtr. Adılli mondi. - Alodo - Abaynth an 1.0 Egtr. Trif. - Gent. an 0.5 Pulv. rad. Gent. - Trif. on q. s. f. pil. 50

Monnheime Aunftieter-Bereinigung

bat, aber mit vollendeier Grazie und auffallender ichaufplelerifder Begabung ihre Rolle beftebt.

Gin anderes Tendengitud: Bolfenfteins "Racht por bem Beil", eine Nachtvorftellung am Rollenborf. plat. Bieder eine ber Anflagen gegen die Todesftrafe. Bieder erlebt man die Racht bes Berbrechers por der hinrichtung. aber der Soon bes Mannes, ber bas Urteil gefprochen bat, läuft in der Belt berum, jum Juftigminifter, jum Scharfrichter, alles gu tun, um die Bollftredung gu verhindern, gu fetnem Bater, auf ein Mastenfeft, in eine Gaftwirticaft, mabrend der Gefangene die verichiebenartigften Befuche empfängt - fo fullen fich die Senen um den graufigen Appell herum. hoffen wir, daß diefe Rervenlahmung ihren Swed erfullt, menigftens das Gemiffen aufgurubren. Die Dichter fteben auf ber Seite ber Menichlichfeit.

Robert MR ufil, beffen feinen, ichweigfamen Beift wir aus feinen fritheren Arbeiten fennen, fommt mit einem Theaterfind in der Rommanbantenftraße gu Borte "Die Gomarmer". Ein filles Greignis. Sperman, der viel Deredete, macht fich nicht ohne Wefchid gum Regiffeur. Aber eine Birfung tonn nicht ergielt werden von einem Drama, bellen Sandlung in einer Stimmung besteht, in ber Stimmung verchiebener Schwarmer, die weltfremb find und bie Weltläufigen beneiben und miffen, mas ibnen feblt, wie ihr Dichter felbit. Gin bürgerlicher Profeffor, ein Diener, ein Berführer, eine gebrochene, icone Grau, eine traumenbe Frau, in Begiebungen

des Lebens, die idemenhaft bleiben,

Ein Konversationeftud, eine gefellicaftliche Redoute: bie Premiere von Bili batvann in der Tribitne "Duell ber Liebe". Gin Rerl pon Mann, ein Rerl von Beib fampfen manen fleft. Gie find anbeinander, Aber fie bat ein Rind, von bem er noch nichts weift. Alle er es erfahrt, bleibt er enbguttig bet ibr. Die Entwidlung bes Stieds ift nicht ohne Giprit gujammengelefen und aufgebaut. Der fentimentale Schluß tom-Bitteifer in virtuolem Biergefang. Etwas eigenwillig in Idealismus ihrers Fichrers, und biefer nimmt fich bas Leben. promittiert es. Dier verfagt bie eigene Rraft. Robert als Alles febr mirffame Sgenen unter ben Jungen, unter ben Regilieur machte es febr neichidt, indem er den erften Teif ein bae Bublifam. Bur bie Ronftautin ift es eine nicht un-

Maria Elaner in einer recht netten Soubrettenrolle fand gehaltene icone und bie Sonderart einzelner Beichebniffe ge- | Echwannede und Rarchow eine große Reihe weniger befannungeteilten Beifall. - Das giemlich aufpruchslofe Bublifum icut bervortehrende Infgenierung. Ge gab viel enthufiafti- ter Schaufpieler, die ein ausgezeichnetes Enfemble ftellen. begeifterte fich tropbem und flatichte mitunter wie befeffen ichen Beifall; ben Gobepunft bes Erfolgs bilbete, wie gumeift, Gang entguidend Anna Ratharina Calten, bas Dabden, Die über den Soeften Big. Tropdem batte nicht viel gefehlt und das berubmie große Duett (Ravul-Balentine), nach dem Baufi feinen leichten Stand gegenüber ben Jungen und den Bebrern mare jebenfalls viel heilfamer gewesen als ber fünftlich auf. wurden. Das 98jabrige Wert burfte, gleich wie es früher mar, gepfropfte "Grfolg"!

Som Rolner fabtifden Opernhaufe. Rach vielfahriger,

in jeber Begiebung unverftandlicher Smildengeit ging am

Countag endlich einmal wieder Menerbeers große Oper "Die Dugenotten" in Soene und ergielte bei total aus verlauftem Daufe einen Aberaus glangenben Erfolg. Gemiß trug au foldem bie febr forglich porbereitete, in ben meiften Teilen bervorragend gute Aufführung ein Befentliches bei, doch war nicht zu verfennen, bag gar viele Theaterfreunde das an Unrecht langft im Spielplane vermifte, ebemals fo populare Bert freudigft wieber begrüßten, mabrend auf andere Gruppen des Bublifums diefe nach Sandlung und Toniprache in hohem Mage eindrudovolle Oper ben Reis einer ungewöhn. lich feffelnden Reuheit aublibte. Unfer allgemein bochgefchateter Saifongaft Carl Dauf (Sannover), der vom nadfien Berbft an in ein noch engeres Berbaltnis gur Rolner Oper tritt, mirtie vermoge feiner bestinitinierten iconen Stimme und padenden Spielweile, nicht jum mindeften aber burch bie bel ihm and allem fprechende ftarte bramatifche Befeelung ale Masul gang porguglich. Mis Balentine von eindringlicher Tonichonbeit und ediem Temperament war Genny Trundt dem Ranfter eine vielvermogende Parinerin, bem Marcel Ungerechtigfeit auf der Schule einmutig aufgutreten. Der lieb Jofef Ritlaus feinen in Mittellage und Tiefe leicht anfprechenden mobilautgefättigten Bag, inbes Berfarb Dufch mit feinem gragios gefungenen, barftellerifc in erfreulicher Beife des Details fich annehmenben Grafen Revera fo gana ben eleganten und leichtlebigen, babet ehrenfeften Ravaller in bige. Der Schneidige beleibigt ben Juben. Die Revolte in bas Eniemble ftellte. Des fur ben ertrantien einheimischen biefem Erziehungebaus bricht baburch aus. Die Schuler haben Bertreier bes Grafen von St. Bris eingetretenen Baffiften ein Rauberverfted im Balbe. Das einzige Mabden, bas in Die Liebe miteinander. Mit allen Shiffanen, Die man in Ro-Brong Rronen (hannover) Organ erwied fich leiber als bem Stud auftritt, Tochter eines Lebrers, liebt ben Buhrer, manen fieft. Gie find auseinander. Aber fie find, von unfrich und ftarf tremolierend, dann aber entfalteten bie fürchtet fuor ibn, verrat bas Berfted. Die Ctabt tit außer fich, Dimen Deung Reumann . Rnapp und Danne Boot als ein Schubmann wird hingeldidt, aber übel augerichtet. Schlieb-Margarethe von Balois und Bage Urbain einen prachtigen lich entzweien fich bie Jungen, fie pellindern, fie verraten ben Reitmaften und Dunamit, ftand, im übrigen recht gewandt, Surt &d rober an der Spile bes andgeseichneten Drdefters, Burgern, in der Schule, unter ben Lefter und binden auf Romit anlegt. Der Schlin erfieiterte won felbft Uneluge drantte Anerfennung feboch ael Belly Dobn für bie jo recht im Ginne Des Weremarattere fer Rrait und Leben und voller Tumult ber Antlage. Reben paffende Rolle.

#### Beranftaltungen

Mittwoch, den 10. April

Rationaliseateur "Wartha". 7.80 lihr. Raued Theater im Rolemarien: Galipiei der Gauppe junger Schaufpieler: "Blevolte im Erziehungshaus". 7.80 lihr. Lichtipiele: Ulbambra: "Rochweit". — Schauburg: "Um feine Ehre". — Ula-Theater: "Aipheit". — Palah: Theater: "Boch find die Tage der Rolen". — Scala: "Das gelöhrliche Alter". — Capitol: "Bings". — Gloris-Palah: "Die Mödrigen".

Mnjeen und Cammlungen:

Annihalle: 10—1 und 3—5 lihr; Sonntag 11—5 lihr. — Gemilder Galerie im Schlob: Mittwoch und Sonntag 11—1 und 3—3 lihr. — Echlohmusenn: Dienstag d. Zambiag 10—1, 3—5. Sonntag 11—5 libr. Schlohöfichereit 9—1, 3—7 libr. — Museum für Natur. nad Gelfter kunde im Rengfans: Sonntag vorm. ven 11—1 und nachm. von 3—6 libr: Dienstag 3—0 libr: Mittwoch 3—6 libr: Freitag 3—7 libr. — Planetarium: Gortrag 5 libr.

## Aus dem Lande

Berfonale Beranderungen im babifden Staatsbienft

Berfest wurde Sand. und Amtogerichterat Albert hottinger in Balbabut als Banbgerichterat nach Rarle. ruhe, die Juftigoberfefretare Bilbelm Blatter beim Amtogericht Ueberlingen jum Amidgerichtt Radolfgell und Alfred Belfenberger beim Sandgericht Baldshut gum Amisgericht bafelbit.

Durch explodierendes Bliglicht fdimer verlegt

\* Pforgheim, & April. Gin befannter Pforgheimer Photograph murde gestern in Musübung feines Berufes burch Explobieren eines Bliglichtes febr fcmer verfeut Bei der Aufnahme einer Sochzeitögefellichaft explodierte die Bliglichtmaffe, Die bei bem Photographen ichlimme Berbrennungen des Wefichtes und ber Sande berbeiführte. Eros feiner fofortigen Ueberführung ins Rrantenhans ift noch nicht feitguftellen, ob ber Bedauernswerte bas Augenlicht behalt.

Gafthausbraub im Schwarzwald

\* Rordrad (Amt Wolfach), 9. April. Geftern nachmitiag brach im hinteren Tett bes Walthaufes "Bum Abler" Feuer aus. Der Gaft fof, ber vom Befter Schmieber erft por wenigen Jahren vergrobert wurde, brannte pollig nieder. Das Feuer fant reichlich Rahrung in ben im Saal aufgeftapelten Deu- und Stroboorraten. Die Feuerwehr tonnte bie übrigen Teile por einem Uebergreifen bes Geners retien, jedoch murben auch dieje burch Baffer ftart beicha-Da im "Abler" auch bas elettrifche Wert eingebaut ift, fo ift damit gu rechnen, bag eine großere Beleuchtungeftorung entfteht. Durch bie eleftrifche Beitung ift auch bas Feuer ent-

## Nachbargebiete

Der Poftami-Renban in Ludwigshafen

\* Ludmigahafen, 0. April. Mit bem Ban eines poft. amtes am Bürgermeifter-Rrafft-Blat ift jest begonnen merben. Der Begug bes Webaudes ift allerbings por Sommer 1930 faum an erwarten, ba die nötigen Baumittel für bas Rechnungejahr 1929 (Abichlug: 31, Mara 1930) nicht von gugemiejen find.

Der Bolle entronnen . Sanrbruden, 9. April. Der leit bem 27. Mary verichwundene und bereite totgeglaubte Brimaner Brunner, ber wegen Richtverfebung on Oftern feine Elternwohnung verlaffen batte, ift gestern abend gang unermartet beim-gefehrt. Rach feinen Angaben bat er fich burch ben Bertauf feiner Soulbiider Gelb verichafft und war nach Marfeilles gefahren, um fich bort für bie Grembenlegion anwerben Rachbem er einige Rachte in ber borigen Raferne verbracht hatte, ergriff ibn feboch Reue fiber feinen unfiberlegien Schritt und er entflof in ber Racht. Rach einer abenteuerlichen Sahrt ift er gestern nachmittag wieber in Saarbriiden angetommen, martete jedoch and Schamgefühl bis juin Mbend, che er in die Bobnung feiner Gitern gurudfehrte.

Strafenbahngufammenftog - Bwei Berlegte

\* Stutigari, & April. Infolge falider Beidenftelling ftieben bente nachmittag nabe bem Fingplat gmei Sira Beubahnmagen gufammen. Ein Bagen murbe friet befcabigt ber Bubrer ichmer verlett. Bon ben Sabrgaften erfliten ell Berlegungen durch Glasfplitter, bie tedoch in telnem Fall ichwer find.

Schadenfeuer - Gine Fran verbrannt

\* Schaffbanfen, 9. Moril. In der Racht auf den Montag brach in Buchthalen im Saufe ber Familie Bipl.Boll: Gener den Gintritt. Er drobte, er werde eber bas Sous in Bran aus, bas rold um fich griff und ben Dachftod gerftorte. Grau Bipf erlitt babet fo ichmere Brandmunden, daß fie nur noch gebe nur ilber ibn. Die Beamion perfuction ohne Exfole fterbend aus dem Saufe gebracht werden tonnte. Gie wollte die Turen gu offnen. Rach einigen Tagen gog Rumpf bann ihre Angehörigen, von benen einige im Dachfind ichliefen, freiwillig aus. Das Gericht verurrielte ibn wegen biefes meden und muß babei bemußtlos geworden fein,

## Zwei gefährliche "Jungen"

verüben zufammen beinahe bundert Ginbruche

fucte man hinter bem 35 Jahre alten Marmorichleifer Abam Baumgariner von Löpfingen, der, mit Sandichellen gefchloffen, von einem Juftigwachtmeifter gur Gerichtoverhand. lung in Stuttgart geführt wurde. Gein unscheinbarer Einbrud und feine undurchbringliche Maste befamen aber ein wesentlich anderes Gesicht, sobald man etwas von feinem Borleben erfuhr. Bis jeht ift er gwar nur einmal gur Strafe gezogen worben, boch ichon beim erften Mal jo erheblich, daß er gar feine Möglichfeit batte, in ben nachften Jahren wieber ftraffällig gu werben, benn im Jahre 1921 murbe er gu acht Jahren Buchthaus verurteilt, wovon ihm nur ein kleiner Teil im Gnabenweg erlaffen murbe. In ber Bwifchenzelt batte er dann nur noch einmal Gelegenbeit, fich por Gericht gu perantmorten. Diesmal befand fich in feiner Begleitung ber 28 Jahre alte Mafchinenführer Leonharb Rofed von Reichenbach, ebenfalls tein Reuling in ber Aximinalität, benn auch er mußte u. a. vielen Strafen icon gu fünf Jahren Judibaus verurteilt werden, wobei die Strafen ebenfowenig Birfung hatten, wie bei Baumgariner.

Rojed will eine Erfindung gemacht baben, bie and aubenten ibm nur bas nötige Geld gefehlt haben will. Er begrühte es baber, ale er im Commer porigen Jahres Baumgartner, ben er von der Strafanftalt ber taunte, wieder traf. Biel gu überreben gab es nicht, benn Baumgartner ließ fich von Rolad nicht lange einlaben, das alte "Sandwert" wieder

Als befonders geeignete Objefte murben Birticaften und Babengeichafte auf bem Band auserforen, worauf fie fich in die Wegend von Bobling en begaben und in verichiebenen Bilberorien mit einer großen Unverfrorenheit jede Gelegenheit aum Einbrechen ausnützen. Gie hatten faft ausnahmstos immer eine gute Bitterung für große Beute lang es ihnen doch, in swei Gallen je für rund 1500 Mark Befleibungoftude aus einem Baben au fieblen und burgerlichen Ebrenrechte aberfannt murben.

Alles eher ale einen ber gefährlichen Schwerverbrecher, in ben übrigen Gallen erftiten die Bestohlenen ebenfalls recht empfindliche Berlufte.

Rach einigen Wochen ber gemeinfamen Tätigfeit trennten fich bie gewiegten Berbrecher und feber ging auf eigene Gauft ans Bert, Diesmal verhielt fich Baumgartner etwas maßiger und ftattete nur noch amei Birticaften einen Befuch ab, ofine aber nennenswertes vorzufinden, Andere dagegen Rojed, ber mit bem gangen Raffinement bes gewiegten Schwerverbrechers gu Werte ging. Seine Tätigfeit verlegte er biedmal mehr nach Ehlingen und feine Umgebung, um bann gulest noch in Memmingen einen großen Ginbruch ausguführen. Dit über 5000 DRY, fand bann feine verbrechertiche Tätigfeit ihren Abichluft, nachbem er guvor noch in Obertürtbeim bei einem Einbruch in einer Birtichaft "Brufte an die Kriminalpolizei" ind Gaftebuch eingetragen batte. Gleichgeltig bat er aber auch den Wirt, er möchte in Zufunft mehr Gelb in feiner Raffe vermahren, bamit fich ein Ginbruch and lobnen murbe, ba er nur vier Mart vorgefunden babe.

Die unter Untlage geftellten Galle fiellien aber nur einen fleinen Teil beffen dar, was auf das Konto der beiben Schwerverbrecher gu verbuchen ift. Coweit gu überfeben ift. durfte bie Babl der tatfochlich begangenen Einbriche etma achtaig betragen. Unter biefen Umftanben gab es naturlich für bie beiben Angeflagten nichts gu leugnen, fo menig wie fie ben ublichen Dedmantel ber Rotlage als Entichul-

digung porbringen tonnten.

Mit gehn Jahren Buchthaus wollte ber Staatsanwalt ben Angellagten Rofed bestraft wiffen, mabrend ber Antrag bei Baumgariner nur auf acht Jahre Buchthaus lautete. Ucberrafchend blieb aber bas Gericht hinter diefen Antragen er-heblich gurud und erfannte bei Rofed nur auf fechs 3abre Befamtanchtbaus und bei Baumgartner auf eine Befamtzuchthausstrafe von vier Jahren und feche Monaten, mubei beiben Angellagten je auf die Dauer von acht Jahren bie

## Gerichtszeitung

Feftnahme im Gerichtsfaal

Bel einer Berufungoverhandlung por ber Straffammer Freiburg i. Br. erhielt eine ale Beugin vernommene Frau wegen ansfälliger und beleibigenber Reuberungen gegen einen ebenfalls als Beugen vernommenen Aximinalbeamten eine Ordnungsfrafe von 20 . W beam, vier Tage Saft, ihre Ausfagen und ihr Berbalten gegenüber bem Rriminal beamten außerordenilich verbachtig waren, murde bie Grau wegen Deineidenerbachtes feftgenommen und ber Staatsanmalticaft norgeführt.

Amtounterschlagung eines Polizeifommiffars

Bor bem Ermetterten Schöffengericht Aichaffenburg batte fich ber ehemalige Bollgeifommiffar Jofef Bauer aus Miltenberg megen fortgefeiter ichwerer Amtounterichlagungen und Urfundenfalfdungen ju verantworten. 3m Marg 1928 mar man großen Unregelmäßigtetten in Inbrung ber Bagtaffe auf bie Cour getommen. Der Ungeflagte hatte nachträglich Bablen in dem Bagbuch umgeandert und den Differengbetrog gn perfonlichen Zweden benunt Gerner murbe ibm gur Loft gelegt, in eine Aufenthalisbeichetnigung, die er fich für feine Frau von einem Bachtmeifter unterichreiben lieb, nachträglich ftatt bes Bilbes feiner Gran bas Sichtbild feiner Geliebten, mit ber einen Commeraufenthalt in Dherbauern verlebte, eingeliebt ju haben. Bauer murbe megen Berbrechens ber ichweren Amtounterichlagung und Urfundenfälfdung im Amt gu einer Gefängnisftrafe von fieben Monaten und einer Boche vernrieilt. Bon einem Bergeben ber Brivaturfundenfälfdung murbe er freigefprochen; bedingter Straferiaß murbe abgelebnt.

f Gelbftrafe für Stadtrat Anmpi, Renftabt a. b. D. Der fommunifilide Stadtrat und Drudereibefiger 9. Rumpi in Reuftadt a. b. D. ftand por beni Strafgericht Reuftadt megen Biderftandes. Das Unweien Rumpfe auf der Goben Strafe war burd Zwangeverftelgerung auf ble Stablgemeinde fibergegangen, meshalb die Raumung bes Baufes burch Rumpi verlange murbe. Als er fich melgerte, murbe bie sieberei in Affion geleht fantliche Turen und verwehrte fo ben Bollftredungsbeamter lieden, als es zu räumen und eine erzwungene Räumun Borfalles jest gu einer Gelbftrafe von 120 Mart.

& Provifionsichwindler. Bor ber Großen Straffammer 3 meibruden hatte fich ber 1801 geb. Mgent Jatob Orth aus Birmafens wegen Urfundenfalicung und Betrug gn verantworten. Der Angeflagte mar erft am 21. Mat v. 3. wegen Berühung abnitcher Schwindoleien and bem Gefangnis entlaffen worden, fand aber alsbald wiederum bei einer Berficherungsgefellichaft Anftellung. Bereite in ber Probegeit falicie er mehrere Berficherungsantrage, woburch er bie fällige Provifion erlangte. Bom Umtegericht Pirmafene murde er unter Berudfichtigung feiner Borftrafen gu gehn Monaten Gefängnis verurteilt, mogegen er Berufung einlegte. Rach Reuverhandlung fam auch die zweite Julians sur Beftätigung biefer Freiheitsftrafe, an ber die erlittene Unterfuchungshaft in Abaug gebracht wird,

& Berfehlungen eines Finangbeamten. Enbe vorigen Jahres mar ein früher beim Ginangamt Schlüchtern und fpater beim Finangamt Bibenhaufen tatig gewesener Bojabriger Oberftenerfefretar aus ber Biefteiner Wegend gu acht Monaten verurteilt worben, weil er in ben Jahren 1925 bis 1927 eiwa 2000 Mark in amilider Eigenschaft empfangener Gelber unterichlagen hatte. Gegen bicfes Urteil batte bie Staatsonwaltichaft Sanau Berufung eingelegt, ba fic ber Angeflagte auch ber ichweren Urfundenfalldung ichulbig gemacht baite. Das zweitinftangliche Urteil erfannte megen ichwerer Urfundenfälldung in Tatelnheit mit Amtounterfclagung auf 1 3abr 8 Monate Wefangnis.

#### Brieffasten

Bir ditten für den Beieffaften beftimmte Einsendungen auf dem Umichlag als folder fennilich au machen. Mandliche Aupfantte konnen nicht gegeben werden. Beantwortung surftischer, medizinischer und Auswertung der und Auswertung der Aufragen ift die Begingbanitung beigulugen. Aufragen obne Ramensuchtung werden nicht beantwortet.

M. A. i. Dr. Frank in mit dem erften Erfay der 11fter ausgerückt. L. Er fiel am 4. September 1914 bei den illbern. K. Erfnodigen Sio fich doch einmal bei der Tirestion des Tiergartens in Karlsrube. B. W. 189. Robettenemfalten gibt es nicht mehr. In Kr. 164 unterer eRitung bestehen wir ausblichtlich ibes den Bildungsgang des Offizieres im Brieftaten derichtet. Bielleicht wenden Ste fic en des Meichswehrbatallon in Donanelchingen ober Kendang. Eine den des Meichswehrbatallon in Donanelchingen ober Kendang. Elinken umfaßt 12 914 ba, Mannbeim 11 277 ba. Die Eineschnerzall von Mannbeim war Ende 1928 265 600.

### Bafferfiandsbeobachinngen im Monat uprin

h Abein Begel	40	5	6	R.	0	to	Rednr - Deget	4	3.		0.	D	10.
Dianabers B. Toub	2,53 0 00	24 2,11 3,67 2,51 1,45	7.82 0.00	1,52	Z 64 I,74	2.45 1.70		0,50	1.11	3.56	1,00	1.05	2.44

# Auch Sie schlafen wieder wie ein Kind



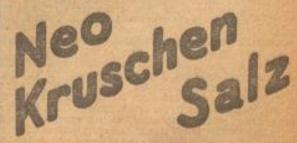
Ein schöner Tag im Freien - gesunder Appetit lebhaft und kräftig durchpulst das Blut den Kösper. Dann stellt der Schlaf sich von selbst ein. Aber wie können Sie Bewegung in frischer Luft haben, wenn Sie den ganzen Tag geistig angestrengt arbeiten?

Sie müssen einen Ersatz finden, ein einfaches Mittel, das schädliche Ablagerungen der Giftstoffe, die sich täglich im Körper ansammeln, entfernt. Dann verschwinden die Verdauungsstörungen, und die sie oft begleitenden Kopfschmerzen bleiben aus. Leicht und angenehm vergeht der Tag, des Abends sind Sie wohlig mude, und Ihr Schlaf ist gesund

Das einfache Mittel, durch Vermeidung der Verdauungsstörungen eine gute Gesundheit zu erhalten, ist NEO KRUSCHEN SALZ. Es vollbringt keinerlei Wunder, es verhilft nur dazu, die inneren Organe in guter, normaler Verfassung zu erhalten. NEO KRUSCHEN SALZ nimmt sich leicht und angenehm: täglich frühmorgens nur eine kleine Dosis in warmem Wasser oder im Frühstücks-

NEO KRUSCHEN SALZ, den narürlichen Salzen der Mineralquelle Vange nachgebilder, verhindere übermäßige Ablagerungen der Gifmtoffe und deren schädigende Wirkung auf den Körper.

In Apotheken und Drogerien RM. 3 .- pro Glas, 100 Tage ausreichend.



KRUSCHEN-SALZ G. M. B. H., Berlin N65, Gerichtstraße 12-13

# Wirtschafts-und Handelszeitung

## Die Sicherheit der Kommunal-Obligationen

Bum Ronfurs von Glashutte

und ein Communalbarteben ber Meininger Opporhefenbauf in Dobe von 1 Mill. & geführdet gu fein. Um es gleich vorweg zu nehmen, für die Befiger ber Obligationen diefer Bant befiebt feine Gefabr, benn felbit wenn ein ganglicher Berlinft eintreten murbe, mare bie Darlebensglaubigerin ihn auftnibblos gu ertragen in ber Lage.

Es intereffiert bier auch nicht bie Frage, mit welchem Rang biefe Schuld bei ber Abrechnung ju behandeln ift; denn daß hier ein Sall vorliegt, der in Deutschland biober einzig dafteht, nämlich ein Kon-turs einer Stadt, und der icheinbar die Berwidelung von St. Ing-bert, das für die Infolweng feiner Sparfage einireten mußte, an Schwere erheblich übertrifft, ift befannt, fodoch bier die Gerichte mangele geeigneter Bergleichamoglichfeiten mit abnitden Borgangen eine harte Rug au fnaden bekommen werden. Schon lagt ja auch bie Stadt, ein Teil ihres Bermigens tomme als Trager öffentlicher Belange für eine Saftung nicht in Betracht. Wefentlich in hier nur bas eine: eine öffentlich-rechtliche Korporation hat Konfurs gemacht.

Das wird für die hoporbefenbanten ein gefundenes Greffen fein und man tann es ihnen gonnen. Dit Recht werben fie jest die Reichsmundelficherheit für ihre Pfanbbriefe verlangen ein Beginnen, das bisber über Protefte und Gingaben fachlicher Art nicht hinaus. gefommen war. Ihnen wird est jest möglich fein, nicht nur die Wieldftellung mit ben in ben meiften Landern minbelficheren Rommunalebligationen zu verlangen, wie fie es bislang taten, sondern den Borgug der Plandbriese gegenüber den Obligationen zu beweisen. Wurde doch die Mündelsicherheit in der Regel deshalb abgelehnt, weil die mit ihnen befchafften Gelber, alfo bie Onpotheten auf meiftens privaten Grundftuden, nicht Die gleiche Sicherheit boten wie bie Darleben, die durch Kommunalobligationen bermittelt werden, weit beit ben aber fo, dann besteht feiner Beranlaftung bengrommunation und ber Sicherung in den Bermögen und der Lieuerkraft öffentlich-recht. Ift dem aber fo, dann besteht feiner Beranlaftung bengembanden gut Berbande batten. Wie wenig lichbaltig diese Auffallung ift, ers tionen binfichtlich der pupillartichen Sicherbeit einem Borang au fieht man wohl am besten darans, daß Brangsverfteigerungen in geben. Und es ift nicht ausgeschloffen, das die Sommunalbeleibungen au bis aur Riärung der Rechtsgrundlagen, die Rommunalbeleibungen au in niebrigen Grengen bielt, und daß felbft ba, mo durch irgendmeliche

Comett man jest liebt, icheint tu bem Glasbutter Jufammenbruch | Umftanbe bie Gefahr einer Ginbuse beftanb, bie Grundflude ausgeboten murben. Raberes barüber zeigt uns ja jeder Gelduftsbericht ber hupothefenbanten. Gang abgefeben banon tommen in foliben Gallen weit geringere Boften in Grage- verfleinern alfo bas Rififo, wührend bei den Kommunaldarleben, entfprechend den größeren Rapitalbederf, Masleihungen von 1 Million (wie fich ja auch bei Gladhitte zeigt) feine Seltenbeit find. Ausschlagarbend für diese Wehrbewilligungen in ja der finanzielle hintergrund, der in ben Bermögen und ber Steuerfraft der Städte liegt. Und gerade diese beiben hauptficherheitafaftoren find aber in ihrer Birfung begrengt. Einmal, mad jest noch au flaren ift, bie Anfalfigfeit ihrer Suffang überbanpt, ba ber offentlich-rechtliche Dienft nicht inbibliert werben barf; und bann ire Berauferungemöglichfeit in prarte. Denn beft Schulen, Friedoble, Schlachthaufer, feien fie nun produftiv ober nicht, nicht gu verwerten find, und erft rucht nicht in einer Zwangsverfteigerung, braucht nicht begrundet gu merben. Und boch merben gerabe biefe nicht merbenden Anlagen in ben Profpetten bei Borfengulaffung immer mit angegeben, fodaft ber Bermogensftatus erheblich verbeffert wird, mabrend ber private Raufmann Unveraugerliches ganglich ab-ichreibt. Es bliebe alle nur bie "gefamte Steuerfrafr", wie es in icon beigt, nbrig. Aber auch bier geben bifentliche Belange por und bie werden bei einer banfrotten Stabt nicht flein fein. Andererfeits ift aber auch nicht gu erwarten, bag eine Erhöhung in einem Mage eintritt, die ben Ecaben bedt; benn mare bie Stenerfraft nicht fo gefunten, bann mare auch mobl fein Konfurd angemelbet. Darfiber binaus find ja bie Darleben ber Rommunalebligationen nicht bie eingige Edulb.

Die "gefamte Steuerfraft" und bas ... gange Bermogen" finb alfo Gunften bes Pfandbriefabfopes norläufig einftellen.

Hans Steffen-Heidelberg.

#### Darmftabter und Rationalbank

In der o. GB, maren 45,5 Mill. A AR. mit 2 277 461 Stimmen vertreten. Rach Erstattung des Geschäftsberichts für 1928 ergriff in ber Debatte wieber ein als Aftionar erichiener Bertreter ber Banfangeftelten bad Bort gu langeren fogial. politifden Ausführungen. Der ameritantiche Mitionar Be Mare verlangte von ber Befellicaft mehr Divibende. Der Welchaftbinbaber ber Danatbant. Jafob Goldichmidt, antwortete auf die gestellten Gragen und ftellte feit, es lage weber im Intereffe ber Bant noch ber Unaeftellten, wenn in ber 68. bie fogialpolitifcen Gragen immer wieder erbriert murben. Dem Amerifaner bedeutete er, bas die Banten gunachft bie Bflicht hatten, ihre ftillen unb offenen Referven folange bet fich gu behalten, wie es irgend angangig fei. Die Birtichaftslage fei berart ichwer, baß man niemals wiffe, mas noch tomme.

Gin Untrag, aus bem Reingewinn von 1928 einen Betrog von 1 Mill. Mabguleben und gur Berteilung ale Abichlusgratifitation an die Angestellten gu bringen, murbe mit 2271 858 gegen 5605 Stimmen abgelebnt. Die Genehmigung ber Bilang nebft Geminn. und Berluftrechnung murbe mit bem gleichen Stimmenverhaltnis beichtoffen.

Ren in ben Mufficht brat gemabit murben Juftigrat Den er (Mieder Butie), Dr. Frip v. Duel (Ruffelsbeim). G. Ritter (Martin Brindmann-Bremen), Georg v Simion (bisher Ge-fchiftsinhaber ber Danat) und Dipl.-Ing. P. Werners (Buffing).

\* Rene Großbantfuftonen in UBM. Rad einem Remporter Guntfpruch haben die Chale Rational Banf and Securities Corp. die Uebernahme der American Expreh Co. beichloffen. Die Chafe Rational Bant mirb ibr Rapital pon fil 000 Chares auf 800 000 Ebares erhoben und ben Afrionaren der American Expres Co. auf je 8 Chares 5 Chares ber Chafe Rationgl Bant gemabren, Die worber auf der Bafis b gu I neu unterteilt werden. Die American Ervreh Co. ift eine ber großten international organificeten Finanginftittlivuen. Mit der Chafe Rational Bant wird fie Betriebsmittel won mehr als 1,8 Mill. Dollars und Depofiten von mehr als ! Dittliarde Dollars baben, baber gu ben brei großten Baufen ber Bereinig-

\* Bant Grunergeffer MG, in Burid. Die GB, bes Inftitntes genehmigte Gefchiftebericht und Bilang für 1929. Aus dem Reingeminn von 705 844 (781 448) Gra. wird eine Dividende von mieder 9 s. D. auf bad Aftientapital von 6 Will. Frs. verfeilt. Dir. To Cheputaerner erflatte, das die Ranf mit Griola

\* Befellichaft für Chemifche Jubuftrie in Bafel. Der Bermaltungernt ber Gefellichaft für Chemifche Juduftrie in Bafel (Ciba) hat beidloffen, ber Generalverfammlung die Audrichtung einer Diwi-

benbe von 17 (15) v. O. gu beantragen \* Mimola Mil. in Dredben. - Divibenbenerbbijung auf 18 n. D Beimola MO. in Dredden. — Dividendenerböhinng auf 18 n. D.
Der Wölchluß für daß odwelaufene W. welt einen Bruttogewinn
von i 100 067 (765 874) & oub. Der OB. sou vorgeschlogen werden,
diervan BO 681 (162 808) & au Abschreibungen zu verwenden, der Rudligge I und dem Deiffrederekonto se 50 000 & wie t. B. anauwelten und 8 (835) v. O. Dividende an die UK, und 18 (17) v. D. auf
daß erböhte SIKR, aus Berteltung au bringen. Das Unternehmen Lomnie 1929 den Umsah welter freigern. Die Betellgung det der E. E. Schwerffeger u. Co. UK, wurde versärft. Aufenden wurde ein Bosten Nationdhol-Aflien erworden, wedurch fic eins ein Drittdeb UK, dieser G. in Sanden der Vlimola befindet. Im neuen GJ.
daß fich der Umsah einse in Bortindendhole.

dalt fic der Umseh eine in Borjahrediche.

A.G. Aeptun, Echiffswerft und Maschinensabelt in Robod. — Wieder Vertüblichen. Der Geschöftsvang war im Berichtsladt wenig befriedigend. Das Reparatungeschäft wurde durch der Vereitsabelterbreif vereitet. Die Wertz munte vorübergebend Klügelegt werden. Bei Abchreibungen von 0.30 (b.14) Will. A dat lich der Berlink auf 0,74 (0,28) Will. A erdaht, der vorgetragen werden iol. Gegen Ende des Verläusigaben in die Replun – Sauer-kaft A.G. mit immiligen Aftiven und Pasiven unter Andschüngen der Bienläufig auf die Geläusig übergegangen. In der Gilang leben dei einem Aftienfap'tot von unverändert VNIII. A nud bei unverändert VIII. A dopoidefen den Architoren in Oode von 0,68 (i. B. Anastungen auf Schliffe und Architoren 1.20) Mill. A an Deblivren 0.32 (0,74) Mill. A gegenüber. Das Kaieriss und Warenloger ift mit 0,00 (1,45) Brist. A bewertet (l. B. 1,46) Mill. A medauten und 1 Mill. A Befünde zu Keubauten).

\* Eletiricititis-Lieferunga-Befellichaft Berlin. Die Gieftrichtata-Meferungs-Gefelicaft in Berlin berichtet für 1928 über erhöhten Etromablag, wenn auch bie Aufwartsbewegung burch bie rudlantige Ronjunttur gegen Ende bes Sabres gebemmt worben fet. 3m Museine fünfinbrige Rongeffion für die Greichtung und den Beirieb eines Gieffrigitatemertes in ber induftriereichen Stabt Mbana, bem Mittelpuntt bes giligilden Baummolgebietes, erworben, Bur Durchtubrung biefes Gefchifts foll eine M.-G. mir 1 Dill. turt. Dfund Rupital errichtet merben. Die Beteiligungen ber Befellichaft, 15 Sthet, batten Defriedigend gearbeitet. Baft von allen Unternehbeftens 10 w. O. boridiet. Ball alle Unternehmen werteilen übrigens gen Raptialgrenge lagen.

mteber bie Borfahrabivibenbe. Die hauptfachlichten Abichtufteliern haben wir icon gestern mitgezeift (wieder 10 v. d. Divibende). Mus ber B i lang: Obligationenschulden 8,68 (wie i. A.), Rreditoren 2,98 (2,15), Debitoren 16,10 (9,91), darunter 4,84 (8,86) Banfguthaben. Effetten und Bei tligungen ericheinen mit 88,81 (25,85), Anlagen ber Glefirigitatemerte mit 14,15 (10,90) bet 40,04 (20,04) Aftienfoptial, einem Refervefonds von 6,08 (8,10), bem bas Anigelb and ber Raptialerhabung gugefloffen ift, einem Bereminderungefonds von 8,21 (2,84) und einem Ernenerungefonde von 1,5 (1,15)

#### Ufa-Riangfilm-Ubkommen

Bricbrich Mert Telephonban A. G. in München, Das Gefchafts. abr ichlieft bei einem Bruttogewinn von 387 888 & und 208 189 & Unfoften, fomte 183 875 . A Abichreibungen mit einem Rein gewinn von 828 Mab, der auf neue Wechnung vorgetragen wird. Im Geldaftabericht wird u. a. ausgeführt, bag ber Berlauf bes Geicalis abred, abloint betrachtet, günltiger war, als der des Gorjahres, obwohl von der Acicado polt an die Gefellichaft keine nennenswerte Anftrage gegeben murben. Durch bie Quiereffennahme eines Grant. furier Unternehmens, das ber Befellichaft laufend Anftrage aufommen ließ und burch bie gleichzeitige Rationalifierung des Betriebes obne befondere Answendungen für technische Umgefinltungen und Berbefferungen, fei es möglich gewefen, biefes gunftige Ergebnis gu

\* Spenafa-Angebot für Schaffung eines fühllamilden Telephonreges. Der ichmebifche Bunbholgirnft bat in Edbflamten ein Angebot für die Errichtung einer Rabel-Aftien-Gefellicalt geftellt, die den gefamien Telephonbetrieb auf 15-20 Jahre in Bacht nehmen und namentlich ben Dientt smilden Gubflamten, Ungarn und andern mefteuropatiden Stoaten burdführen foll.

#### Dinblid auf die heranglebende Birticaftatrife ihre befondere Liquis Rapitalerhobung des englifchen Chemietenfis

9,25 Mill. Bib. für Aufbauswede

Der unnmehr vorliegende Mbidluft ber Imperial Chemical Induftries für 1928, beffen michtigfte Babien bereits gemelbet murben, lost erfennen, daß der Wert der Beieiligungen von 88,8t auf 08,6 Mill. Pfd. gestiegen ift. hiervon ftellen 50,42 Mill. Pfd. eigentliche Rongerngesellichaften dar. Die Wurfchuffe der Rongerngesellichaften befaufen fich auf 16,18 gegen 8,85 Mil. Bib. im Borjabt, mabrend bie Barbeltanbe 1,25 (i. B. 0.68) Mill. Bid, betragen. Die ffinangloge ift daber stemlich angefpannt. Die Rudlagen beltefen fich auf insgefamt 11 (0,7) Mill. Pfb., wovon 5,58 Mill. Pfb. Rapttaireferve und 2,47 Mill. Pfb. freie Referve barftellen.

Der II eberfdug non 2,5 Mill, Pfb. guguglich o,5 mill. Pfb. and Bewinn wird einem Erneuerungebeftand jugeführt, aus bem fünftig bie Unforberungen aller Tochtergefellichaften befriedigt merben follen. Der Urforung ber groben Rudlagengumeifungen ift in er-beblichem Mage in ber Liquidation ber Robel Industries au fuchen, wodurch mehrere Mill. Pid, fret murben. Rach Abidreibungen auf die betroffenen Betriebe fomie ber Grunbungstoften von 1,26 ERill. Pfb Schuldobligationen verblieben 2,5 Mil. Pfb. fur ben Erneuerungs bestand, 2,81 Mil. Pfd. für die Rapitolreferve und I Mill. Bid. für die frete Referne. Den Schuldnern von 2,69 (0,76) Mill. Bib. fteben Glau-Diger von 2,10 (0,85) Dein, Dib. gegenüber. far Renbauten im nom-ften Jahr wurden rund 8 Din, Bib. aufgeboten. Grobere Ausgaben

find noch für 1929 und 1930 gu gewörtigen.
Die Sid fo if beiriebe lieferten über 0,25 Mill. Tonnen.
Die Rachfrage für Soba und Chlor bat besonders von seiten iber Kundstedeninduftele ftork augenommen. Die erfte Anlage zu Billingbom murde fertiggeftellt, die zweite wird bemnachft in Betrieb gefeht und die britte gegen Jabredende. Die Sprengeoffabtellungen baben befriedigend gearbeitet, obmobl der Ablan burch bie Reife im Bergban

Mus 75 Mill. Dib. Sterl, Rapttal find 17,08 Mtll. Dib. Sterl, Borjugeaftien, 87,25 Mill. Bid. Sterl. Stammaftien und 10,96 Mill Pfb. Sterl, Rachjugeaftien, alfo inegelami 65,75 (58.17) Mil. Die Sterl ansgegeben. Um bas Bauprogramm au finangieren, foll bas Rapital auf 95 Mill. Pfb. Sterl. beraufgefest werben. Diervon bürften bis au 10 Mill. Pfb. Sterl. 20 orgugs. attien ansgegeben merben. Bieutele einftmeilen ausgegeben merden follen, durfte erft in der fommenben 5.-B. befannt negeben meringen mird über eine Steigerung bes Aufchlufmertes um min. 9,25 Mill. Bie denti de noch innerhalb ber biobert. 192frien 481 (211) Schiffe mit 716 780 (261 280) 2002, Die denti de

#### 2Bas will die IG. Farben in Wallstreet?

Der Remporter Spegtalforrefpondent den Algemeen Banbelsblab berichter über ben Befuch führender Berfonlichtelten ber 3. G. Barbeninbufirte in den Bereinigten Staaten, daß irog aller Bemühungen ber Bermaltung, die Berhandlungen geheim gu balten, mandes über bie jur Grörterung gelangten Probleme befannt geworden fet. Schon feit Jahren miffe man in informierten Rreifen, daß der gerbentruft nicht nur megen Bertaufes feines Erzeugniffe, fondern por allem wegen ber Rapi. talbeichaffung parties Intereffe am amerifanischen Marti babe. Es fei befaunt, bag die J. G. Zarbenindufirie vor einiger Zeit Borbereitungen getroffen babe, um ihre Aftien offiziell an der Nemporfer Borfe einguführen. Der Entruftungefinem, ben biefe von ber Rotional Cimbant eingeleiteten Transaftionsverhandlungen bei ber amerifantiden demifden Juduftrie auslößen, machte biefe Abfichten illuforiich. Die 3. G. Garbeninduftrie beablichtige nunmehr, nicht eigene Altten in Remport, fonbern Anteile ibrer ichmeigerifchen Cochtergefellicaft einzuführen. In Bermaltungöfreifen ber 3. G. Garbeninduftrie muniche man, auf ben Remporfer Martt gu fommen, um billingeres Geid zu erhalten. Der Befuch der Sahrer des Far-bentruften bezwecke bie Plagierung eines Teiles des neuen Raptials der ichweigerischen halbinggefellichaft in Newport. Allerdings durfie es bestimmt noch einige Beit bauern, ebe biefe Transaftion guffanbe

Bet den Berlaufbarungen über bie Runftfeidefabrita. tion #plane ber 3. G. Garbeninduftrie in den Bereinigten Stanten, mo fie befonbere feine Runftfeibengarne auf ben Marft au bringen beablichtige, und bei Silmplanen tonne es fich vorloutig nur um Rombinationen fanbeln. Ebenfo ftebe felt, daß die Befprechungen mit den Bertretern ber Sonthetis Ritrogen Broducts Corporation die Musbehnung ber amerifonifden Stidftoffinter. effen ber 3. G. Barbeninduftrie gum Blele fatten.

Bantenverfdmelgung in Frankfurt. Bwifden der Dent. den Effetten. und Bedfelbant und ber Dentden Bereinebant ichmeben feit einiger Beit, wie bie Gr. 3." erfahrt, Berhandlungen, bie eine Bufammenlegung der beiden Betriebe jum Biele haben. Die Beiprechungen felen indeffen noch nicht fo weit gedieben, daß in den unmittelbar bei beiden Saujern beworftebenden Bilandfibungen ben jeweiligen Auffichteraten bereite fonfrete Borichlage vorgelegt werben tonnten. Dem genannten Blatt gufolge foll inbeffen bie Deutsche Bereinsbant in bie Deutide Effetten. u. Bechfelbant übergeben, und bamit merbe ber erftern die Durchführung des lange erwogenen Planes, eine eigene Rieberlaffung in Berlin ju errichten, erfpart, mabrend die Deutiche Effotien- und Bechfelbant von ber beablichtigten Bereinigung eine gunftigere Ausnuhung ber porbandenen Subftang und ihrer bereits in Berlin entwidelten Riederlaffung erwartet. Die Deutsche Effetten- und Bechfel-2 Mill. A Referven. Das Rapital ber Deutschen Bereinsbant, die eine Rommanditgefellichaft auf Attien ift, beträgt 9 Mill. M, die Referven enthalten 500 000 M. Der befondere Borteil bes Bufammenichluffes mirb por allem in ber Muswertung bes Rontoforrent. und bes Auslandgeicafts liegen.

\* Bieberum Dinibenbenfteigerung ber Abolf Gped Mib., Buderwarenfabrif in Ratiorube (Baden). Aus 87 192 (t. B. 30 191) . A. Bleinarminn wird eine von 8 auf 10 s. D. erhöhte Dinlebende für 1926 betrun befannilig erft 0 n. Q. Der Umfan fonnte in 1978 mieberum geftelgert merben und auch im neuen Inbre fei ber Goldofisgang bis jept beft befriedigend gemelen.

\*Zeftlestere Bachenheim Mil., Wachenheim. — Wiederanfunhme ber Dividendenzahlung. Einicht. 82 018 A Bertrag ergibt fich ein Reingewinn von 70 400 A, die Dividendenzachlung mird mit 8 v. D. wieder aufgenommen. Im Jebre 1928 wurden defanntlich aus 75 827 A Reingewinn ebenfalls 8 v. D. Dividende gegabt. Nach dem Bericht dabe man einen defeledigenden Ablah erzielt. In der Blandericht dabe man einen defeledigenden Ablah erzielt. In der Blandericht dabe wie der Blandericht das Laufender Jahr felen nicht günftig. OB. am 17. April in Stutigert.

\* Schlofhotel Seibelberg Mis. Der Anffichiarnt ichlägt mieber 8 n. O. Dinibenbe por.

Beton- und Monierban Alb. — 12 (10) w. D. Dividende. Der auf den 7. Mag einberufenen o. GB, der Beion- und Munierban MG. Berlin, wird die Berbeilung einer Dinidende von 12 v. D. (i. B. 10 v. O.) vergeichlagen werben.

#### Die deutschen Spareinlagen Ende Februar

Ende Bedruar b. 3. belief fic der Stand der Spareinlagen bei den deutschen Spartaffen auf 7682,4 Mill. A gegen Mis,0 Mill. A Ende Januar 1920. Die Erhob ung beträgt fomit 238,5 Mill. A. Inde Januar 1920. Die Erhob ung beträgt fomit 238,5 Mill. A. Inde einzelnen betragen Einzahlungen 570,5 fdavon aus Aufwertung 6,4) M I. A und aus Zindautschriften di Mill. A und die Ausgablungen 301,4 Mill. A. Die Schuft. Giro. Annio-Aptrent. und tungen ini,d Din .A. Die Schrid., Giro., Ronio-Rorrent. und Depositeneinlagen fiellen fich Eide Gebruar auf 1620,5 Mill. gegen 1458,5 Mill. & Enbe Januar b. 3.

#### Devisenmarkt

300 Beittigen Brithvertert rutteren Ufunbe nece 

Gegen Reichtmort murben Toller mit 431,70 und Dfunbe mit 2047, - gebenbeit \* Beinverfteigerung Leiftabt. Das Beinaufgebot bes Bingervereins Beiftabt hatte auch am 8. April wieden unter ben ungunftigen Berhaltniffen am Beinmartt gu leiben, die offenbar noch feine Belferung gu vergeichnen haben. Eron guten Beluches erreichten bie Ge-bote nicht bie von ben Erzeugern erwartete Sobe. Wegen Minbergebote mußten beber 19 Rummern gurudgezogen werben. Inegefamt murben 18 Stud und swei halbftud 1927er Beigmeine und 12 500 Biter 1928er Rotweine gur Berfteigerung gebrocht. Die erzielten Preife bewegten fich fur Beigmein amifchen 810 und 1850 R. Gur Rotwein murben 770 M geboten. Der Wein murbe gurudgegogen.

\* Beinverheigerung Bab Zürtheim, 5. Aril. Jin Berbond der Raturmeinverheigeren Ileh heute die Bingerperering pung Friedelläheim o Eine und Wolfend 1998er Beihrbein und 2000 Nier Notwech des gleichen Jahrganges zur Berfrei gerung bringen. Das Ausgedot nobm einen überzeichend ichmellen Berlauf, isda die eingelnen Rammern zu anschnlichen Berlauf und des die eingelnen Rammern zu anschnlichen Berlauf abgenonnnen wurden. Ben awei Rammern Rotwein, die gwönzlich durückgesogen worden waren, fannte hodter eine Aummer freibund verlauft werden. Es wurden für 1828er Beihwein erzielt läle die 1880 K je 1900 Liter, für Autwein 800 K je 1900 Liter.

Deinverfteigerung in Deibesheim. Um 9. April lieft ber Bin-gerverein Deibesheim im eigenen Saufe 15 Stud und 18 Salbund 1927er Beifmeine jum Ansgebot bringen, Tropbem ber Jubrgang 1927 bei vorangegangenen Berfteigerungen gegenüber bem Jahrgang 1928 in ber Bewertung etwas gurftdtreten mußte, murben bie Beine bei ber geftrigen Berfteigerung mit Ausnahme einer einzigen Rummet gu boben Breifen abgenommen. 1000 Liter fofteteten 1296 bis

Damburge Geeichiffdverlebr. Im Monat Mara find im Cam-burger Dafen feematis au Dandelnameden 800 fim Bormenat 608) Beeichtite mit 1605 845 (1205 881) RRZ, angefammen, von

## Sportliche Rundichau

#### Jugball im Areis Südheffen

Der Oftenbetrieb im Rreife mer recht rege. Größere Reifen der C'eveine, wie men fie fonft an Jabren fab, gab es nicht, man beschrantte fich auf fleinere "Musfluge" in bie benachbarten Rreife obet Golte fich fiarbe Gegner. Dinmpia Borm & verpflichtet fich ben "Bermannia Frantfurt". Die Gate entpuppten fich als fpiefferter Gegner. Bom Anfpiel weg figen fie auch icon por bem Abe der Ginbeimifden und ergielen bie Babrung. Dann fommt Werms etwas auf, erringt nach iconem Durchiviel ben Musoleich und sure nor ber balbgeit auch die Gubrung. Gleich nach Bieberbeginn taun Granffurt ausgleichen, muß aber infolge eines Elimetere wieder Mormfern die Gubrung überlaffen. Roch mechielwollem Berlauf endete das Spiel 6:4, mas bem Spielverlauf entspricht. Eben-falls Frantfurter Befuch hatte der Sp. Bied ersheim, ber fich bie Mamifcoft von Beift-blau Franffurt beranbelte. Aber diese Spiel bedentete ein Miggiff, denn man fah ein Spiel sone jede Tednif und Spfrem. Das aber bennoch ein fint ernielt merden tonnte verbanten die Grantfurter lediglich der Unentichloffenbeit mid Schuftunficherbeit ber Plobbersbeimer. Rormannio Bille ligheim freugte mit dem fic. Biblis bie Alingen. Belde Bereine ftanden fich erft einige Bochen porber im Berbandofpiele gegentder, wo die Biblifer noch einen Giep landen fonnten, Diedmal coaren die Playbefiger mit 5:8 flogreich. Pliffligorim bot die bellere efemtleiftung und mar jedergeit überlogen. Bei Bielle merft man ein Radgang an. Gefallen fennien nur bie beiben Berbeibiger. Der Big. Es mperibeim mar ber einsige Berein, der eine größere Reife unternohm, und amar führte ibn der Beg in ben Tannub gu dem Bu. Dfrifil. Aber dad dort ausgetragene Brief fallte dem Berein feine Lorbeeren bringen; mit 0:0 mubte er fich geichlagen bebennen. Der andere Bampertheimer Bertreter, Diompia Bam. peribeim trat der Amtettia Biernbeim auf eigenem Blate gegeniber und fonnte nach durchmeg fiberlegenem Spiel mit 8:3 die Oberhand behalten. Ein grobes Programm widelte ber Bill. Burftadt ab, der an beiden Obertogen Spielbetrieb hatte. Um 1. Toge meilte bie Mannichalt in Eden beim und fonnte nach febr fairem Spiel ein 8:3 erzwingen. Tags berauf trat die Mannichaft au Onufe bem neugebadenen A-Weilter Oofbeim gegenliber. Die Soibeimer, die bem Begner energiiden Biberfrand entgegenfenten werleven frapp mit 2:1.

In Borms trafen fich bie beiden Anmarter auf die Detfrericaft bm enfichenden Spiel. Beibe Bereine waren punftgleich, nur mit dem Unferichtede, bag bie Bormfer mit einem Spiel im Richtande waren. Gelingt ben Bormfern ein Bieg, dann find fie Meifter. Die Grmartungen waren damit erfüllt, einen großen Rampf gu erleben.

Aber leider verlor infolge der Bichtigfeit des Spieles das Spiel leidt an Schönbeit und Gairnig. Auf beiden Seiten murbe lebr viel gefündigt, der Unparteiliche batte foricher durchgreifen muffen, Der Plabvermeis von Reumeifter mar berechtigt. Mit dem Anipiel der Boffe entwicklie fich ein mechletbolles Spiel. Aber die Spieler find noch ju aufgeregt, langfam macht fich eine Ueberlegenheit von Borms Die Bemilbungen verliefen jedoch ergebnistos. Much Brrich findet fich nun beffer, aber der Mittelloufer hatte einen befonders ichwachen Teg, todas auch hier Erfolge ausblieben. Torlos geht es in die Paufe, Gleich nach Biederanfpiel tommen die Einbeimtichen aum erben Erfalg. Borid ift etwas verblafft, fest aber dann bem Geguer ftorf gu, ber mit der gefamten Manufchaft vertelotgt. Grengenlofes Dech verfolgt die Loricher, die trop der großen Ueberlegenbeit nichts ergielen. Rurg por Schluft unternimmt ber halbrechte non Borms einen Durchbruch, umfpielt die aufgerudte Berteidigung und ergielt bas 2. Dor. Domit mar bas Schieffal von Borich beftegelt unb Borme th Meifter.

Ein ebenfo michtiges Spiel geb es in Bordbeim mo ber Blab. perein ben Ep. B. Blebbersbeim empfing. Belingt es den lepteren ein Sieg au erfampfen, dann batte man ebenfalls noch Ausicht auf Punftegleichhoit mit horchbeim, Woer diefe Boffnungen murden zu Grabe getragen. Obwohl das Spiel größtenteils im Zeichen von den Gallen frand, mußte man doch eine 1:2 Niederlage einlieden. Recht glücklich tampfte der Big. Lampertheim in Bfifflig-Domobl bie Mannichaft gabireiden Erfas aufgumeifen batte, perftand fie es die Tordancen auszunugen Gon den Beginn fieht Lamperibeim in Gubrung. Ein Elfmeter wird jum gweiten Treffer verwandelt. Bliffligheim fommt eiwas in Schwung und fest ein Tor enigegen. Durch diefen Sieg batt fic Lamperibeim ben Gerbfeib in ber Rreistiga gefichert. Gin jahmes Spiel gab es in Baritab: amtiden bem Plagverein und Biblis. Rach mußigen Beifungen beiderfeits trennte man fich 1:1. Das Spiel mar febr fair. Dinm. pta Lamperthelm meilte in Rheinau und bolte fich einen ficeren 3:2 Bleg.

#### Ein Box-Standal

Genaro war bestochen

Der Titelfampf um bie Gliegengewichte-Beltmeipericoft awifden bem Frangolen Blabner und bem Amerifaner Genare, ber be-

Ponthien nicht entgeben laffen. Der frangofifd-amerifanifde Beranftalter Belf Didfon, ber felbftwerftanblich ebenfolls den Rampf nicht abfagen wollte, manbte fich nun an ben Weltmeifter Genars und fam mit biefem barüber ein, daß Genars für 1600 Dollar turb gefogt "den Mund hielte". Obwohl man es am Rampftage fo ein-gerichtet batte, bag bie beiden Boger "privat" gewogen murden, die Bogfportbehörde alfo bei diefem Jeremoniell nicht anweiend war, hatten einige fuhrende Lente von ber Soche Bind betommen. Gingu fam, bat Genaros Manager bie beifle Situation, in der fich der Bromoter Didfion befand, ausgununen verfuchte, indem er mit Rach-forberungen von 100 000 Franten tam. Rach langer Debatte einigte man fich auf 50 000 Franten. Die Angelegenheit mar biermit aber noch nicht beenbet. Rachdem Pladner bie Beltmeifterfchaft errungen batte, wurde Diction von den Amerifanern in die Enge getrieben, indem fie mir Beroffentlichung der sonderdaren Begleitumftande brobten, falls nicht ein Revanchefampf guftande fame. Diefer ftelgt nun befanntlich am 18. April. Es ware aber frohdem angebracht, wenn die Bill gegen diefe ffandallofen Borgange atwas unternehmen wirbe.

#### Wusball

#### Rachtlange jum Gufball Lanberfpiel Defterreich-Jialien Italien verfibelt Defterreich ben Gien

Mm vergangenen Sonntog ift in Berlin ein ofterreichifd-tialientides Bugballfpiel ausgetragen worden, bas ben Defterreichern einen glangenben Gieg eintrug, obmobi ber englifche Chiebarichter bie Italiener offenbar begunftigte und biefe ihre Riederlage burch etm bochit unfaires Spiel gu reparieren fuchten. Ge fam fomett, bal nicht meniger als vier öfterreicifife Spieler burch bie Staliener verlest murden. Begeichnend ift, bag biefe italienifche Bunbalnieberlage in Rom gu einem politifchen Ereignis geftempelt wird. Die tta-lienifche Breffe ergebt fich in milben Betrachtungen. Co fcreibt u. a. das "Glornale d'Gialia", Bien habe auf politifchem Gebiet einen neuen Beweis feines Saffes gegen Italien erbracht. Defterreich brauche die Silfe Italiens. Italien aber werbe feine "vornehme Saltung" fich fiberlegen und feine aus bem Sieg erworbenen Rechte geltend machen. Damit nicht genug, bat der italienische Botichafter nach einer Melbung des "Lofal-Anzeigers" aus Rom einen fchriftlichen Proteft an bie biterreichifde Regierung gerichtet.

#### Zennis

#### Englands Davis-Cupmannichaft

Der ifcheifde Berufafpieler-Beltmeifter Rerel Rogelus if diefer Tage nach England abgereift, um wie im norigen Jahre bie briffichen Spieler auf die tommenden Davispotel-Bettfampfe norgufanntlich von Pladner, dem anerkannten Herandforderer bereitst nach britifchen Spieler auf die kommenden Dapispokal-Wettkampfe vorzudas Sekunden durch Riederschlag gewonnen worden war, hat eine gans kenigtionelle Borgeschichte. Es dat fich nämlich berandgestellt, das keiner bis zum Weiskerschaftstag das vorzeichriebene Gewicht den an Shanderschaft den eine bei gewonnen nicht erreicht batte, er also auf alles verzichten den maibrlich auch noch and noch erbeiter wie den nachter Geschen bei bes berühmte Doppelrans mußte. Die große Chance monte fich nun fein Manager Louis be Crote neces Gaines jum Eraining berangezogen werben.

## Der Frühjahrsputz

the

n+

ni

CH

en

th

et

nb

CE

be-

in-

me H&

beginnt!

Nehmen Sie: Fir Möbel: Labor-fac, Für Silber, Messing und Nickel: Aviso, das Beste

Für Kristell: Kristalline Für ihre Fensier: Das neue Fenstertuch erzeugt Hochglanz

Für Ihro Böden: Figaro-Besen u Mop-elektr. Staubeauger und Blocker Zun Absiaben : Figare - Staubtuch haarwedel : Badio : Gramme-phon u. Lampenschirm Bürsten

Für Alumiaium: Abraso, unerreicht

FUT DER HETT: Artifex Nr. 60 Für Ihre Messer: Artifox Nr. 90 FUr live Cardinen: Gardinenspanner

Sie finden alles bei mir, sowie Fensterleder, Staub- und Bodentücher, Topfreiber, Pußmatten, Stahi-nedenbürsten etc. Und während des Hausputzes benützen Sie den

der Ihn in 10 15 Minuten das beste

Mittagessen liefert. C 1. 3 C 1. 3

Das große Spezialpeschäft mit den billigen Preisen

Juwe-en Piatin Goldwaren

Modernes Lager P 3, 14 Pionken neb. dem Thomasbräu früh. Heidelbergerstr

Verlangen Sie bei Ihren Einkäufen

des Mannheimer Rabatt - Sparvereins

18. April 1929 Sammlungen Wertheimer und Dr. König

Porzellane, Möbel, Fayencen, Gobellas

TEPPICHE 17. April 1929

sammlung v. Etzet und Nachlaß Carl F. Stiebel Ostasiztische Kenst: Keramik, Plantik

Chines, u. Japan, Gemälde. Reich illustrierte Kataloge. Ausstellung 13.-75. April 1929

Hugo Helbing Frankturt a. M., Beckenheimer Landstr. 8

#### Bruchleidende

Benn Gie affes verfucht baben und für for Bruchleiben noch feine Beilung ober Linderung beichalfen tonnten, fo machen Sie einen letten Berfuch mit

Dr. Welfermann's Spezial . Bruchband. Dir biefem Bruch. band übernehme ich jede Garantie für ficeres Buruchalten bes Bruches. Bei Beftellung von auswärts bitte um Angabe bes Bedenumlanges und Grabe

A. Wittenberg

Spazialist für Bruchteldende und Leibbinden Mannhelm, Kalserring 46. Lieferant der Krankenkassen

## Privat-Kindergarten E C 1. 16 =

Neuanmeldung ab 6. April Kinder können geholtu, geb acht werden Im Sommer Spiel im Freien

Helene Marsteller Spiel- und Werkstube

trocknet mein Silling Fullbodenlack knochenhari Storchen - Drogerle, Markiplatz, H 1, 16.

# Gelegenheits-Angebote

# Schulanfang!

Beachten Sie bitte unsere sehenswerten Schaufenster.

Ein Posten Kinder-Schürzen

Kindar-Söckchen G1886 1 35 4 mit Wolfrand Stelgerung + 10 A

Ein Posten Kinder-Strümpfe Baumwolle, grau und beige von Größe 1-10 Jedes Paar

Ein Poaten Kinderschlupfhosen Kunstseide gestreift II. Sort. .-95, 2 4

Ein Posten Kinder-Unterziehjäckchen leines Tricotgewebe, für Knaben und 500 s

Zephir für Hemden u Kleider Mir 20

Ein Posten Kinder-Hemdhosen Windelform, feines Tricotge webe

Kinder-Taschentücher weiß mit buntgestickter Ecke 1/2 Dp. Ein Poaten Mädchen-Prinzeßröcke

ia Kunstselde, feine Pastellfarben, in allen Orbben . . . Stück Ein Posten Kinder-Schirme

Strapazier-Qualität mit Putteral . . Ein Posten Knaben-Schillerhemden

aus gestreiftem Zephir, Länge 60 am Ein Posten Kinder-Strickwesten

u. Pullover in verschiedenen Farben u. Orogen reine Woile u. Wolle m. Seide, Gr. 1-8

ANNHEIM " AN DEN PLANKEN



## Geh doch lieber gleich

Vom Guten das Beste bekommst Du dort, drum ist's für

auch Seidel & Naumann, Germania, Presto, Simson etc. etc. alles nur eratklassigste Fabrikate

NÄHMASCHINEN / SPRECHAPPARATE / PLATTEN

und sämtliche Ersatzteile

Billigste Preise!

Sänstigste Zahlungsbedingungen!

Elgene Reparatur-Werkstätte! 97,16



MARCHIVUM

## Ein Blidt über die Welt

## Anschuldig auf der Zeufelsinsel

Die Parifer Breffe Berichtet über ben bramatifden 216-1 folus einer Spinnagraffare, die auf bie frangofifche Diffitargerichtsbarfeit ein begeichnendes Licht wirft. In bem fraugo. Dutte und fas in einer Bartier Beitung, Die mehrere Monate fifchen Dafen Be Davre ftieg Anfang biefer Boche ein alt mar, Ein Brogebbericht feffelte feine Aufmerkfamteit, weil fruberer Berudenmacher aus Marfeille an bas Laub, ber im feine Augen gufallig auf einen bekannten Ramen gefallen ma-Jahre 1918 in Retten als lebenstänglicher Straffling noch ber Teufeldinfel, der berüchtigten frangofifchen Straftoloute, befordert worben mar. Er mar wegen Landesverrates Rommifftonar namene Tiffier, ber einen Budmacher im Relverurteilt morben. Bei feiner Rudfehr mar er ein freier Mann, nachdem ibn ber hochfte frangofifc Gerichtofof im Leiche bed Ermorbeten mar bann nach bem Boulogner Bidlb-Bieberaufnahmeverfahren freigelprochen hatte. Elf Jahre batte er uniquibig auf ber Teufelbinfel gugebracht.

Benrt Bellon - fo beift bieles Opfer ber frangofifchen Beilitärgerichtsbarteit - fteht im Mittelpunft eines Dramas, bas in manden Bunften ber befannten Affare bes Saupt

abfilden Juftig in voller Deutlichkeit.

Bellon murbe im Berbft 1914 nach einer ichmeren Berwundung all danernd bienftunfabig aus bem Beere entlaffen. Misbald nach feiner Bellung nahm er feinen Beru! als Montmartre-Biertel gugebracht und mar bann nach bem Balb-Berudenmacher wieder auf. Gine Geschäftereife führte ibn den gegangen, um bort gu ichlofen. Bei feinem Erwochen nach Gent, wo er haarnebe eintaufen wollte. Dort traf er wollte er bann am früben Morgen den Angeklagten mit bem einen naturalifierten Amerifaner namens Stanfen Diti - Sandwagen gefeben beben, chell, einen Bolen von Geburt, ber in ber Schweig im auslandijder Spion verhaftet und über die Grenge gebracht Splonagebienftes berichtete, Bellon habe ibn bei ber Schweis Borfinende ibn aug dem Gaale wies. ger Behörde angegeigt.

Bei feiner Rudfehr nach Frankreich wurde Bellen verhaftet und wegen Kriegsverraies in Marfeille por ein Kriegsgericht geftellt. Mitchell trat ale Beuge gegen ifn auf. Die Ausfage ftagte fich auf reine Bermutungen und war in teiner Beife begrundet. Bellon betenerte feine Unichuld, murbe aber ofine melteres auf die eine Beugenausfage bin gu lebenslänglichem Aufenthalt auf ber Teufelsinfel verurteilt. Enbe 1915 mußte er bie Gabrt nach ber berfichtigten Straftolonie antreten,

fich mit Briefen und Gingaben an bas Parlament und an bie ging es raid. Der Staatsanwalt ertfarte felbft, daß ein Bu-Liga für Menichenrechte. Sunderte von Schreiben manberten frigirrtum begangen worden fei und ber Angellage wurde von der Teufelbinfel nach Frankreich. Es gelang Bellon auch, freigelprochen, mabrend er noch auf der Teufelbinfel fab. Juterelle für feinen Jall gu erweden. Aber er erreichte nichts, Man gewährte ihm einen Schadenersat in der Sobe von 800 Der Rriegsminifter meigerte fich ftanbhaft, ein Bieberauf. nahmenerfahren gu beantragen. So glaubte Bellon ichlieftich, gefolgt mar, Die Reifeloften mit biefer Gumme nicht auch behat fein Schidfal beflegelt fel.

Dentichland

Schilba bei ber Reichspoft

Die ein Baus bauten und die Genfter vergagen. Ein abnliches Studden bat man fich 1939 in Ufingen i. T. geleiftet. Ein

ichnudes Boltami nobit Gernamt und Selbstanfclugamt bat

bas Stäbtchen erhalten; nur eins hatte man vergeffen. Bet

ber Ginmeihung mußte man feftftellen, bag bas Poftamt tei-

nen einzigen Brieftaften batte. Gin Gall, ber mobl ein-

Riffu die Stadt ber hanfigften Ginbriiche

bebangen ben sweifelhaften Ruhm für fich in Anfpruch

nehmen, die Stadt der baufigften Einbruche gu fein. Bei

einer Beiprechung der Bertreter der großen Berficherungs

nofellicaften in Roln murbe bem "Bormaris" gufolge feit-

geftellt, bag bie Unficherheit in Roln in auffallenber Beife

gegenfiber ben anderen Gladten gunimmt. Die Gefantgabl

ber Einbrüche beträgt im Jahr, soweit Berficherungsfälle in Frage tommen, weit über 1000. Der Spipenverband ber

Berficherungegefellichaften ftellte auf Grund forgfältiger Er-

Berhaltnie gur Bevolferungegahl fich fo viele Einbritche er-

eigneten, wie gerade in ber rheintiden Metropole. Es wird

Die Stadt Roln tann nach den neueften ftatifitiden Gr.

Man lachelt über ben befannten Streich der Schildburger,

Jehre vergingen.

De brachte ber Bufall ben Siein ins Rollen.

3m Derbit 1925 fag Bellon eines Abende in feiner elenden ren. Der Gache nach batte ber Broges mit feinem eigenen Gall nicht bas geringfte gu tun. Angeflagter mar ein Barijer ler feiner Wohnung mitten in Paris ermorbet batte. Die den geichafft worben. Die Unterfuchung batte bas Berbrechen n allen Buntten anigeklärt. Ungewiß blieb nur, wie bie Leiche aus bem Reller nach bem Billochen por ben Toren von Paris beforbert morben mat

Un blefem fritischen Buntte tauchte Stanlen Mitchell, bem manns Drenfus gleicht, nur bag bie Rechtfertigung Bellons ber Straffling auf der Teufeldinfel feine Berurteilung gugueinem Bufall gugufchreiben ift. Im übrigen geigt aber auch ichreiben batte, in bem Broges auf. Er ericien ungelaben diefer moberne Fall bie Frrungen und Birrungen ber fran- pur Gericht und fagte aus, daß er geleben babe, wie ber Anetlagte die Leiche auf einem Dandwagen burch bas Baldchen fuhr. Roch feiner Ergablung war er am Tage vorber aus bem Gefängnis entlaffen morben, hatte ben Mbent in bem

Der Strafling auf ber Teufeleiniel erfab aus dem Bro-Dienfte der frangofficen Spionage tatig mar. Bellon mar geftbericht, dog der Dann, der ale Arongeuge gegen ibn auf. los mit vollen Segeln in der Rabe der Rem-Jerfever-Bellen feinem neuen Befannten bei ber Abfaffung ber Berichte in getreten mar, ingwifchen wieberholt mit bem Gefangnis Be- pon einem Ruftenfutier gefichtet. Als man an Bord tam, frangoficher Sprace behilflich. Dies mabrte ein paar Tage, tannifchaft gemacht hatte. Er war ein alter Befannter ber bis Mitchell gang unverwartet von ber Genfer Boligei ale Poligei und als er in bem Proges andfagte, ichwebte gerade ein Ausweifungsverfahren genen ihn. Bor Gericht machte er wurde, Er begab fich nach Paris, wo er dem Chef bes einen fo ungunftigen und unglaubwurdigen Ginbrud, bag ber

Gin paar Monate fpager wurde Mitchell bann jatfachlich ausgewiefen.

Der Straftling auf der Teufeldinfel nahm auf Grund bes Brogefrerichts fofort ben Rampf um bie Freiheit wieder auf. Diesmal mit Erfolg. Die Glaubwürdigfelt bes Krongengen war in ber Smifdengelt fo febr erichnittert worden, daß die Bieberaufnahme bes Berfahrens beichloffen murbe. Der gall wurde im Jahre 1928 por einem Zivilgericht von neuem anbangig gemocht. Es bauerte bann immer noch swel Jahre, Bellon ergab fich gunachft nicht in fein Schidfal Er manbte bis bie Revifioneverhandlung eröffnet murbe. Dann ober Mart. Da er für feine Frau, Die ibm nach ber Straffolonie ftreifen tonnte, fo bat er ben beimifden Boben gunachft affein beireten.

> fluge durchauführen gebenten. Die beiben einnetroffenen Offigiere find die tudtigften Biloten Boliviene. 1. age bat n Deutschland, Basques in ben Bereinigten Staaten feine Ausbildung genoffen, beide geimnen fich burch große Buverläffigleit aus und haben inobefondere ihre Befahigung für Langftreden- und Nachtfluge bemielen. Die Durchführung bes, numehr ber Bermirflichung nabegebrachten Finges mar bereite im vergangenen Sommer geplant, icheiterte feonch an mangelnden finangiellen hilfsmitteln. Erft nachbem burch lebhafte Breffepropaganda die notige Etimmung geichaffen war, fonnten burd eine Boltofammlung binnen furger Beit die notigen Mittel gufammengebracht merden. Außer ber boliplanifden Regierung baben fich por allem auch beutide Rauflente und ber Gefandte in La Bas Dr. Mardwald, leb baft für die Cache intereillert. Es murde por allem geltenb gemacht, baß es fich nicht um einen Reforbflug benbeln folle. fonbern, unter möglichfter Gewähr für ein Gelingen, um ben Berfuch, eine bewernde Luftverbindung unter den beiden befreundeten Rationen ine Bebon gu rufen. Der Ging wird and biefem Grunde in Etappen burchgeführt. Roch bem Start in Berlin find Zwischenlandungen in Sevilla, Britifd-Ratal und Brot gebaden, bas am nöchten Cage verteilt werden Rio de Janetro norgeseben, der gesamte Beg beträgt eima follte. Als der Rapitan beim Morgengrauen vom Polizeichef 12 000 Rilometer. Bon bem Erfolg wird est abhangen, ob ein ber Glabt um Rabrungsmittel gebaten murbe, fonnte auf folder Flugvertehr swifden Deutschland und Bolivien moglich ift, gegebenenfalls follen auch andere fubamerifanifche Staaten für das Profett interefflert merben.

#### deshalb ermogen, die Berficherungsprämte gegen Einbruchs. distituție în Roln um 50 Prozent au erboben. Bum Unfall beg Runftfliegere Fiefeler

Rach ber Darftellung des Aunstillegers Gieseler ift fein Unfall am Sameieg barauf jurudjuführen, bag nach ber Berbachtung eines Bertretere ber Deutschen Berfuchenftalt für Luftfahrt, bie Onerruber bes Fluggeugs, ale es in einer Dobe von 30 Melern eine Geidwindigfeit von 170 Rifometer erreicht hatte, goffattert haben. Diefe Schwingungen baben fic auf bie Bladen übertragen und eine Blattermirtung von eima 25 Bein, hernorgerufen. Diefe Flattermirfungen find eine bieber non der Biffenichaft noch unerforichte Grichelnung und nicht eime auf einen Konftruftionbfebler gurud. auführen. Infolge ber Platterwirfungen brachen bie Querruder des Fluggengs. Fiefeler ftoppte den Motor fofert ab und gog bie Majdine leicht an, fodaß die Flatterbewegungen aufhörten. Um nicht in eine vor ihm liegende Chauffeebaumreibe ju ralen, machte ber Flieger eine Rurve, bei ber ble Duerfteuermirfung ausblieb, fobas er bie Maichine mit rechtsbangender Glace nach porn in den Boden werfen niubie. Die Querrnber find von ber Luftpoligei fofort unterfucht und beichlagnabmt worden. Eine zweite Mafchine ift für Fiefeler bereits wieder im Ban und wird innerhalb ber nachften 14 Tage fertig werden. Glefeler burite nach Musiage von Mergten in brei bis vier Wochen wieber bergeftellt fein.

#### Ogeanffug Beutschland-Bolivien

Um Conning nadmittiag trafen in Damburg mit bem Dampfer "General Belgranu" ber Damburg-Amerita-Linie die beiben bultvionifden hauptleute Quinaga und Bas. ones ein, swei Gitegeroffigiere, die bereits in allernachter Belt einen Grappenflug von Berlin noch In Bag unternehmen mollen. Die Bilpten, die durch hielige Konfulatobeamte und Sertreter bee Quitfobet antefongen murben Bartreter ber Quetfahrt emmfangen murben, menben fich mecht au toffen. Er nielten ihn Bennipans und trete neue Zage furgem Anfentogie uber Bertin nach Deffau begeben, wo fie lang nabrungeles im Gestine umber. Ihm 24 Mitra merbe ein dreimeiniges Junferdflugzoug zu taufen mid die Probes er von dem Bibelmorr Beatibins 5, Bers 20, ergriffen. Das

#### 7800 Mart in ber Sigarrentifte

in der Bring. Dandiern. Strafe gu Rentolln. Die alle Brau, bie bort im Erdgeicof am Dof ein Stubmen bewohnt, war am Diterfonntag von 6 bis 11 Uhr pormittage ibrer feit ber Befagung aussprechen, Urbeit nachgegangen. Ale fie beimfebrte, fand fie alle Be-baltniffe ihrer Bohnung burchwühlt. Es war ben Dieben nicht ichmer gefallen, fich Eingang gu verfchaffen, weil bie Tür nicht befonders gefichert mar. Ofine Zweifel find die Eine brecher Beute, Die danon mußten, daß Grau O. einiges Weld für thre alten Tage gefpart batte. Im Rüchenfdraut fanden fie eine Sigarrentifte, bie 7000 Mart in verfoledenen Scheinen enthielt. In einem Rommoben-fach entbedten fie bann noch 100 Mart in Silber, Die fie ebenfalls mitnahmen, baju eine Salsfeite mit einem golbenen Debaillon und einen matigolbenen Damenring mit einem grunen und amel meifen Steinen. Die betagte Grau, bie por bem Richts Rebt, ift burch ben Diebftabl volltg aufammen-

#### Shweig

#### Win Gall religiblen Wahnfinna

Ein mertwürdiger Gall religiblen Bahnfinne bat fich in einem fleinen Webbit bei bem Schweiger Unftfurort Saan. m bier abgefpleit. Am 20, Marg verichwand ber unverhetratete Dofbefiger Christian Conflaub von feinem Genoft, Die Rachbarn morften bas Berfcminben erft burch bas Bruffen bes fungeig geworbenen Biebe. Chriftian Saullanb befanb fich eine Boche foller im ichmerverlegten Buftanbe in einem Aranfenbans in Saanmoler. Ge bat fich folgenbes begeben: Conflaub bielt es für notig, beim Geronnaben bes Dfierfeftes

Borr Tautet: Benn beine rechte Band bich argert, fo haue fie ab und wirf fie non bir. Saeflaub bieb fich nun nicht bie rechte, mobi aber bie linte hand oberhalb bes handgelents ab und irrie dann noch einen Tag fo umber. Erft abends begab er fich gu Befannten, bie bie Poligei und ben Argt berbeifcafften.

#### Wrantreich

#### Granatenegplofion am Donanmoni

Ein ichwerer Unfall ereignete fich auf bem ebemaligen Shlachtfeld von Donaumont. Zwolf Comnaftaften aus Lille befuchten unter Buhrung bes geiftlichen Geminardirettors Belle mabrend ber Oftertage bad Schlachtfelb, um an ber Suche nach verftreuten Gebeinen felfaunchmen. Giner bieber geubten Gitte gemaß gunbeten fie por bem Schlafengeben gu Ehren ber Tofen in einem alten Granatloch in Beuer an. Ale fie biefes unter Abfingen von religiöfen Liebern umitanben, flog eine unter ber Erbe befindliche Granate infolge ber Sine in Die Buft. Bjarrer Balle murbe pon ber Granate gerriffen. Ein Ediller farb magrend bes Transports nach einer in der Rabe gelegenen Barade, amei andere Smuler murden ichmer verlest noch Berbun gebracht. Seche andere Couller murben leichter verlett.

#### America

#### Meniererei auf hober Sec

Rad einer Melbung aus Remport murd- bie Bri. natjacht bes Remporter Millionars Loland Rog führer. fand man pler Matrofen ber Mannichaft finnlog betrunten in ber Rabine liegen. In ben Rapitanaraumen und auf Ded maren Blutipuren fichtbar. Offenbar bat bie Mannicaft gemeutert, ben Rapitan ermordet und über Borb gemorfen und bann bas Schiffslog vernichtet. Die Jacht bes Dillionare batte in ben legten Bochen eine Rreugiabrt im Gubatlantit gemacht. Angeblich foll Rob in Plorida pon Borb gegangen fein, jeboch mar über fein Berbleiben bis gur Stunde nichts gu erfahren, fo bab bie Befürchtung beftebt, baß er ebenfalls ein Opfer ber Menterei geworben ift.

#### Freche Zugränber

In einem Bug, ber von Jerfen City, einer Radbar. ftabt Rem Durte, nach ben Geebabern an ber Rifte nan Rem Jerien fahrt, wurde Anlang diefer Boche ein frecher Raub-überfall vorübt. Als ber Ing furs nach halb gebn Ubr abenbo eine Station verlaffen batte, trieben amei junge Leute, mit vorgebaltenem Revolver den Bugführer und ben Bremfer in eine Ede. Bahrenbdeffen gingen vier andere junge Leute, ebenfalls mit Revolvern bewoffnet, von einem Abteil jum anderen und nahmen ben Fobrgaften alle Bertfachen ab. Alle der Bug nach vierminftiger Gabrt bie nachfte Station erreichte, maren die Ronber mit ihrem Beutegud fertig. Gie verliegen ben Bug in aller Rube, bestiegen ein Automobil, das für fie bereitstand, und entgogen fich in bichtem Rebet jeber Berfolgung.

#### Chile

#### Nothilfe eines hapagbampfers beim Brande einer milenifchen Stabt

Mm 10. Jebruar fiel bie fleine norboilenifde Stabt Caleta Buena einem furchibaren Brandungilld nollig jum Opfer. Bie erft jest im einzelnen befannt wirb, geichneten fich mabrent biefer Rataltrophe Offigiere und Manufchaft bes bamale gerabe por ber Stadt anternben Sapagdampfere "Abolf von Baener" aus. Sofort nach Ausbruch bes Feuers fonbie ber Lapitan bes beutschen Schiffes brei Offigiere und 35 Mann ber Bejabung an Land mit ber Belfung, fich ben Behörden gur Berfügung gu ftellen. Gine große Menge pon Wegenftanben murbe von ben Serleuten aus den brennenden Saufern gereitet, und viele Ginwohner von Caleta Buena fanden an Bord bes Dampfers eine Buffuchiaftatte. In Burausficht ber Rotlage, bie fich für die obdachlofe Bevolferung ergeben mußte, murbe an Bord bes "Abolf von Baever" bie gange Brandnacht hindurch Diefe Beife eine bebeutenbe Menge Brot gur Berteilung übergeben werden. Berner murben am Tage nach bem Musbruch bed Feuers mehrmals große Behalter mit Reis, Bleifd, Kartoffeln, Wett, Rafe und Raffee an Land gebracht. Bevor ber Bapagbampfer am Abend Anter lichtete, übernahm er Um die Eriparuiffe vieler mubenoffer Arbeitofabre be- noch eine Ungahl Berlehter und Kranter, um fie nach Iquique ftofilen murbe die 70 Jahre alte Beitungsaudtragerin Elffe d. au transportieren. Die chlenifce Reglerung fieb der Samburg - Mmerita Binie Dant und Mn. ertennung für die aufopfernde Bilfe- und Rettungstätig-

#### China

#### Peling, Peping ober Peiping?

Die ginestichen Rationaliften haben fofort nach ihrem profen Siege im Borfabre ben Ramen ber Bauptftabt Befing in Beping(eigentlich richtiger: Beiping) umgemanbelt. Bas ed mit diefer Ramensumwandlung für eine Bewondinis bat, barüber gibt die "Grift. 3tg." mit folgender intereffanten Er-flarung Andlunft: Der alte Rame ber von ben dinefifden Nationalitäten umgetauften Stadt batte gwei Beftandteile, namlich erftens De (oder richtiger Dei) - Morden und swebtens fing (forich richtiger boing) - Sauptfradt. Der Titel Dauptfindt" ober mußte nach bem Glege ber Revolution aus bem Ramen Befings, parbon Bepings verfcminden, er burfte nur noch Ranfing - Sauptfiodt des Subens gelaffen werben. Co murde Beling gu Beping ober noch richtiger Beiping = Griede bes Nordens (vifenbar find bie dinefficen Rationa. iften im Grund ihres bergens trop aller Burgerfriege boch Bageliften). Die guten alten Chinefen werben natürlich für viele Generationen weiter unbefümmert Befing fagen; aber mir wollen verluchen, die Reverung mitgumachen, babet jedoch die golbene Mitteilinte mablen, indem mir die umgenannte Stadt Deping und nicht Beiping nennen.

PET

1015

eit

tit»

ed

te-

th

IPL.

ir. etts 6.

em.

ttt

tt.

.85

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied am 9. April mein lieber, guter Mann, der treubesorgte Vater seines Kindes, mein lieber Bruder, unser Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Ingenteur

kurz nach Vollendung seines 32. Lebensjahres

Mannheim (Schafweide 81), Frankfurt, New York, den 10. April 1929

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Maler geb. Schmidt

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11. April, nachmittags 31/4 Ubr statt

## Todes-Anzeige

Unser Beamter

#### Herr Ingenieur Karl Maier

ist heute nacht im Alter von nur 32 lahren nach kurzem, schwerem Kranksein verschieden

Wir beklagen mit seinem viel zu frühen Ableben den Verlust eines tr-uen, stets von größtem Pflicht-bewußtsein erfüllten Beamten

Die Beam'enschaft trauert um einen lieben Kollegen, der sich bei Allen größter Wertschätzung erfreute. Ein ehrendes Andenken bleibt ihm gesichert

Ludwigshafen a. Rb., 9. April 1929

Direktion und Beamtenschaft der Plalzwerke Aktiengesellschaft

Die nachbezeichneten Ärzie sind zur Kassenärzillichen Täfigkeit bei sämittichen Krankenkassen nau zugerassen:

Dr. Kapferer

Facharzt für Hout- u. Geschlechtskrankheiten, (Rüntgen) Mannheim, O.S., S. Planken, Tel. 321.35

Dr. Klinckmann

Fedherzt für Lungenktankheiten (Rönigen) Mannheim. Kaisering 38, Tel. 30677

Dr. Lindauer

prekt. Arzi, Mannheim, L 14, 12, Tel. 35071

Dr. Nenel

Fecherzi für Chirurgie Mannheim, Lemeystr. 10, Tel. 29744

Krankenkassen-Kommission der Gesellschaft der Aerzie in Mannbeim

Brillen von Born, P7,19

großer Posten zu den allerhilligsten Preisen. S108 billin bit Steinberg & Meuer.
Tel. 27367 Karl Gölz | 2, 1 Deibelbergerftraße

Nähmaschinen alle Sufteme fpott.

Em 13

Vergebung von Bauarbeiten.

Gur die Erbanung einer Tabeflegerballe der Strma Martin Brinfmann N.-G., von 14 800 gm Stade, wird die Ausfindrung folgender Ardeiten in offentlicher Berdingung

Erd., Beion, und Maurerarbeiten, Glienbeionarbeiten (Stanen).

Sieinbauerarbeiten, Sienen).
Sieinbauerarbeiten,
Dachdederarbeiten,
Berpugarbeiten,
Spenglerarbeiten,
Glaserarbeiten,
Glaserarbeiten,
Glaserarbeiten,
Glaserarbeiten,
Tüncker und Ankreicherarbeiten,
Gisenlieserung.
Die Vertragdunterlagen und Pfäne liegen in dem Buro des Unterzeichneten ab Donnerstag, den II. April zur Einficht aus.
Leiftungsverzeichnisse werden zum Selbstabeneris, soweit Borrat reicht, abgegeben.
Angehote find von den Bewerbern unier Sinsepung der Einbeits- und Gesamtoreise, unterschieden und mit entspeechender Aufschrift bis längsend
Mittwoch, den 17. April ex., vorm. 10 Uhr im Buro des Untersertigien einzureichen, au welcher Synde die Eröffnung und Bekanntgabe der Angebote ersolgt.
Die Kauberrschaft ist an das Windestangebot nicht gehunden.

Spener, 9. April 1929.

Genra Beber, Arditelt, B. D. H.



1.35 Seilig, la Qualitätsware Alpacca Perirand, garant, weiß bleibend
Messer 80 4, Löffel od. Gabei 30 4, Kaffeelöffel 18 4

Beachten Sie unsere Fenster!

... Deshalb auch bei Haushaltwaren zuerst zu

### Amtliche Bekanntmachungen

Durchbruch ber Strufte "Graner Wen" in Mannheim . Röferial, bier Gelanbeerwerb von ber Firma Jolel Derrwerth.

Fehlern, mess. vern. Rand

Das Siagsninisterium bat mit Entichliefung vom in. Wärz 1920, Ar. 2509, aufgrund bes 8 al des Enteignungsgeleiges beichlofien, das die Eigentstmerin des Grundfrüche 27d. Ar. 07500 der Gemerkung Mannbeim Raferial mit einem Alkhongebalt von
ä a 30 gm vervstlichter ist, dieses Gemodisch nach Mangabe des mit Ertenntnis des Beairläamts Mannhelm vom In. März 1911 feligefiellten Bianes vorvebolitist der lekaustellenden Entschädigung an die Tiadt Mannhelm aur Derkellung des "Graven Beged" abautreten. Mannbeim den "Kril 1920.

Bad. Bezirtsamt — Abt. II.

## Zwangsversteigerung

Donnersiag, den 11. April 1929, nachm. 2 Uhr werde ich im diesgen Blandlofal Q 6.2 gegen dare Johiung im Boukteedungswege öffentlich verheigern: 1 Radionpparat mit Zudeddr, ein Kaskenichrant, 1 Klavier, 1 Alomihenr-Gorbol-lur, Apparat, 5 neue Standuhren, 7 Sänge-nhren, 2 Aufunsändren, 2 Ladenibesen und Mobel verschiedener Art.

2R ann het im, den 9. April 1029, Zollinger, Gerichtswollsteher.

Smangoverfteigernng.

Donnerdiag, ben 11. April 1920, nachm. 2 Uhr werbe ich im bieligen Plandiolal Q 6.2 argen bare Jahlung im Biolifiredungswege offentlich verficigern: 4 Buleiss, 5 Schreibmaschinen, 4 Schreibiliche, 4 Poppelpulie, 2 Kleviere, 3 Schas u. verschied, andere Möbel, Gerner an Ort u. Stelle: 1 erober Rassenschrant mit Trelor, 2 Schnellbohrmaschinen. 4210 Wanubrim, den 9. April 1929.

Ragedolf vergedon werden, gerie jur die ver tragdorfüstung: 6 Monate nach Erietiung des Zuchtlang.

Seidnungen. Verragsdedingungen und Verloverzeichnisse liegen im Amidaimmer der Postbauleitung Mannbeim-Woldhof. Schieß-plahstraße, zur Einscht auf und können da-seilb mit Andnahme der Zeichnungen aum Vereise von 10 Vig. Duplise W. i..., se-aogen werden.

Die Angebote And unterichteben und ver-schosen mit der entsprechenden Ausschießer fran-stert einzusenden. Die Angebote verden in Gegenwart der eiwa erschienenen Bieter den 22. Avril 1929, mittags 2 Uhr, im Amidaimmer der Vohrbauseitung Wannbeim- Baldhof fran-konfligung der Angebote ab gerechnet. Falls seins der Angebote ab gerechnet. Haldiansstriß 4 Wochen vom Tage der Kribensderin, Isesdelmerkraße !. Vohlschesdionto 1914 ferrichte. Vonng. Liedenkeuererbedeltes Mannbeim-Lieder Angebote vorbehalten.

Alle seins der Angebote für annehmbar definnten mird, bielbt die Absehung sämi-licher Angebote vorbehalten.

Die Postdenleitung.

Die Postdenleitung.

Sandbosen, Lieden Mannbeim-Vollschesson 190 ist Areisende.

Vonng. Liedenkeuererbedeltes Mannbeim-Lieder Angebote vorbehalten.

Alle

Bandbosen, Lien Sandbosen in Generik Bernschein.

Vonng. Liedenkeuererbedeltes Mannbeim-Lieder Angebote vorbehalten.

Alle

Bandbosen, Lien Sandbosen in Generik Bernschein.

Vonng. Liedenkeuererbedeltes Mannbeim-Vollschesson 190 ist Areisende.

Vonng. Liedenkeuererbedeltes Mannbeim-Vonng. Liedenkeuererbedeltes Mannbeim-Vollschesson 190 ist Areise

#### Amti. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

1. a.) Der seitberige allgemeine Röll. und Schutsabladeplat im logenannten "Bendenbeimer Schleim" an der Seckenbeimer Landenbeimer Schleim" an der Seckenbeimer Landenbeimer Schleim" an der Seckenbeimer Landenbeimer Schleim flührbot in nach Auffüllung der vorgeschenen Flühen geschlossen worden, Abiagerungen find auf diesem Platze in hinkunft nicht mehr katidatt.

b) Das Abladen von verwesbaren Stoffen, gewerdlichen und bamblichen Abläden von verwesbaren Stoffen, gewerdlichen und dem neuen Rillabladeplay der finditischen Fuhrerwaltung auf der Friesendeimer Insel, am Ende der Dissenderabe an erholiehich Freitag von 8 die 18 Uhr. Sambtag von 8 die 12 Uhr.

2. Hir die Ablagerung von Schutt iunverweddaren Stoffen Jonmen in Olistunkt in den einzelnen Stadigebleien folgende disentlichen Pläde in Betracht (an anderen Stellen darf Schutt der Bermeiden politzeilicher Beitrafung nicht abgeleden merden):

a) Junenstadt: Der allgemeine Müll- und Schuttadtadeplad auf der Friesenbeimer Insel um Ende der Diffendirade:
b) Reckarstadt: Die alte Sandgrube deim Lungenspital, Cochaferbrahe und die alte Gund'iche Sandgrube an der Dochulerstende:

Dodusferfroße;
e) Lindentof: Spepererftraße am Ende der Raimitfraße;
d) Redarau: Altes Gießenftud amifcen Abeindamm und Sellindufirte an ber

Angeiltrage:

o) Genbenheim: Sandgrube an ber Talüraße und Riesgrube bei ber Stragenbabnhalteftelle "Eifenbahnüberführung";

() Röfertal: Gruben der frührern Lompptjahrif in ber 18 Condarmann;

fabrit in der 18. Sandgewann; g) Gartenvorftede Baldbof: Siebfee am nerlängerten "Langen Schlag"; h) Sandhofen: Sandgrube am Beinheimer-

Verdingung

Verdingung

Die zum Vondonkenbou auf dem Pongundinde au Wennheim Baldweiten Gründen was derfrieden Gründen der Wennheim Baldweiten Gründen der Verlichten Gründen der Verlichten Gründen der Verlichten Gründen der Verlichten der Verlich

## Wenn das Alter naht



Spannkrait, Elastizität des körpers schwinden, Atemnot, Konfschmerzen, Schwindelanfälle, trührettige Ermuduns, Arbeitzuniust, Schlafiosigheit, zeitige Kemiddine, Arbeitsumun, Sentar-Origen, Gleht, Rhamma eich einstellen, dann git er, die verkolten Gleht, Rhamma eich einstellen, dann git er, die verkolten und so inungdien, Rammaure unt midten, die Nauddinne gesundere Gewebes ummrenn, Durch rechtsente, Radiosclerin. D. R. W. 3138463 den uit Jahren dratiich empiolismen radiumkaltiges Brancentalsetten, wird die Bursirkutution in den Schlag- und Polkodern abeiteten, wird die Bursirkutution in den Schlag- und Polkodern abeiteten, wird die Bursirkutution in den Schlag- und Polkodern abeiteten, wird die Bursirkutution in den Schlag- und Polkodern abeiteten, wird die Bursirkutution in den Schlag- und Polkodern abeiteten, wird Schlag- und Schl Atta, mesengial Zu in sen in allen Afortheken Literatur drutt Gurachten u khnischen Berichten kostenios durch Gene Depot: Elefanten Apotheke, Berlin A to Leipziger Str am Dönhoffplats, Bersteller, Kasipvaleria G. m. o. Berlin SW 45



HOCHSTE AUFLAGE In Mannheim

## NEUE MANNHEIMER ZEITUNG

Größter Erfolg für Anzeigen aller Art

DICHTESTE VERBREITUNG in Mannhaim

Offene Stellen

Ersten Fachkräften der

Lebensversicherung

bieten wir Festanstellung als

Leiter größerer Bezirks-Inspektion

> bei wirklich günstigen Anstellungsbedingungen und chancenreicher Entwicklungsmöglichkeit

Wir führen in jeder Binsicht konkurrenziähige Versicherungsformen und Tarife.

Ausführliche Eilangebote unter N N 188 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Amfichtiger, energifcher, bilangficherer

mbalidit ichreibmaldinen. und ftenographiehundig, ber einem gröheren Perjonal vorfteben und die Chefs vertreten kann

zum baldigen Ginfritt

non erftem Spezial-Derkaufs-Gefcaft gefucht. Geft ausführliche handichriftl. Angebote mit Lebenslauf, Altersangabe, Referengen, Aufgabe und Gehaltsforberung erbeien unter R A 171 an die Gefchaftsftelle biefes Blattes

Energische

jum Beririeb eines in der Quali-

Jungvichfuttermittels,

bas glangend begntochtet und in anberen Begirten bereits beftens eingelührt ift, von größerem

eingelührt ift, von größerem Konsern gefucht.
Auchtige bei der Landfundschaft eingelührte Gerren oder filrmen vollen fich miter Aufgabe von Referenzen wenden unt H. G. 2581 an Ala. Sasjenkein & Bogler, Samburg 26.

2 Herren i Dame für die Reise branche bewandert bei hoher Provision sofort gesucht 8581 Glücklen, 0 5, 7

**Gute Existenz** 

Dietet fic Deren ber bei Kraftwagen - Besitzer und Garagen en bie Weichattoftelle biefes Blanes. 4154

Gelnat merben: 6 Hngelote unt. E D 83 Indine Palafroler famle In. Bagner für Arbeitsamt Maunhelm, N 6. 3.

Junger Radfahrer als Bote grfucht. Ma-gebete unter O Z 170 un die Gefchit. \*\*288

FROM STREET, S Tildline Direktrice

Ramen-Mafatetler Bewinnbefelligung Amgeb. unt. Q Q 181 an ble Beidaftsfrelle biefes Blattes erber.

Dubenilliges Mädenen

achfbarer Wiern, iftr Cadengeschöft gesucht. Beildigescher, Anged-unt. V G di en die Geschstiebelle dieses

Lehrmädchen

Alleinmädchen für Berricalisbansbait aum 18. Mpril nefu b L 1800 Tr. D. O. L 14, L

Junged, gebilb. Mädehen

Rinnierfoielerin, für nachm. au ? Kindern gefucht. Angebote unt. L. M. 220 bet. Nubulf Riofie, Bannbeim. Gm13

Orbentlime# Monalsmädchen mire aefucht, Frau Brudmeir Schwehlngerfir, 20, III om Tatterfall

BOX DEADERS OF THE PERSON NAMED IN Bur Erfernung best Dausbalte 14-18jabr,

Lehrmädehen
t. Bepter- n. Schreibmarengelhalt t. Baro
und Laden gesucht.
Mugebote unt. I C 89 lauf u. Q B 162 an
an die Seicht. \*281 die Gescht. \*297

Stellen-Gesuche

weldes in nur guten Daulen tätig war, lucht in nur feinem Daule ober erftem Optel bler Stellung als isliges. Angelore unt. Q P 100 en die Geschäftspalle diefes Mattes. 21000

an ble Geldidittelle.

als Brileufe. Aug. n. 85 an ble @lig. \*287 Z E 84 an bis (beldft.)

Rab. Deger, Jimmob., Dürerftr. 2, Tel. 897 74

Wenbenheim. bestebenb ans 5 Simmern Ruche, Babezimmer, Speifefammer n. fonlig. Rebentaumen, angelegiem Garten, an fertiger Strabe in belter Gegand, fofort beziehbar gu verfaufen Anfragen unter L. K. 180 an bie Gelchoftsuelle bieled Blattes, 8024

Kleineres Wohnhaus I Mannfelm ob, Um' gebung fot, au faufen gebung fot, au faufen gefücht für Kleinband-werfer, Amed. unter K.C. 22 an die Geschst. P185

Heidelberg Villen und Liegen-schaften aller Art vermitt, Fr. Reggio, Hauptstr. 80. 1623

das auch etwas Daus-arbeit übernimmi sof. artuck, Galth. Abei-nischer Doff, Aubwigs-hofen a. Rh., Idner-traft in. Derfausen. Emis Ougo Alemm, Deidelberg, Jähringer-kroße L. Tel. 1678.

Etagen-

ilr ft. Daust. jung.

Mädchen

Tolfte. 42. Bibti

Braves fleifliges

Mäddien

veld, eine, fachen fann enf 1. Wet gelucht Garzenfeldfraße 11

bei Gr. Beichel,

Junge fantiere +279

Gran dreimal morgens in ber Woche nefu dt. Freund, C & 9, 8 St.

Kinderfräulein

das gnt udben fann, au stährigem Jungen in febr gutes Dans per L. Mat 288

am die Gefchaftstelle.

Junger Mann,

25 3. att Schlofter. Incht nach 3 libr nach-mietogs Beichalligung gleich weicher Art. Ungeb. u. T. N. 42

an bie Geichft, B1400

Selbständiger Härter

jucht fic zu verändern Angebore unt. X R 46 an die Gelick, \*160

Junger kräft. Mann

Gert, in Rannheim-Redarau ob. Berorie, negen bobe Angablung zu faufen gelucht. Wo-pebote unter X P 44 an die Gefcht. Binco

Auto

10/40 V.S. Coel-Limonfine 8-fit. 12/30 V.S. Coel-Hullmann 7-fit.

Slegle & Co. G. m. b. A. Manufelm Angartenftraße Rf. Tel. V7400/04

inel, Schloffer) inchi Beighältigung gleich welcher Ari, Angeb. unt, Y V 78 an die Gelchättst, 250 Meierrab Jg. Stenotypistin ucht folget ober folit. ngenehme Douerftell,

Junges Mabden n. Canbe, 19 3., Indi Stellung ale Muein-mabden n. A. Rinbern mitben n. h.
Gnte Reunn, porb.
In erft, b. Schweiger,
Gidelsbeimerftr, 25.

fonnte Graul., 19 3., gel. Berfauferin, als

Frifeule oder in ber Schuhdranche nelon-tieren. Ungeb, n. ZF 25 an die Gia. \*287

in Heidelberg

8 Jim, u. Indeh., mit iconem Garren, fofori begiebb., bei 15 000 .d Angeblung gundig au

Ontel.

4 3immer, Bab m

4-Siger 10/50 \$.S. Steiger

orführung unver-nbild, Ebson Doet-Bertreiung

auf einachübrt, nur megen Krausbeit fot. au vertaufen, 1921a Anoch unt. F. 59 u vertaufen, \*214 Angel unt. F E 50 an die Geschäftskelle

Harley - Davidsohn # 600.- m. el. Licht u. Imperia - Sport 600 cem., A 750. – ab-

Opel - Bertretung Siegle & Co. G.m.D.D., Maundelm, Angariente. 31, Telephon 274 95/94.

Cinen lebr gnt erhaltenen

Rödertal-Typenfladdrucker neumertig mit vielem Semmatertal \*187 Moteres bei Bessler, L 13, 9

faßt venes Loi, febr mit eleftr. Bei, febr preism. gu verfaufen Jean-Bederftr, Rr. 1V 168. \*278 Noil neues Damenrab it, IV. its.

29eg. Wegang an perf. Derrenrad in A Rinderheit 8 A Dolgidule 5 A MA Lampenishirme felef. arifol 25 A.
ar. Houselum 8 A
ar. Houselum 8 A
ar. Haro 26 A
ar albinger
H 9, 15.

preisment abaugeben Beinrich Beel, Mufflenator, Ou 4.

Guterbaliener \*150 Rinber-Oportwagen fowie Alappftühlichen bill. an vert. Schmitt, Emil-Dedefftr, 6 a.

Gin Gilberfchraus mit reich. Schniperei, febigt, erbalten, wird feb U 1, 1, Grunes Sans Unruj 279 87

Poko-Frankier

guterbalten preismeri abzugeben. Anfragen unter Q J 169 an ble Geichhiteftelle bs. Bi.

Aunfel, nufboum pol, Rleiberichennt, auf er-holt., bill, an verfaul, Bedaran. Friedens-Langfir. M. 9258 Arche 2.

DRIGHTON Rolldrante, Schreib tifche, Tifche, Stuhl und Beffel Btible

preismert verfauflich beinrich Seel, Auf-ilonator, Qu 4, 5. 1697

Ein Trumeaux, fcwarg, tabell, Stud, wird febr billig vert, Mutut 278 87. Kauf-Gesuche

> Flaschanbiergeschätt su faufen gefucht. Un-gebote unt. X H 37 an die Geschit. \*147

Klavier Bargahfung geg. Baraahlung an kaufen gelucht, Ana. mit Breis n. U Q 70 an die Gelch. Bisto

Guterhaltenes.

marmonium an fanfen gefucht, Anges. unt. Y F 60 an die Gefchöftsstelle.

Herrenzimmer gut erhalt, an taufen nelucht. Angebote mit Breibang, n. Q B 147 an die Beichaftsbelle erbeten.

Gebranchie \*120

Miet-Gesuche

MANAGEMENT STATES OF THE STATE Achtung Vermieteri Das Arbeitsomt Mannheim fucht in Lugenberg aur Unterbringung einer Kontrollhelle

zwei große Räume

Schöne, med. Küche aufammen eines 80 gin. ju miefen. Augebote find an das Arbeitbamt Mannbeim, M Sa unter Angabe der gefor-STEET A STREET THE PARTY OF THE

mit Alde, im Jenirum ber Stadt, neg, Zwel-gimmerwohnung in. Ruche au taufchen gelucht, evil. Ringtaufch. Angebote unter Y D 68 an die Geichaltsfielle biefes Blattes. B1866

Beidlagnehmefreie 3-4 Zimmerwohnung mit Ruche n. Bad tofort, euil fpat, an mieten gefnot. Angebote unter V T 88 an bie Ge-

Billeftelle biefen Blattes. Bu mirten gelucht 3Zimmerwohnung mit Bertftatt ober Lagerraum

Tausche 2 große Zimmer u. Küche mit Gleftr, gegen gleiche ober 3 Simmer unb Ruche, Langutr. 77/79. B. Gtod b. Micolan Bibila

Mlabemifer fucht sonniges möbliertes Zimmer

nit elektrisch, Licht und Schreiftisch, Bab und telephon im Paule. Angebote mit Preis unt. L die an die Gelchaltskelle d. Bl. \*225

Helt. Afademifer Jucht gum 1. Mai ob. footer

möbl. Zimmer rott. Bohne u. Schlafgimmer, mit Babbenun, Pamilie. Ungebote mit Preisangabe erb, unt. Q D 140 an bie Weichafrofielle & Bi. 4104

Wehnungstausch! Bu mieten gefucht; per 1 Bull ob. 1, Ote. Gebuten: kleiner Laden mis co. 80 am Legers niemuler, Witte 75 ft. de mis co. 80 am Legers niemuler, Witte 75 ft. de mis comme de la fit.

Perkol (uch Stellung pretom (evil a eing.) an faltem Platett a. worfant. Noch bet mit vederfür, billig av kentrale Vene.

Dieblike. Rahered Bernerfte 1800. Bedredenberter.

Directus 18, III, pt. Bedredenberter 1800. Bedredenberter Westellungen Bedredenberter Be

Miet-Gesuche

Sune Simmer Bobaung I Allither U. Aulite mogli, mit Bob, und biete 2 Simmer-Boba, arbeit au miet, gefucht mit Bob (6tll. Fried.). Angel, u. Y B 72 an Mietel zum Taufch, Angebote unt. I B 06 an die Geschöftspielle bieses Martes. \*911

3 Zimmer-Wohnung

mii Lubed, bis Mei, ev, später für junges Chepaar gesucht. Umaugs, ob, fonft. Roften fonnen geleitet wer-ben. Angeb. u. Y M 66 an die Gelddlichelle die Beind. \*1887

Suche abgefchioffene ? Zimmer-Wohnung Mietvorausgefig, ob. Derrichtungefoft, fann geleift, werben, Angeb, u. Y H 62 a. d. 666.

2 Zimmer u. Küche

od, i grob, Simmer n. Rüche von berufdt. Ehrpaar ohne Rinder att miet. gef. Ang. u. Y Q 70 g. d. Gelcht. Beff, finberl, Goop. acht pee 1. 5, 2 frbl.

Buro Buro Brennblid mbblierten Zim m & r

mit separat. Eingang, auf 15. 4. ed. I. 5. gu sermieten. Ungebote unter Q W 167 an die

evil, für ruhig, faub. Berrieb zu vermieten, Rittellirabe 20, II.

Schönes. Magazin

Garage u. Lagerraum gu vermieten. \*271 Burgermeifter - Buche-

Sarage

Beeres groß. Bimmer an ber Barie fofort gu vermieten an berufst. Fri. od. Buro. \*260 E 5. 1, 8 Tr. linfa. Schuler(in) biefiger

ension Bebrerfamilie. Meir, unt. Y Y 70

Möbliertes Zimmer nrebe. 14. part., ffs. B1549

Gut möbl. Zimmer an beff, Deren Au per-R 6, 4, 1 Tr.

Bentrum Zimmer mit Bücherichrant und Schreibt., Bob. (ließ. Woffer, an sol. herrn an verm. Angui. 2-0 und 6-7 libr. \*200 Q 2, 14, 1 Tr.

Möbliertes Zimmer auf 15. April ober lofort a. vermiel, \*224 Riciobelobr. 57, IV., f. Cont mobil. Simmen of, au vermiet. \*247 E 7. 15, 8 Er. rechts.

1 Zimmer u. Küche

2 leere Zimmer eutl. abgeichtoff. 3met-gimmer . Bobung in rublg., freier Lage au mieten gesucht. Angeb. unter Z A 80 an die Geschöftsstelle. \*254

Groß. leer. Zimmer evil. wit Redemranm (Riche), Eing, froat, out 1. Mai gel. An-achele m. Breidana. s. Y P 60 a, b. Greich.

Möbl. Zimmer

mit fen Eingaun, per fof, ob. 1, 8, gelude. intl fen. 1. d. gelunge.
fof, ob. 1. d. gelunge.
mögl. Stadimitie. Angebote u. X. W. hi an
die Geschältsbielle dies
des geschiedes dies Beidafesfraulein fuche per fofort ein eintach ung. Zimmer in der Röhe O. 7. Geff. Ang. mit Preis u. V. C. 157 an die Gefcht. \*212

mil Kringelegenb. od. fev. Kinde in gutem der Geschichte in gentle der Geschichte der Geschichte

Rittelftr. 11, 4. St. Ifa.

Möbliertes Zimmer

mit el. Bicht au verm. M 2. 15 bei Engmann.

+940

Shon mibl. Bimmer

Hypotheken

Vermietungen

Gefcaftöftelle. Helies Buro and Lager

Schon mebt. Jimmer mit Echreibt. Buchers schrauf u. Tel. Tenütz. in gutem Daufe sam Friedrickoll, an best. st. herrn fol. an vermitet. Tatisriallur. 41. 4. Stod, Tel. 200 il. 291544 mit el. Bicht fof. Au verm. R 6, 4, 1 Tr,

Gut mbbl. Zimmes el. Licht, mit Genbund 26 A fofort zu verm. Woreste in der Ge-ichaftburde. Möbliertes Zimmer m. leer. Ruche folors au vermteten, Raber, unter Y K 04 en ble Geschäftsbelle.

für Anio n. Moior-rider au vermieten. Schred, Schaugenftr. Un \*256

Uredits and Hypotheken F Schmidt, 14, 5 Tel 21230 \*pri Gesch-21, 9-11 n, 2-4 ingenehme =

> Geldverkehr in feber Dobe idmet bistret burch B1600 B .Edmals,

Rheinftraße 8.

saft ober Beruf Am. Heirai Bulde, u. X Q iff an bie Geicht, #165

Aufdir, unt, X K 20 an bie Gefcafianiene biefes Bl. #138

Hypotheken

Auf eines ber erften

Geschäftshäuser in der Breitestraße erftfiellige Oupothef mit 120 000 G.A ob. eine folde mit 60 000 G.K im Redmen ber

**MARCHIVUM** 

Stellen-Gesuche

Belleres Fraulein, Jahre, aus nnter m., m. gut. Rabt, oliniche lich ju berben, als Fimmermöhden, eventl. and f. all. an alleinft. Bame ober 2 werf, in nur gt. Dens m. g. Behandt. (Befte g. Rechtennts. \*210

1416 Babre, Lefrfielle

mit gut. Beugn., fucht Stellung f. bafbe ob. aante Lage, Angeb. u. Y T 78 on bie Ge-ichaltstelle. \*240

Efrlich. guverfaffiges Tagesmärichen

Jmmobilien

Einfamilienhaus

Haus

Automarkt

Gelegenbelistänfe: 4 B.S. Opel I-Siner 4 B.S. Opel I-Siner 6 BS. Bagatti Sport I-Siner 1/24 B.S. Bremador

Samti, Wagen beftens

3 Babenfchnute mit

Gin Chaimmer, Ciche U L. 1, Grines Caus, Anrai 273 27. 1707 **Apartes** 

Herrenzimmer im Auftrag preiswert abzugeben Heinrich Seel

Auktionen

Q 4, 5 1601

Biedermeler-Zimmer Zimmer, kompl. zu verkoufen. Heinrich Seel

Neue Kilohe, Edlafe und Speifes gimmer vertauft \*275 RRiller, T 2. 6.

O 4. 5. 1603

megen Raumung welt unter Preis abgugeb. F 5, 4, Ceitenb. vari Piano u. Flügel

neu, Auk. gfinkte ab. augeden Troh, H 7, 17 Teleph, 511 fd, Stim-mungen-Meparaturen. \*227 Borfeb., mit Ron. Klavier

au verfaufen: Anauf ab 17 Ubr \*98 endmigebaten, Deben-Gin Rlapier, Giche, ebr billig verlauft. U 1, 1, Grünes Sans Anruf 278 87, 3711

diebrandte Schreibmaschinen 5ill, au verf. 25infel, N B. F. Zel. 224 Bb. Bin Schreibfefreifir, alt. Stud, gut erhalt, mirb febr billig perf

U 1. 1. Granen Dans Enrict 278 07,

Damen-Markenrad gut erb., für 45 .8 gu ert. Qu 7, 3/2, 4 St. Stühle

Erlbitand, Raufmann 1 guten Berbaltuth, ocht Dame v. 10-38 fahren, mbal, mit Ges

Gefucht mirb u. einem Berbotten, fieb, bereine eine eine eine eine Alle manbe. Dame, en, Wiewe mit gutem Ruf aur Wiederverheiralung

Danfenftein & Bogige, Mannheim. Gales

## National-Theater Mantheim.

Mittwoch, den 16. April 1929 Vorstellung Nr. 244. Miete C Nr. 50 Martha

oder der Markt zu Richmond
Operin 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane
Bt. Georges v. Friedrich Musik v. Friedr. Flotow
Spielleitung: Dr. Richard Hein
Musikalische Leitung: Werner Gölling
Anfang 19.30 Uhr
Ende gegen 12 Uhr
Person en:
Lady Harriet Durham, Ehrenfräulern der Königa Marie Ther, Heindi
Nancy, thre Verwandte Erna Schillter
Lord Fristanblikteford, ihr Vetter Hogo Volsin
Lyonel
Plumkett, ein reicher Pächter Karl Mang
Der Richter von Richmond Heinz Berghaus

**NeuesTheaterimRosengarten** 

Mittwoch, den 10. April 1929 Gastspiel der "Gruppe lunger Schauspieler" Leitung: Frits Genschow

Beveite im Erzichungshaus von Peter Martin Lampel Regie: Hans Deppe Anlang 19,30 Uhr Ende gegen 22 Uhr

Hausvater Viktoria Erzicher Hospitant rits, Fürsorge - Zögling Erwin

Parsonen: Werner Pledath Friedr, With Kaiser Renée Stobrawa Gerhard Bienert Kurt Werther Reinholt Bernt Alfred Schäfer Roif Müller Adolf Fischer Erich Koberling







Baquema Zahtungswalsa C4.4

Meute zum letzten Mall

Abends 1,11 Uhr

Sonia Petrowa Die Seuche der Abtreibung.

Der Begriff der Liebe vor u. in der Ebe - Matter sein u. Mutterglück - Veredelung der Erotik - Glück u. Leid der Liebe - Alijähri. 80: 000 Verstöße in Deutschland geg. § 218

Vorverkauf zu dieser Vorstellung an beiden Theaterkassen.

Nur noch heute und morgen!

Anna May-Wong King No-Chang Jameson Thomas Gilda Gray

Beginn: 3, 5, 7, 825 Uhr

Gösta Ekman Um seine Ehre. Reiter der Rache

5 sensat. Akte

Beginn: 3, 5.10, 6.20, 8.20

#### VORANZEIGE

Ein Großfilm, dessen wundervolle II Die Wahrheit über das Liebesleben Naturaufnahmen die majestätische Pracht und erhabene Schönheit des Hochgebirges in selten gesehener Vollendung vor Augen führen,

Ein Weltwunder des Films: Der Kampi umsMatterhorn

Ein Hochgebirgsfilm nach einer wahren Begebenheit. Die Hauptrollen spielen:

Luis Trenker Peier Voll, Hannes Schneider Marcella A bani. Ab Freitag in der

ALHAMBRA

zeigt der ab Freitag in der Schauburg zur Vorführung gelangende Großfilm

menweg einer Fürstin Ein Film um Rasputin, den

"heiligen Teufel" Ab Freitagläuft in der Schauburg in

der Geschlechtsfilm Schatten über der Liebe Claschlechtliches darf nicht Geheimnis sein!

neue and mehranehte BesteMarken bea. günstige Preise Вечиете

Zahlungaweise Bülow-Pianolnger Ir. Fiering

£ 7. 6 8162 Fernsprecher 23590. Neue

Schreibmaschinen von 198 A an Raten-gablungen v. 20 A ab Spegial - Gelfteft unb

Arichrich Colect. P V, 8—5 Telephon Nr. 304 38, 1601

Kaufe Gold, Silber, Brillanten, bess, An-Musikin-trumente, challplatt, Münzen Bartmann Ankaulsladen R4.18 (am Habereck'i)

Telephon 20084. Uhrenwerb ant. Barant rep. fett 1900 A.Ringer H 2 16

Anaphenistrale

Täglich der Sprechfilm

> Die berühmte Nelson-Revue ist vertonfilmt worden! Kommen Sie Willy Schaeffera und Nelson hören. Femer:

LaJana Ein wundervolles spanisches

Tonfilm-Intermezzo. Dayu das übrige Programm

Noch sind die Tage der Rosen ...

Ein 7akt. Liebesspiel Hochstapler

in Nöien Ein spannender Abenteurer-Großfilm in 8 Akten. Darsteller: Gräffe Age Esterhazzy, Truce Heaterberg, Georg Alexander, Lidya Potechina Anf.: 3.00, 4.45, 6.05, 8.20

Theater Süddwutschlands

Obne Operation! Oben schwerzh, Einspritzung! Obna Berufstürung! Auf naturgm, Wege

Wörner's Bruchheil-Institut

S 1, 5 (Breitestr.) MANNHEIM Sprech- und Bohandiangscolt: Joden Freitag, Samutag und Sonntag von 6-1 Uhr

Kosteniose Untersuchungen!

15 Jahre alter Hodenbruch in 3 Monaten gehellt! Bestätige, daß ich durch Wörner's Bruchheil Institu-innerhalb 3 Monaten von meinem bedeutenden Hoden-bruch befreit wurde. Während der Behandlung konnte ich meinem Berufe (Straßenbahnschaffner) ungestört nach-gehen. Es waren täglich nur einige Minuten Selbstbe-handlung nötig. Meinen Bruch hatte ich seit 15 Jahren. Mannhelm, den 2. Mars 1929

Johann P . . . th

Tatsachen beweisen, deshaib überzeugen Sie sich, Verlangen Sie meine Illustrierte Broschüre mit Bestätigung über 2000 geheilter Bruchleidender gratis.

Erstes und liltestes, seit Jahrzehnton bestehendes Institut

# Das Restaurant Dschorr-Bra Mannheim 06,9

steht nunmehr unter Leitung der Restaurateurseheleute

Carl u. Magdal. Beintner



52

Facishat Anno 1716 (\$\$)

Alte, vorzügliche Violinen Violen u. Celli zu herabgesetzten Preisen

bei August Herrmann Frühlahrs-Mannheim, Tattersalistr. 39

wegen Geschäffsaufgabe acco lm Spezialhaus für Korbmöbel u. Korbwaren, Mannheim, Qu 2, 9.



**Vaillants** Gas-Badesfen

(Aries duried de lithigeschelle Musiciarier Halalog Kerlysia.

Joh. Vaillant-Remubeld Ständige Aussiellung in Mannhelm Q 6, 18b

Putzgeschäft Joos Q 7. 20 Hüte

Wir nitton und sticken Ihre Wäsehe Meeogramme v.10 Pig. as Hobisaum per Mir. 20 Ptg. Kunststickerel G 2, 19]

Breat Maira Zen D R. P. Konkurrenzi-billig langi Garantie ab Fabrik 5184 Jos. Politz. J 5, 15

Aenderungen billigst

# Lagerplatz

in ber Uhlandfreche, 600 gm, eingegaunt, mit Schupen u. II. Buro, geeignet für Jimmer-gelöcht. Benmnterialien., hals und Roffenbandlung, fofort od fodt, au vermieten. Rab. Lächele, Pozzistraße 3, 3, Stock.

> 400 m. gonz helle Buro u. Lager in unmittelbarer Nahe Bahnhof

Neckarstadt billig ZII vermleten. Näberes unter O U 115 an die Geschäftsstelle ds. Blatten, 4116

Großes, sehr helles Buro

von 2 Seiten Tenster, mit Vorraum, Chef-etermer, Sprechzimmer, Schreibraum, mit Zentralheisung, sofort zu vermieten, 3894 Anfregen unter : Telephon Hr. 309 48

## Schöne Geschäftsräume

Dieber Bohami V Balohof, Induftrieftr. 20, mit Wohnung lofort eld Laben ober Buro an vermicten. Rab. beim Eigentümer Rupp ober Anton Maner, F 4. 17.

Os'stadt

Dreigimmermohnung mit Maufarde in erfi-liaffiger Ausftattung gegen Bantollenguichus fort ju vermieten. Singelote unter N W 199 n bie Wefchifishelle blofes Blattes. 4000

nber 400 qm. m. Bitto, mit Reflex, nonne elefte. Aufaug n. febr bufed for ober forter arob, newoldt. Reflex, au vermieten. \*1021 arob, gewoldt, Kener, ber Choli, und Schuller an vermieten. An wermieten with the Grand of the Geododishells bermeleten with the Grand of the Geododishells and bermeleten with the Grand of the Geododishells and the Geodo

enod, febr belle trod. Burora um E

#### Seschia: nafimeir, herrselt. 6 Zimmer-Wohnung

Vermietungen

mit reicht Rubell, in icone, in Barie, Bein-au vm. Barie, Beinbeim. Ehreiftraße 1.

2 icone leere Simmer ofine Rache, m. Garr... Muslicht, Rabe Reichs.

Bant, auf 15, 4. ob. 1. 5. an berm. Dr.-Rarie erforderl, Ran, in der Gelaft, BibD 3 Zimmer, fen Eg, eleftr Licht, fl. Waffer, als Buro ober an be-rufät. Damen, herrn od Thea obne Richend, fofort an verm. \*2000 fofort au verm. G 8, 2, I.

Schön möbl. Zimmer in at, Daufe - Rabe Bestrfdamt - auf 15. 4. ob. 1. 5. an folib. Deren Au vermieren Rag, in ber Weicht. B1524

Enifenring 24, III. Sint mbl. Jim. m. fep. Ging., cl. S., Tel.-Ben. etc., per fof. an verm. Blatch

Gut möhl. Zimmer nam 1. Mal au verm. Rab. Rennershofter. 14, 2, St. Bison Gint mobl. Bimmer mit el. Licht, i. freier fonniger Bage am Moein an nur ben. Deren au verm ben. 18. Mpril ob. 1. Mar Ru erfz, Stephanien-nier 4, p. 118. Binno

2 Zimmer u. Küche

el Licht, in der Ge-gemd von Bimpfen a. Redar zu vermieten, Bu erfragen in der Gefchriebtelle. 200 1 Zimmer m. Küche simmer ev. end cing. mit fep. Eing., el. 2., mit fep. Eing.,

gentrale Lagel.

Zorifit Anaedote n. Zouperes cinf. mbbl.

X O 40 en die Geinditakelle. Hills

Kluborndr 12, III. r.

Schu mbbl, Siber Balton-Rimmer Lange-Mönerkr, 58, 8 Er., rechis, an best. fol. Deren an verm. Mm Griebricoplag gemütl Zimmer an fol. Derry au ven. Raft, in der Gefcht. Bibes

D 1.8 mobliertes Simmer mit fever. Eingang, Gorcibilif, Llavier u. elettr. Licht per fofort an vermier.

Möbliertes Zimmer 3. Stod lints. \*278

Gut möbl. Zimmer m. el. Licht, per folori oder fpdier am perm. G 7, Rr. 40, 4, St., f. \*141

In groß. mibl. Bim-mer au ond. Geren, Bimmerfollene gefucht iol. od. fpater, moch. 6 M. J 1, 18, 2, 26., 6, Bus. Bittpe, \*310 Sans. mist. Simmer fof, seer fodt, 2009 U 6, 97, IV.

Borort Mannheim, fofort ober p. 1. Mai an vermieten Beggug. Angeb, unt. Y B 71, an bie Gefchattskelle. In gut. Doule milbl. Zimmer per int, ober todt, gu vern. Teleph in ber Wohnung, \*Dib Molekkelte & France

Schön mibl. Maniar-ben s Jimmer femte ein Balton-Jimmer el Cicht, fol. oder euf 1. 8. au verm. Schim-perfix. 15, 4. St., 2.

Schon mobl. Zimmer m. voller Benfion von rubig, feridjen Deren ivfort zu verm. \*203 Borege in der Gefcht.

Bernst, fol. Pran-fein find, bet j. Buwe guted Logid. Knochel, Jungbeld-traße bl. II. \*260

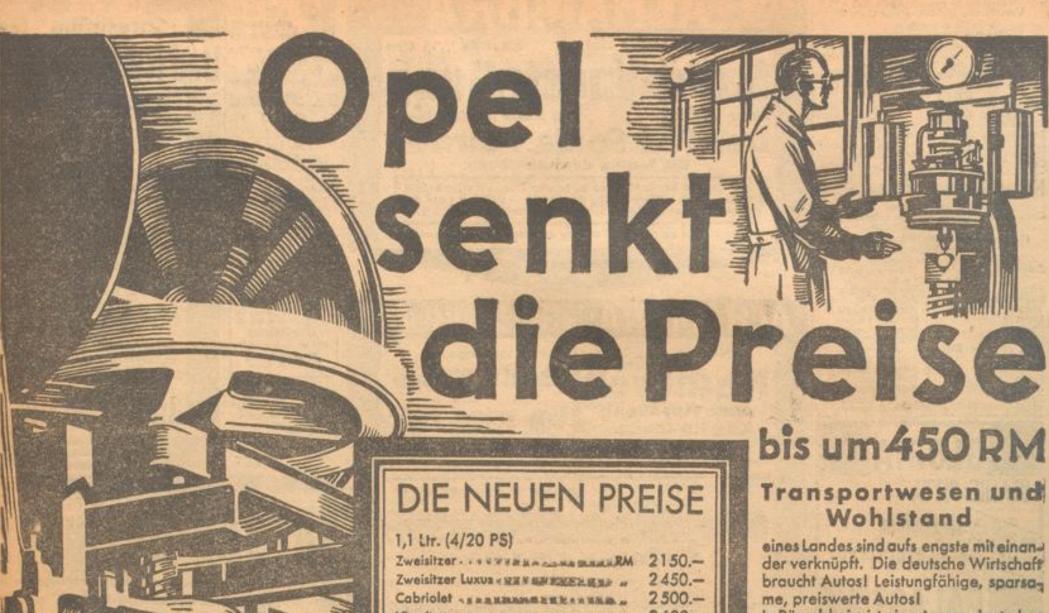
Robl. Zimmer fen Eine. el. Licht, au vermiet. Schred. Schanzenkrobe Vn.

Oafenftrabe Ar, 180: hellen Nahm ca. 100 am, gang od, ectelli au vermieten. Rah. I, Sisel, Hordu.

Ge, frbl. mibl. Bim. mit el. Lift, per tof. ob. fouter an beff. fal. Botterfir. 0, 1 Tr.; cepenito, Being. Bobihof: Anant. ob 18 Hb.:

Wilblierten Zimmer fen., Redarhadt bevor-augt, auf 18. 4, 1929 gefucht, Angeb, unt. M. N. 10142 an Au-nouers-Genbach, Oct.

MARCHIVUM



1,1 Lfr. (4/20 P5)	
Zweisitzer	2150
Zweisitzer Luxus 《京田 S 西京 ERE ER 展示》 #	2450
Cabriolet - s = n n n n n n n n n n n n n n n n n n	2500
Viersitzer wasserses a s manager	2600
Limousine	2980
Cabriolet -Luxus augustus "	3200

2 Ltr. (8/40 PS)	
Sportwagen, Viersitzer	3900.
Limousine, zweitürig	4200.
Tourenwagen, viersitzig mit Koffer	4600.
Limousine, viertūrig	4500.
County Touristance with his actions	4750

Limousine, viertūrig	4500
Sport-Zweisitzer mit Notsitzen -	4750
Zweisitzer-Limousine mit Notsitzen	4900
Zweisitzer-Cabriolet mit Notsitzen	5300
Luxus-Limousine - Augustine - Marie -	4950

2,6 Ltr. (10/40 PS) Limousine, viertürig - Communication him Pullman - Marian M	5400 5950
3.7 Ltr. (14/50 PS)	

Pullman-Limousine	6800. <del>-</del>
4.2 Ltr. (16/60 PS)	

Pullman-Limousine	7 500.— 8 450.— 10 500.—
Lieferwagen	

1,1 Ltr. Lieferwagen	2600. <del>-</del> 4750. <del>-</del>
11/2 To. Schnell-Lastwagen	

1/12 To. Schnell-Lastwagen	
Chassis normal	3800
Pritschenwagen	4350
Chassis long	4000
	100000

131410.	Cuasas land	with the same of t	4200
2 To. S	chnell-Lastwe	agen	

2 10. Schnell-Lastwagen		
Chassis	RM	5300
Pritschanwagen		6000

Alle Preise verstehen sich mit Normal-Ausrüstung ab Werk Rüsselsheim.

In Rüsselsheim ist eine Armee deutschen Arbeiter am Werk, solche Autos zu bauen. Menschen, Maschinen, Methoden, alle dienen sie dem einen Ziels

## Fortschritt als System

Fabrikation und Forschung arbeiten HandinHand.PlanmäßigschreitetdieArbeit fort, planmäßig steigert sich die Leistungsfähigkeit der Fabrik, zwangsläufig hebt sich der Standard der Produktion.

## Führend in der Qualität

Die Opelwerke sind heute die bedeutendste und besteingerichtete Automobilfabrik des Kontinents. Maschinen und Methoden bürgen für höchste Qualität. Sinnreiche Instrumente garantieren eine geradezu unvorstellbare Maß-Genauigkeit bis zu einem zehntausendstel Millimeter. Die jüngsten Errungenschaften der Wissenschaft stehen im Dienste der Material-Forschung und Material-Prüfung.

## Maßgebend im Preis

Die Opelwerke haben niemals die Fühlung mit den Bedürfnissen des Marktes verloren. Stets lag die Initiative auf ihrer Seite, wenn es galt, bessere und billigere Wagen zu bauen; wenn es galt, durch mutige Preissenkung neuen Käuferschichten die Anschaffung eines Automobils zu ermöglichen.

#### Heute mehr denn je

sind Opelpreise und Opelqualität die Richt-Maße auf dem deutschen Markt. Jeder Kenner der Verhältnisse weiß, daß heute keine andere Fabrik der Welt in der Lage ist, dem deutschen Käufer bei gleichen Preisen auch nur annähernd den Gegenwert zu bieten, den OPEL ihm zu bieten vermag.

ZOBERBIER